

MEDIENDOSSIER

Budget 2011 der Gemeinde Kriens

**Kriens setzt das Entlastungspaket konsequent um:
Schwarze Zahlen bis 2014 sind das Ziel**

- **Budget 2011**
- **Politische Gesamtplanung**

Wir informieren sie heute:

Helene Meyer-Jenni, Gemeindepräsidentin Kriens
Paul Winiker, Finanzchef der Gemeinde Kriens
Franz Bucher, Finanzsekretär Gemeinde Kriens

Krienser Budget 2011

Kriens setzt das Entlastungspaket konsequent um: Schwarze Zahlen bis 2014 sind das Ziel

Die Gemeinde Kriens will die anstehenden Entwicklungsschritte mit Elan angehen, auch wenn ihr ein rauher finanzpolitischer Wind mit vielen zusätzlichen Aufgaben ins Gesicht bläst. Der Gemeinderat schlägt für das Jahr 2011 ein Budget mit einem Fehlbetrag von 3.711 Mio. Franken vor. Mit Sparanstrengungen und einer Anhebung der Gemeindesteuern um 1/10 Einheit will sich der Gemeinderat die eigene Handlungsfähigkeit erhalten und den Weg zurück zu schwarzen Zahlen energisch beschreiten. Dabei sollen die im Sommer im Planungsbericht vorgestellten Massnahmen schrittweise konsequent umgesetzt werden.

Das Umfeld für die Gemeindefinanzen in den Gemeinden des Kantons Luzern ist garstig. Das gilt auch für Kriens. Die drittgrösste Gemeinde im Kanton Luzern leidet darunter, dass sich die Schere zwischen Erträgen und Ausgaben in den vergangenen Jahren zusehends geöffnet hat. Im Jahr 2011 erreicht diese Entwicklung einen neuen Extremwert: Die Einnahmen stagnieren (mitunter auch als Folge der steuerlichen Entlastungsprogramme), die Ausgaben hingegen steigen. Mit dem rechnerisch logischen Ergebnis, dass die Mittel für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde nicht mehr reichen. Konkret heisst das für Kriens: Den Einnahmehausfällen aus der Steuergesetzrevision 2011 (4 Mio Fr.) stehen Mehrbelastungen etwa aus dem neuen Pflegefinanzierungsgesetz (5.4 Mio Fr.) gegenüber. Dieser neue Aufwand ist für Kriens deutlich höher als bisher angenommen. Allein diese zwei Einflüsse führen zu einer strukturellen Verschlechterung des Krienser Budgets im kommenden Jahr von 9,4 Mio. Franken - bei einem Brutto-Aufwand von 165 Mio. Franken. Der Gemeinderat sah diese Entwicklung kommen und erarbeitete im Frühjahr eine Auslegeordnung mit Entlastungsmassnahmen, welche für das Jahr 2011 ein erstes Massnahmenpaket vorsieht. Rund 70 Einzelmassnahmen sollen den Finanzhaushalt der Gemeinde entlasten und bis 2014 wieder für schwarze Zahlen sorgen.

Budget im Einwohnerrat

«Der Weg ist das Ziel» gilt denn auch für die aktuelle Krienser Finanzpolitik. So hat sich der Gemeinderat bewusst für eine Etappierung mit Meilensteinen auf dem Weg ans Ziel entschieden. Ein erster dieser Meilensteine ist das Budget 2011, das er dem Parlament am 4. November unterbreitet. Darin wurde der strukturelle Fehlbetrag auf 3.711 Mio. Franken reduziert. Um dieses Zielbudget zu erreichen, setzte er auch Massnahmen um, die nicht nur populär sind.

- Kostenreduktionen von 1.9 Mio. Franken in allen Bereichen: Ein umfassendes Paket an Sparmassnahmen ermöglicht eine Senkung des Aufwandes um 1.9 Mio. Franken. Beigetragen dazu haben alle Bereiche der Verwaltung.
- Mehreinnahmen von rund 3 Mio. Franken: In verschiedenen Bereichen sollen Mehreinnahmen erzielt werden. Dazu gehört auch eine Taxanpassung in den Heimen, die in engem Zusammenhang steht mit der neuen Pflegekostenfinanzierung. Diese entlastet zwar Heimbewohner mit einem hohen Pflegegrad bei den Pflegekosten massiv. Gleichzeitig werden die Gemeinden auch dazu angehalten, für die Aufenthaltskosten in den Heimen kostendeckende Taxen zu erheben. Auch diese Vorgabe setzt die Gemeinde Kriens um.
- Anpassung Steuerfuss: Der Gemeinderat schlägt in seinem Budget 2011 eine Erhöhung des Steuerfusses um 1/10 Einheit vor. Das entspricht 3.2 Mio. Franken zusätzlichen Steuereinnahmen, was einen Grossteil der zu erwartenden Steuerausfälle (als Folge der Steuergesetzrevisionen auf kantonaler Ebene fehlen in der Gemeindekasse rund 4 Mio. Franken) kompensieren wird.

Machbares und Wünschbares

Diese Strategie hat den Gemeinderat bereits beim Erarbeiten des Budgets stark gefordert. Schliesslich ging es in vielen Bereichen darum, Budgetpositionen in die Kategorien «Muss», «Kann» oder «Wäre gut, aber...» einzuteilen. Dass die Gemeinde dabei an sehr viele Pflichtvorgaben des Gesetzgebers gebunden ist, reduziert den Handlungsspielraum zusätzlich. Deshalb wurde jetzt nicht nur bei der Verwaltung der Gürtel (noch) enger geschnallt (weniger Stellen als im Vorjahr, Lohnerhöhung bei 1 Prozent festgesetzt). Auch in vielen anderen Bereichen werden an sich wünschbare Entwicklungen mangels finanzieller Mittel sistiert. Dazu zählen der Bildungsbereich oder der weitere Ausbau der ausserschulischen Kinderbetreuung (Horte) genauso wie auch der Fürsorgebereich (restriktivere Zuweisung zu Arbeitsintegrationsmassnahmen).

Volksabstimmung nötig

Wegen der Anhebung des Gemeindesteuerfusses von heute 1.9 auf neu 2.0 Einheiten muss das Budget 2011 dem Volk unterbreitet werden. Nimmt der Voranschlag die erste politische Hürde im Einwohnerrat, müssen sich die Stimmenden von Kriens voraussichtlich im Dezember zur Marschrichtung der politischen Führung und des Parlamentes bekennen. Steuererhöhung inklusive. Für Finanzchef Paul Winiker ist klar,

dass er diesen Schritt primär als Etappe auf dem Weg zu gesunden Gemeindefinanzen verstanden haben will. «Die Mehreinnahmen aus der Steuererhöhung sollen es uns ermöglichen, unter Wahrung der heutigen Leistungsstandards wieder den nötigen Handlungsspielraum zu bekommen, um als Gemeinde selbstbestimmt jene Aufgaben anzugehen, die wir für nötig erachten.» Und das bedeutet, dass Kriens seine Gemeindefinanzen bis 2014 wieder im schwarzen Bereich haben will. Dies bildet die Grundlage, um mit einer gesunden Eigenfinanzierung auch die anstehenden Investitionen realisieren zu können.

Steuersenkung wird leicht abgefedert

So wichtig die Steuererhöhung für die Gemeindefinanzen auch ist – ein grosser Teil der Steuerzahlenden in Kriens wird sie kaum als solche spüren, rechnet Paul Winiker vor. Denn faktisch wird die Steuerbelastung weiter zurückgehen, auch wenn die Anhebung des Gemeindesteuerfusses realisiert wird. Die Steuernachlasse durch die kantonale Steuergesetzrevision (tieferer Tarif, höhere Kinderabzüge) sind bei einer Familie mit 2 Kindern und 50'000 Franken steuerbarem Einkommen deutlich grösser als die Mehrausgaben durch den neuen Steuerfuss. «Die Familie aus dem Beispiel würde für 2011 eine Steuerrechnung über 3'396 Franken erhalten. Im Jahr 2010 hatte sie noch 4'323 Franken zu bezahlen.» Es gilt, bei der Beurteilung stets das gesamte Steuersystem zu beachten: «Die kommunale Erhöhung ist eine Feineinstellung im Gesamtsystem, die verkraftbar ist, weil sie nicht Mehrbelastungen zur Folge hat, sondern die Auswirkungen von Steuerentlastungen etwas reduziert,» sagt Paul Winiker.

Investitionen tätigen

Kriens will trotz aller Sparbemühungen eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde bleiben. Deshalb hat der Gemeinderat für 2011 Nettoinvestitionen von rund 21 Mio. Franken geplant. Die Investitionsmassnahmen sind langfristig ausgelegt: Die Sanierung der Badi – eine der wichtigsten Freizeitanlagen in Kriens – ist dabei für die Bevölkerung ebenso spürbar wie die nächste Etappe in der Sanierung der Krienser Schulhäuser. Aber auch die nächsten Planungsschritte im Zentrum sind langfristig ausgelegt. «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» soll mit einem Planungskredit in der Höhe von 2 Mio. Franken weiter konkretisiert werden. Dazu stehen in Kriens auch verschiedene Infrastrukturprojekte an wie etwa die Sanierung von Schlossbach und Talackerbach oder die Sanierung von Quellen.

Möglich sind Investitionen dieser Grössenordnung allerdings nur, wenn die Gemeinde auch einzelne Teile ihres Finanzvermögens desinvestiert. So sind im Jahr 2011 Veräusserungen von Liegenschaften geplant, die einen Erlös von 5.5 Mio. Franken in die Gemeindekasse bringen. Betroffen davon sind Liegenschaften im Gebiet Mattenhof, an der Horwertrasse 8 sowie an der Luzernerstrasse 45.

Kennwerte verändern sich

Mit den in der Auslegeordnung vorgestellten Entlastungsmassnahmen will der Gemeinderat seinen Handlungsspielraum mittelfristig wieder vergrössern. Zwar steigt die Verschuldung in Kriens 2011 um 18 Mio. Franken. Die Nettoschuld pro Einwohner steigt von aktuell 2'738 auf 3'434 Franken, womit Kriens aber noch immer unter dem festgelegten Grenzwert (4'306) liegt. Ab 2014 soll die Gemeinde Kriens wieder schwarze Zahlen schreiben und kann dann die Verluste soweit kompensieren, dass wieder ein Selbstfinanzierungsgrad von 80% erreicht wird, um anstehende Investitionen (Zentrumsplanung) realisieren zu können.

Jahresprogramm 2011

Sachpolitisch stehen im kommenden Jahr die Bereiche Gesundheit (Optimierung Gesundheitskette «Beratung - ambulante Pflege mit Spitex - stationäre Pflege, Klärung Zukunft Grossfeld), Bildung (Vorbereitung Integration Kleinklassen ab 2012, Entwicklungsschritte Musikschule, Sanierung Schulhäuser) sowie Freizeit (Sanierung Badi, Gesamtplanung Kleinfeld) im Mittelpunkt. Ferner werden 2011 aufgrund der Gesamtplanung «Zukunft Kriens - Leben im Zentrum» wichtige Weichenstellungen zu stellen sein zu den Teilprojekten, insbesondere auch zu den geplanten Desinvestitionen. Ein wichtiger Meilenstein wird auch der nächste Schritt im Projekt «Starke Stadtregion Luzern» sein. Dort steht die Entscheidung über das weitere Vorgehen (Fusion, verstärkte Kooperation oder Status Quo) an, was auch auf viele sachpolitische Geschäfte Einfluss haben wird.

Politische Gesamtplanung

Den Kontext zu dieser mittelfristigen Finanzplanung haben die Mitglieder des Einwohnerrates zusammen mit dem Budget erhalten. In der Politischen Gesamtplanung für den Zeitraum 2011 - 2015 ist nämlich bereits zum zweiten Mal die integrierte Aufgaben- und Finanzplanung enthalten. Das Arbeitspapier des Gemeinderates zeigt auf, in welche Stossrichtungen er in den kommenden Jahren arbeiten will – und wie die finanzpolitischen Voraussetzungen für diese Arbeit aussehen.

Dabei hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Finanzexperten Prof. Christoph Lengwiler seine Finanzplanung auf die kommenden 10 Jahre ausgeweitet. Auch dieser Schritt zeigt, wie das Entlastungspaket konsequent umgesetzt werden soll. Dieses beinhaltet Massnahmen, die noch bis 2013 umgesetzt werden, um die Entwicklung bei den Kosten, den Erträgen und den Investitionen wieder in Einklang zu bringen. Ab 2014 will Kriens wieder schwarze Zahlen schreiben und anschliessend auch die Selbstfinanzierungsfähigkeit für die Investitionen sichergestellt haben. Auf diesem Weg will Kriens verhindern, dass sich Schulden anhäufen, die später nicht mehr abgetragen werden können.

Beilage:

Beispiele für Steuerbelastung 2011 für natürliche Personen in Kriens

Auf das Jahr 2011 wird neu ein «Eigenbetreuungsabzug» eingeführt. Der Abzug beträgt pro Kind Fr. 2'000.- und wird zusätzlich zum Kinderabzug gewährt (bis zum 15. Altersjahr). Zusätzlich erhöhen sich die Versicherungs- und Kinderabzüge.

Familie, katholisch, 2 Kinder

Steuerbares Einkommen 2010	Steuerbelastung 2010	Eigenbetreuungsabzug / Erhöhung Versicherungs- und Kinderabzug	Steuerbares Einkommen 2011	Steuerbelastung 2011 (inkl. Steuererhöhung)	Einsparung mit Steuererhöhung	Einsparung ohne Steuererhöhung
50'000	4'323.25	5'000	45'000	3'396.75	926.50	1'016.60
80'000	9'608.05	5'000	75'000	8'486.25	1'121.80	1'346.90
100'000	13'645.05	5'000	95'000	11'901.90	1'743.15	2'058.85

Alleinstehend, katholisch, keine Kinder

Steuerbares Einkommen 2010	Steuerbelastung 2010	Erhöhung Versicherungsabzug	Steuerbares Einkommen 2011	Steuerbelastung 2011 (inkl. Steuererhöhung)	Erhöhung / Einsparung mit Steuererhöhung	Einsparung ohne Steuererhöhung
50'000	6'387.65	100	49'900	6'405.25	-17.60	152.30
80'000	12'248.60	100	79'900	12'060.25	188.35	508.25
100'000	16'430.60	100	99'900	15'830.25	600.35	1'020.25

VORANSCHLAG 2011

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>Seite</i>
Bericht und Antrag des Gemeinderates	1 - 14
Beschluss des Einwohnerrates	15 - 16
Finanzkompetenzen	17 - 18
Bericht des Regierungsrats betr. Voranschlag Vorjahr (2010) sowie Finanz- und Aufgabenplan 2010 - 2014	19
Tabellen und Grafiken	20 - 25
Mittelflussrechnung	26
Laufende Rechnung: Details nach Funktionen	1 - 53
Laufende Rechnung: Artengliederung	1 - 6
Investitionsrechnung	1 - 3
Beilage A: Nachweis für Umsetzung der beschlossenen Entlastungsmassnahmen	1 - 5
Beilage B: Stellenplan	1
Jahresprogramm 2011	1 - 8

1. Zusammenfassung

Das Budget 2011 sieht einen Aufwandüberschuss von 3.711 Mio. Franken vor, nach einem Defizit von 2.5 Mio. Franken im Vorjahr gemäss Voranschlag.

Erschwerend zum bestehenden Sockeldefizit tut sich die Schere zwischen Erträgen und Ausgaben 2011 noch deutlicher auf. Die Hauptgründe dafür sind die Einnahmehausfälle aus der Steuergesetzrevision 2011 und die Mehrbelastungen durch das neue Pflegefinanzierungsgesetz.

Bereits der Planungsbericht des Gemeinderates "Auslegeordnung und Entlastungsmassnahmen 2010" (Nr. 162/2010) prognostizierte ein strukturelles Defizit 2011 von gegen 12 Mio. Franken, sofern keine Massnahmen getroffen würden. Diese Planrechnung geht davon aus, dass bei den Steuereinnahmen rund 4 Mio. Franken eingebüsst werden infolge der höheren Kinderabzüge und der Tarifänderungen (Steuergesetzrevision 2011, 1. Etappe). Weiter errechnete der Gemeinderat eine zusätzliche Belastung durch die Übernahme eines Teils der Pflegekosten durch die Gemeinden aufgrund der neuen kantonalen Gesetzgebung von rund 5.4 Mio. Franken.

Da die Entlastungsmassnahmen des Gemeinderates mit seinem Bericht Nr. 162/2010 in Kommissionen und Einwohnerrat mit 18 zu 17 Stimmen zustimmend zur Kenntnis genommen wurde, hat der Gemeinderat sämtliche Massnahmen und Zielvorgaben im nun vorliegenden Budget umgesetzt, um das Zielbudget 2011 von -3.7 Mio. Franken zu erreichen. In weiteren zielgerichteten Schritten und mit Massnahmen in den Folgejahren soll erreicht werden, im Jahre 2014 wieder schwarze Zahlen zu schreiben und anschliessend genügend Überschüsse zu erzielen, um die Verluste zu kompensieren und einen Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 80% für die Investitionen in die Zukunft von Kriens zu erzielen (siehe Finanzplan 2011 – 2019).

Das Entlastungspaket 2011 umfasst ein Bündel von rund 70 Massnahmen gemäss der Auslegeordnung (siehe Details Beilage A) und wirkt sich im Voranschlag wie folgt aus:

- Kostenreduktionen von 1.9 Mio. Franken in allen Bereichen
- Mehreinnahmen, Taxanpassungen Heime etc. von 3 Mio. Franken
- Erhöhung des Gemeindesteuerfusses von 1/10 von 3.2 Mio. Franken

Trotz der Erhöhung des Gemeindesteuerfusses, der aufgrund der Mehrbelastungen durch die neue Gemeindebelastung aufgrund des Pflegefinanzierungsgesetzes gerechtfertigt ist, sinkt die gesamte Steuerbelastung durch Gemeinde- und Kantonssteuern 2011. Die Steuerzahlenden profitieren von rund 4 Mio. Franken Entlastungen bei den Kinderabzügen und Tarifen durch die kantonale Steuergesetzrevision, welche sich zusätzlich auch auf die Gemeindesteuern auswirken.

Den ausserordentlich hohen Investitionen von 29.2 Mio. Franken stehen Desinvestitionen und Investitionseinnahmen von 8.2 Mio. Franken gegenüber.

Der Mittelbedarf hieraus lässt die Verschuldung der Gemeinde um 18 Mio. Franken ansteigen.

Das Budget 2011 und die vorgesehene Steuerfusserhöhung stehen nach Zustimmung des Einwohnerrates unter dem Vorbehalt einer Volksabstimmung (obligatorisches Referendum).

2. Hauptmerkmale

- Voranschlag 2011: Aufwandüberschuss von –3.711 Mio. Franken.
- Stagnierende Steuereinnahmen von 62.3 Mio. Franken (Vorjahr: 61 Mio. Franken).
- Steuerausfälle von rund 4 Mio. Franken (kant. Steuergesetzrevision) kompensieren die budgetierte Erhöhung des Gemeindesteuerfusses um 1/10 Steuereinheit (Zusatz-einnahmen 3.2 Mio. Franken).
- Personalkosten: Lohnanpassung von einem Prozent vorgesehen.
- Stellenreduktionen im Bereich Werkhof/Friedhof/Freizeitanlagen, Pensenreduktionen in verschiedenen Bereichen, Pensenaufstockungen im Bereich Vormundschaft.
- Stabilisierung der Bildungskosten dank neuer Betriebsbeiträge an die Musikschule sowie Erhöhung der Kantonsbeiträge an die Volksschule von 22.5% auf 25%, vorbehältlich Entscheid Kantonsrat und Volksabstimmung.
- Reduktion von Klassen auf Primar- und Sekundarstufe sowie reduzierter Wiederaufbau auf Kindergartenstufe.
- Geplanter Ausbau von Kitas und Horten sistiert.
- Gesundheit: Überwälzung von Pflegekosten auf die Gemeinde aufgrund kantonaler Gesetzgebung von rund 4.7 Mio. Franken bei den eigenen Heimen und 0.7 Mio. Franken durch auswärtig untergebrachte Pflegedürftige.
- Taxanpassungen bei den Heimen von 2.7 Mio. Franken zur teilweisen Überwälzung der Vollkosten kompensieren einen Teil der Mehrkosten aus dem neuen Pflegefinanzierungsgesetz.
- Spitex: Neuer Selbstbehalt der Patienten entlastet die Gemeinde um 0.35 Mio. Franken, zu leistende Pflegestunden wachsen um 4% und kompensieren die Einsparungen.
- Soziale Wohlfahrt: Mehrkosten bei den Ergänzungsleistungen und den Krankenkassenprämien aufgrund kantonaler Vorgaben.
- Fürsorge: Stabilisierung der Ausgaben für Wirtschaftliche Sozialhilfe - restriktive Zuweisung zu Arbeitsintegrationsmassnahmen.
- Investitionsschwerpunkte 2011 sind die Schulanlagen, Schwimmbad Kleinfeld, Hergiswaldbrücke, Planung Zentrumsprojekte und Sanierung Talacker-/Schlossbach. Nettoinvestitionen von 21 Mio. Franken.
- Desinvestitionen Finanzvermögen: Geplant sind Veräusserungen von Liegenschaften für 5.5 Mio. Franken (Mattenhof, Horwerstrasse 8, Luzernerstrasse 45).
- Verschuldung: Zunahme um 18 Mio. Franken, Eigenkapital sinkt auf 7.5 Mio. Franken.

3. Operative Analyse und Herleitung: (in Mio. Franken)

- Defizit 2011 gemäss Voranschlag -3.7
- Nicht wiederkehrende Erträge (a.o. Gewinne) -1.1
- Geplante Steuererhöhung der Gemeindesteuern 2011 -3.2

Sockeldefizit 2011 ohne Steuererhöhung und a.o. Gewinne -8.0

davon Auswirkungen von:

- Mehrbelastung durch Pflegefinanzierungsgesetz ab 2011 +5.4
- Steuerausfälle durch kant. Steuergesetzrevision 2011 +4.0

Total der strukturellen Verschlechterungen +9.4

4. Chancen und Risiken des Voranschlages

- Wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum: Aufgrund der wirtschaftlichen Erholung und der anhaltenden Bautätigkeit (Bevölkerungswachstum) wird mit einem Bruttowachstum bei den Steuereinnahmen von 3.5% gerechnet.
- Finanzierung der Pflegekosten: Das kantonale Pflegefinanzierungsgesetz sieht neu eine Aufteilung der Pflegekosten in den Heimen vor zwischen Krankenversicherern, Heimbewohnenden (Selbstbehalt) und der Restfinanzierung durch die Gemeinden. Die mutmasslichen Restkosten zu Lasten der Gemeinde wurden auf der Grundlage der Botschaft errechnet und hängen von der Anzahl der zu Pflegenden in den Heimen, vom Pflegegrad (Pflegeinstufung) und den tatsächlichen Betriebskosten der Heime ab. Die Heime haben die Restkosten zu Lasten der Gemeinde mit 4.7 Mio. Franken errechnet. Dazu kommen noch die Beiträge von 0.7 Mio. Franken zu Lasten der Gemeinde für rund 50 Krienser Pflegebedürftige, welche in auswärtigen Heimen gepflegt werden. Die Gesetzesvorlage ist noch nicht in Kraft und für die tatsächlich anfallenden Restkosten zu Lasten der Gemeinde gibt es keine Erfahrungswerte. Die Gesetzesvorlage sieht keine Kompensation durch den Kanton vor, welche die Gemeinden entlasten würden.
- Ambulante Pflege: Die Gesetzesvorlage des Kantons sieht hier neu die Belastung der Patienten mit einem Selbstbehalt von max. Fr. 19.95 pro Tag vor. Die Gemeinde wird dadurch mit 0.35 Mio. Franken entlastet. Offen sind noch die Auswirkungen durch die Pflicht, nach dem Spitalaufenthalt bei Bedarf die Übergangspflege zu übernehmen. Den Mehreinnahmen der Spitex steht ein erwartetes Wachstum von rund 4% bei den zu erbringenden Pflegestunden gegenüber aufgrund der demografischen Entwicklung.
- Ergänzungsleistungen: Aufgrund der Vorgaben wurden höhere Beiträge an die Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde budgetiert. Die Höhe der Ergänzungsleistungen wirkt sich insbesondere auch auf die Höhe der Fürsorgeleistungen z.B. für Pflegebedürftige aus. Aufgrund der angenommenen Erhöhungen der EL wurde die Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH) um rund 0.1 Mio. Franken gekürzt. Eine weitere Erhöhung der Ergänzungsleistungen auf 136 bis 138 Fr. für 2011 wurde vom Regierungsrat in Aussicht gestellt. Hieraus resultierten weitere Entlastungen für die Gemeinde bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe.

- **Bildungskostenteiler:** Aufgrund der vorliegenden Botschaft über die Änderung des Volksschulbildungsgesetzes und besonders aufgrund der Begründung des Regierungsrates vom 31.8.2010 zur Motion Bucher M 680 wurde der Kantonsanteil für die Betriebskosten der Volksschule von 22.5% auf 25% erhöht, was eine Entlastung der Gemeinde von rund 0.8 Mio. Franken ergibt. Die Gesetzesänderung und das Inkrafttreten sind jedoch vom Kantonsrat noch nicht beschlossen worden und eine Volksabstimmung ist zudem notwendig.
- **Fürsorge:** Der Voranschlag geht von einer Stabilisierung der Wirtschaftlichen Sozialhilfe bei einer leichten Abnahme für ungedeckte Heimkosten durch höhere Ergänzungsleistungen aus.
- **Soziale Einrichtungen:** Aufgrund der Vorgaben des Kantons wurden die Beiträge an soziale Institutionen gemäss dem Gesetz über die Sozialen Einrichtungen (SEG) teilweise leicht reduziert.
- **Öffentlicher Verkehr:** Als Beitrag an den neuen Verkehrsverbund wurden gemäss Vorgaben rund 3.3 Mio. Franken eingestellt. Die Kostenentwicklung des neuen Verbundes ist in der Zukunft noch offen.

5. Gemeindesteuern

Die Anpassung der Steuertarife, die Einführung eines Eigenbetreuungsabzuges (Kinderabzug) sowie der Ausgleich der kalten Progression führen im kommenden Jahr erneut zu massiven Steuerausfällen (ca. 4 Mio. Franken).

Dieser Ausfall ist aufgrund der aktuellen Finanzsituation für Kriens nicht mehr verkraftbar. Der Gemeinderat schlägt deshalb die Erhöhung der Gemeindesteuern um 1/10 Einheit vor. Trotz Erhöhung der Gemeindesteuern werden noch Steuerausfälle in der Höhe von ca. 0.8 Mio. Franken erwartet. Dieser Beschluss untersteht dem obligatorischen Referendum und gilt unter dem Vorbehalt der Volksabstimmung.

Entwicklung Gemeindesteuern 2009 bis 2011

	<i>Rechnung 2009</i>	<i>Budget 2010</i>	<i>Vorschau 2010</i>	<i>Budget 2011</i>
Basis laufendes Jahr	60'959'307	61'000'000	61'000'000	61'000'000
Wachstum (ca. 3.5 %)				2'100'000
Ausfall Steuergesetz- revision				- 4'000'000
Erhöhung Gemeinde- steuern				3'200'000
Ertrag laufendes Jahr				62'300'000

Nachträge und Sondersteuern

Im Jahr 2009 konnten Nachträge in der Höhe von 5.38 Mio. Franken (Budget 6.5 Mio. Franken) fakturiert werden. Darin enthalten sind wenige Sonderfälle, welche mehr als 25% dazu beigetragen haben. Der sehr gute Veranlagungsstand – natürliche wie auch juristische Personen – sowie die regelmässigen Anpassungen der Steuerfak-

toren an die aktuellen Verhältnisse, reduzieren das Potential für Nachträge massiv. Für das Jahr 2010 wird aufgrund aktueller Hochrechnungen mit Erträgen in der Höhe von 4.5 Mio. Franken (Budget 6.0 Mio. Franken) gerechnet.

Die Erträge "Sondersteuern auf Kapitalzahlungen" (Kapitalzahlungen 2. Säule und gebundene Vorsorge Säule 3a) werden im Jahr 2010 voraussichtlich weit über dem Ergebnis der vergangenen Jahre abschliessen.

Entwicklung der Nachträge und Sondersteuern 2009 bis 2011

	<i>Rechnung 2009</i>	<i>Budget 2010</i>	<i>Vorschau 2010</i>	<i>Budget 2011</i>
Ertrag Vorjahre	5'380'723	6'000'000	4'500'000	5'000'000
Quellensteuern	1'393'753	1'300'000	1'300'000	1'420'000
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	1'138'665	1'150'000	1'400'000	1'420'000
Grundstückgewinnsteuern	3'235'146	2'800'000	2'800'000	3'020'000
Handänderungssteuern	1'895'259	1'500'000	1'500'000	1'750'000
Erbschaftssteuern	202'693	375'000	375'000	375'000
Liegenschaftssteuern	1'273'169	1'270'000	1'220'000	1'270'000

6. Aufwand

6.1 Personalkosten

Für die Umsetzung des Lohnsystems, d.h. für den Leistungs- und Erfahrungswert, sind individuell insgesamt 1 Prozent eingesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr budgetierten alle Departemente weniger Stellen (siehe Beilage B). Insbesondere sind Altersrücktritte nicht mehr vollumfänglich ersetzt worden.

Im Stellenplan nicht enthalten sind die Lernenden und PraktikantInnen sowie die temporär beschäftigten Mitarbeitenden.

Infolge der Teilausfinanzierung und Sanierungsmassnahmen der Pensionskasse Gemeinde Kriens bleibt der Sozialkostensatz unvermindert hoch bei 28 Prozent.

Entwicklung Personalkosten 2009 bis 2011

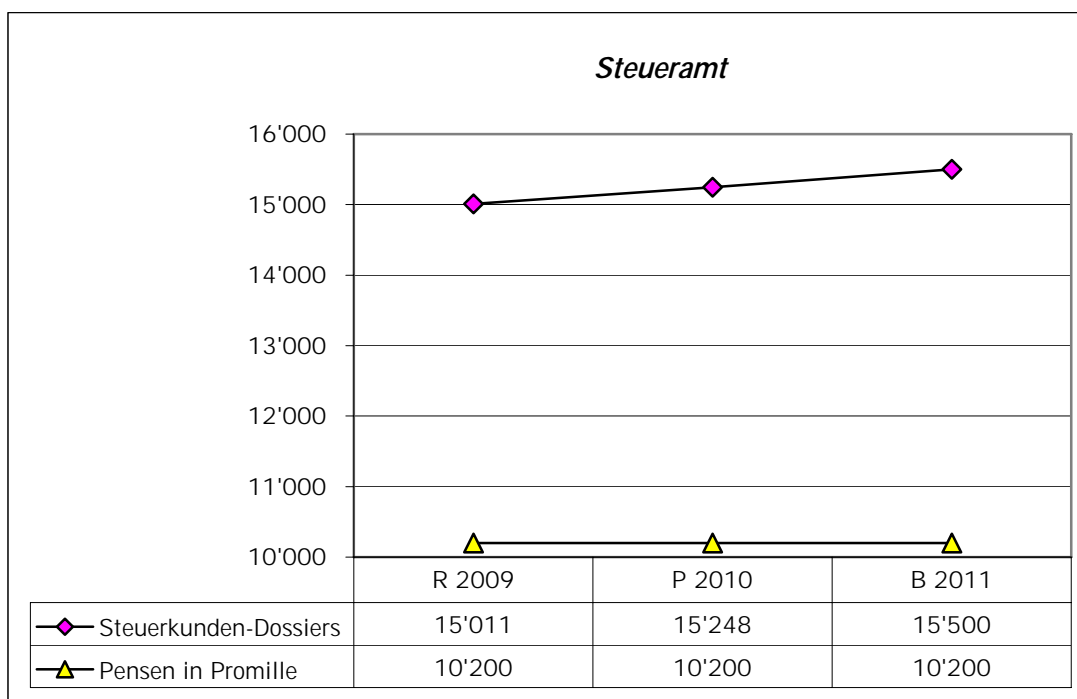
	<i>Rechnung 2009</i> Fr.	<i>Budget 2010</i> Fr.	<i>Budget 2011</i> Fr.
Besoldungen Verwaltung	14'851'414	14'854'700	14'843'600
Besoldungen Heime	15'295'577	15'067'600	15'097'900
Besoldungen Bildung (inkl. MSK)	24'952'602	24'563'000	24'752'800
Total	55'099'593	53'485'300	54'694'300

6.2 Budgets nach Verwaltungsbereichen

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand 2011	Fr. 10'012'200
Nettoaufwand 2010	Fr. <u>9'999'000</u>
Zunahme	Fr. 13'200

- Begründungen:
- Mehr Aufwand für Wahlen, Abstimmungen (Fr. 90'000)
 - Mehr Aufwand Besoldungen (Fr. 170'000)
 - Weniger Kosten für übriger Personalaufwand (Fr. 50'000)
 - Weniger Aufwand für Honorare Gutachten, Dokumentationen und Dienstleistungen Dritter (Fr. 100'000)
 - Ertrag aus Eigenleistungen für Investitionen (Fr. 100'000)

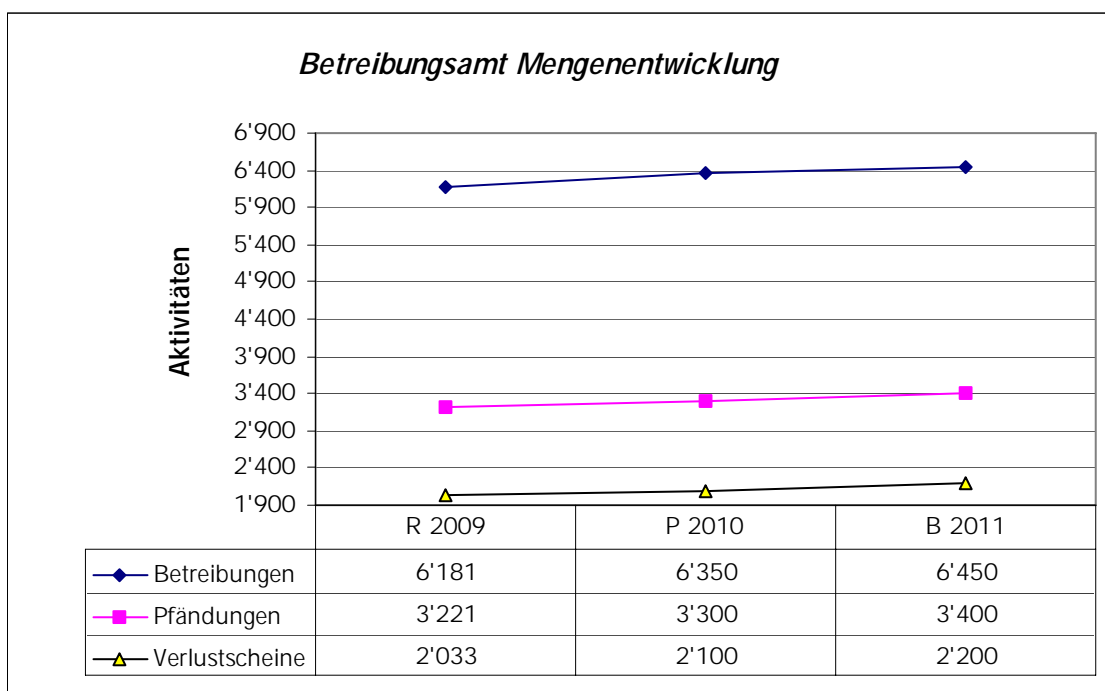


1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand 2011	Fr. 670'500
Nettoaufwand 2010	<u>Fr. 817'900</u>
Abnahme	Fr. 147'400

- Begründungen:
- Weniger Nettoaufwand Vormundschaft (Fr. 10'000)
 - Mehr Nettoertrag Betreibungsamt (Fr. 50'000)
 - Mehr Nettoertrag Bürgerrechtswesen (Fr. 43'000)
 - Weniger Nettoaufwand Sicherheitsdienst (Fr. 14'000)
 - Weniger Nettoaufwand durch Wechsel der Liegenschaft Amtsgericht in das Finanzvermögen (Fr. 20'000)

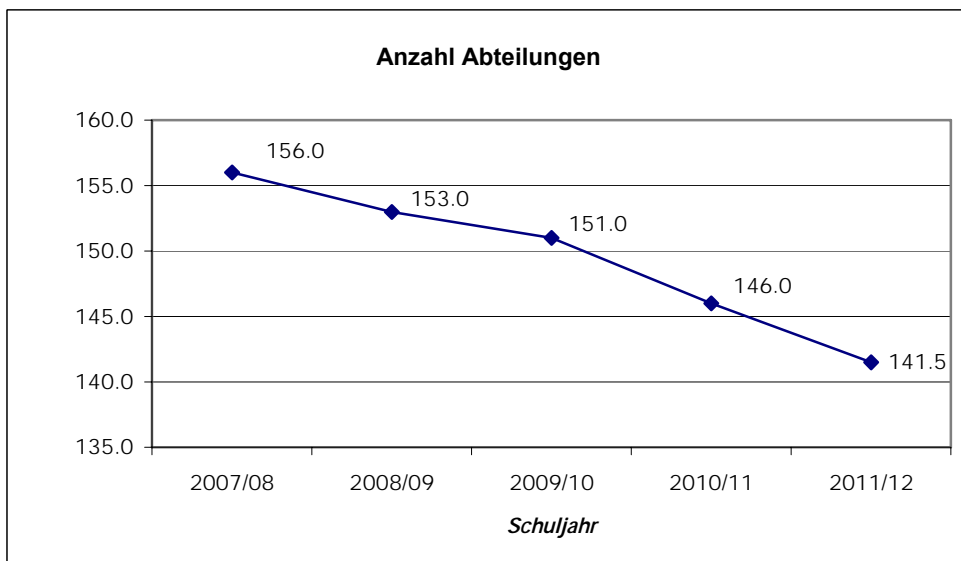
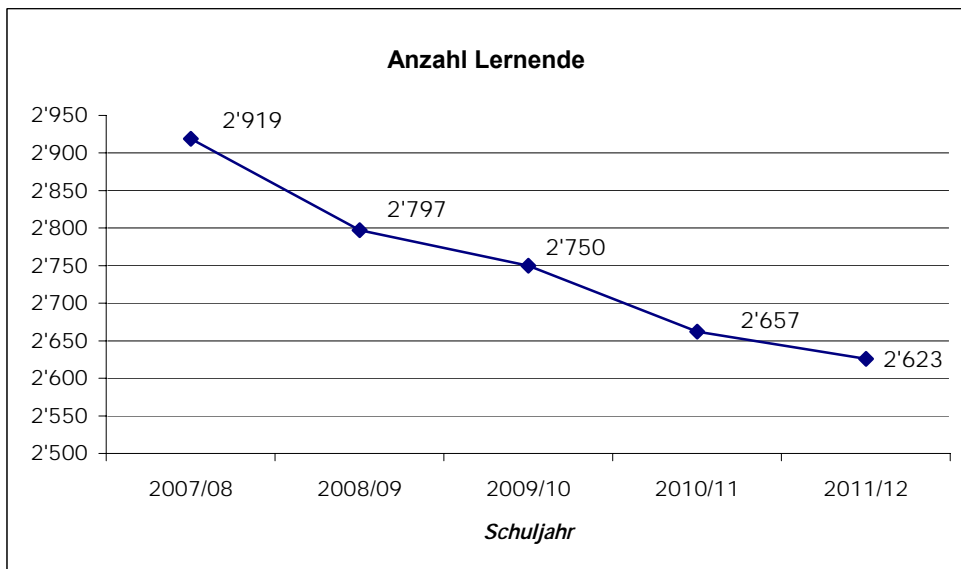
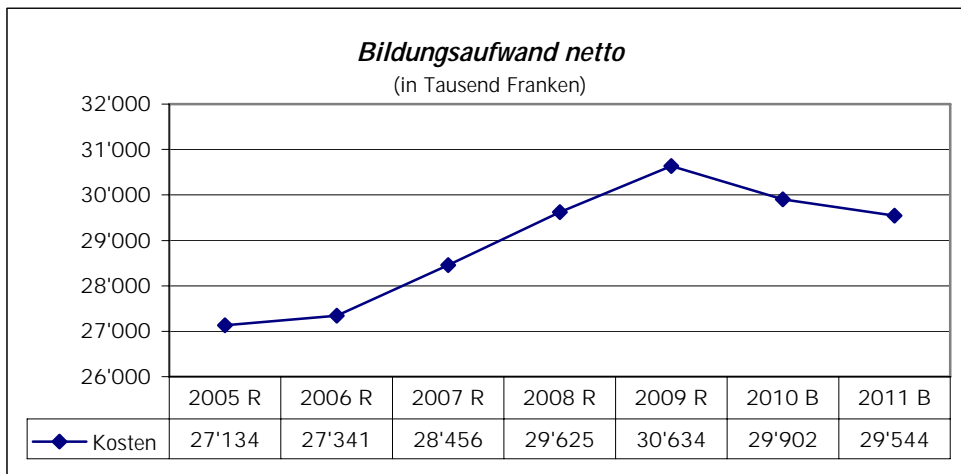
Die Entwicklung der Leistungen des **Betreibungsamtes** ist in der folgenden Grafik mit Tabelle dargestellt.



2 Bildung

Nettoaufwand 2011	Fr. 29'543'900
Nettoaufwand 2010	<u>Fr. 29'902'400</u>
Abnahme	Fr. 358'500

- Begründungen:
- Mehr Besoldungen für Lehrpersonen VSK + MSK (Fr. 190'000)
 - Weniger Nettoertrag Benützungsgebühren Schulliegenschaften (Fr. 100'000)
 - Mehr Nettoaufwand in der Rubrik Volksschule Übriges (65'000)
 - Mehr Aufwand für Sonderschulen und Mittelschulen (Fr. 280'000)
 - Mehr Einnahmen aus Kantonsbeiträgen (Fr. 1'000'000)



3 Kultur, Freizeit

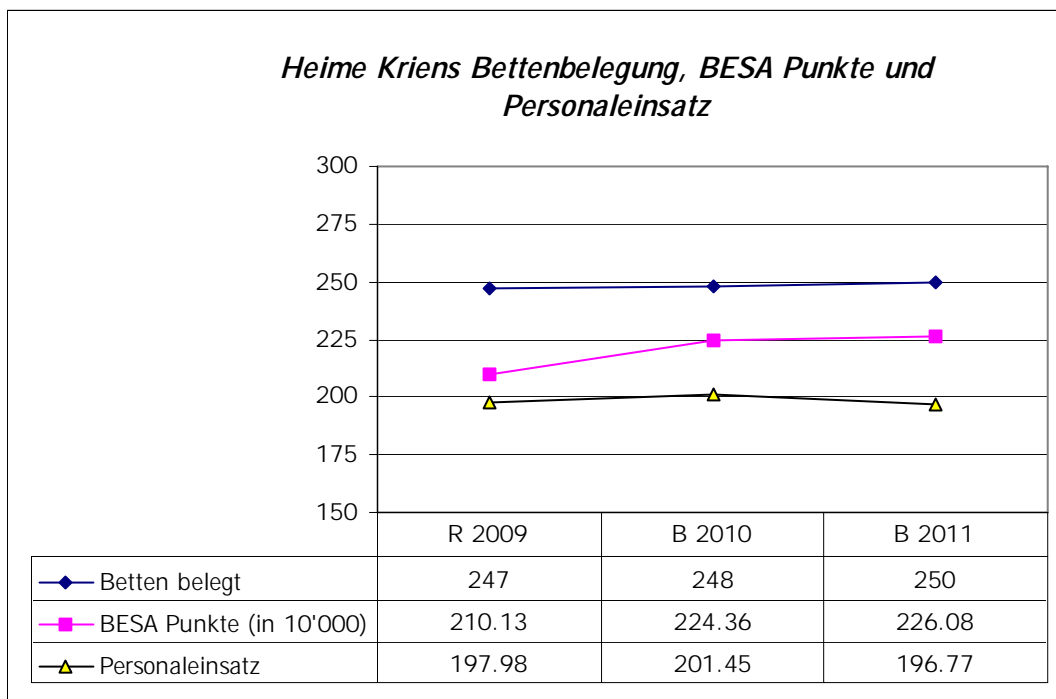
Nettoaufwand 2011	Fr. 3'297'000
Nettoaufwand 2010	<u>Fr. 3'339'000</u>
Abnahme	Fr. 42'000

- Begründungen:
- Weniger Nettoaufwand Kulturelle Vereine (Fr. 10'000)
 - Weniger Nettoaufwand für Sport und Sportanlage (Fr. 40'000)
 - Mehr Nettoaufwand Schwimmhalle, Badi und Restaurant (Fr. 38'000)
 - Weniger Nettoaufwand Ferienheime (Fr. 20'000)

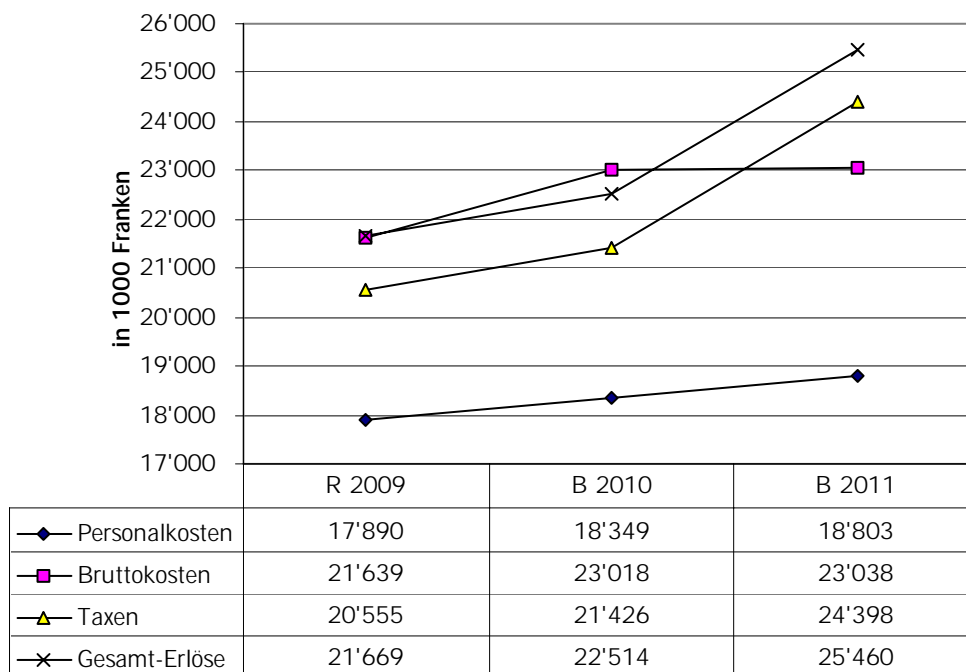
4 Gesundheit

Nettoaufwand 2011	Fr. 5'305'500
Nettoaufwand 2009	<u>Fr. 2'810'900</u>
Zunahme	Fr. 2'494'600

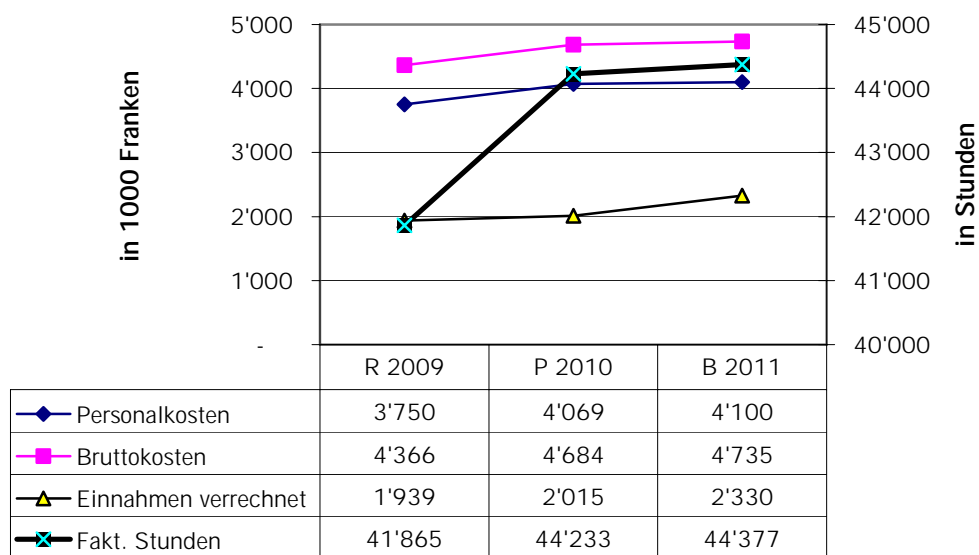
- Begründungen:
- Neuer Aufwand Pflegefinanzierung (Fr. 5'425'000)
 - Bessere Betriebsergebnisse Heime, insbesondere durch Erhöhung der "Hoteltaxen" (Fr. 2'930'000)



Heime Kriens: Taxen, Erlöse, Personal- und Gesamtkosten



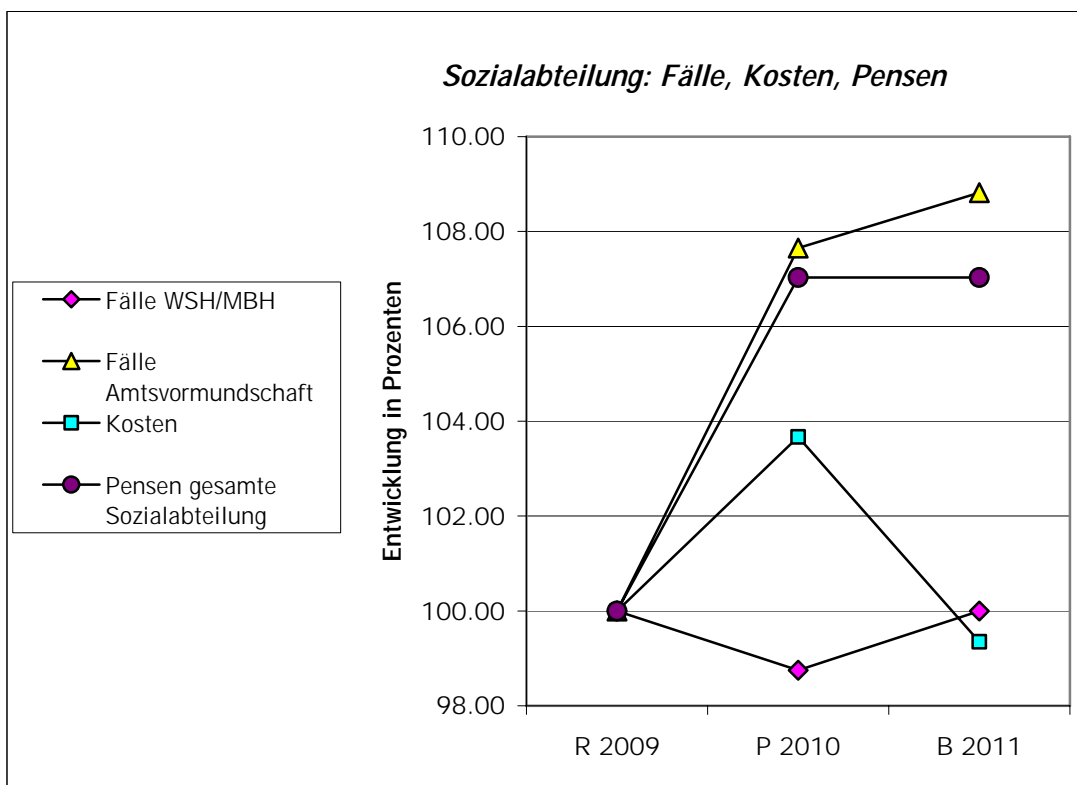
Spitex Kriens: Fakturierte Stunden, verrechnete Einnahmen, Personal- und Bruttokosten



5 Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand 2011	Fr. 23'830'200
Nettoaufwand 2010	<u>Fr. 24'317'900</u>
Abnahme	Fr. 487'700

- Begründungen:
- Mehr Beiträge an Kanton für Krankversicherung und EL (Fr. 260'000)
 - Weniger Beiträge an Jugendberatung und soz. Wohnungsbau (Fr. 55'000)
 - Weniger Nettoaufwand für allgemeine Fürsorge (Fr. 488'000)
 - Weniger Nettoaufwand für Wirtschaftliche Sozialhilfe inkl. MBH (Fr. 200'000)



	<i>R 2009</i>	<i>P 2010</i>	<i>B 2011</i>
Fälle WSH/MBH	480	474	480
Fälle Amtsvormundschaft	340	366	370
Kosten (in 1'000 Fr.)	5'620	5'826	5'583
Pensen gesamte Sozialabteilung	21.35	22.85	22.85

6 *Verkehr*

Nettoaufwand 2011	Fr.	4'712'300
Nettoaufwand 2010	Fr.	<u>4'746'900</u>
Abnahme	Fr.	34'600

- Begründungen:
- Weniger Nettoaufwand öffentliche Strassen (Fr. 27'000)
 - Weniger Aufwand Strassenbeleuchtung (Fr. 32'000)
 - Weniger Beiträge an Strassengenossenschaften (Fr. 80'000)
 - Mehr Aufwand Regionalverkehr (Fr. 100'000)

7 *Umwelt, Raumordnung*

Nettoaufwand 2011	Fr.	824'700
Nettoaufwand 2010	Fr.	<u>1'126'400</u>
Abnahme	Fr.	301'700

- Begründungen:
- Weniger Nettoaufwand Bestattungswesen auf Grund neuer Gebühren (Fr. 206'000)
 - Weniger Nettoaufwand Gewässerverbauungen (Fr. 11'000)
 - Weniger Nettoaufwand Naturschutz (Fr. 38'000)
 - Weniger Nettoaufwand Übriger Umweltschutz (Fr. 27'000)
 - Weniger Nettoaufwand Raumordnung (Fr. 20'000)

8 *Volkswirtschaft*

Nettoertrag 2011	Fr.	1'122'100
Nettoertrag 2010	Fr.	<u>1'136'500</u>
Abnahme	Fr.	14'400

- Begründungen:
- Mehr Nettoaufwand für Landwirtschaft (Fr. 29'000)
 - Mehr Nettoertrag Forstwirtschaft (Fr. 45'000)
 - Weniger Ertrag aus Konzessionsgebühren CKW und EWL (Fr. 30'000)

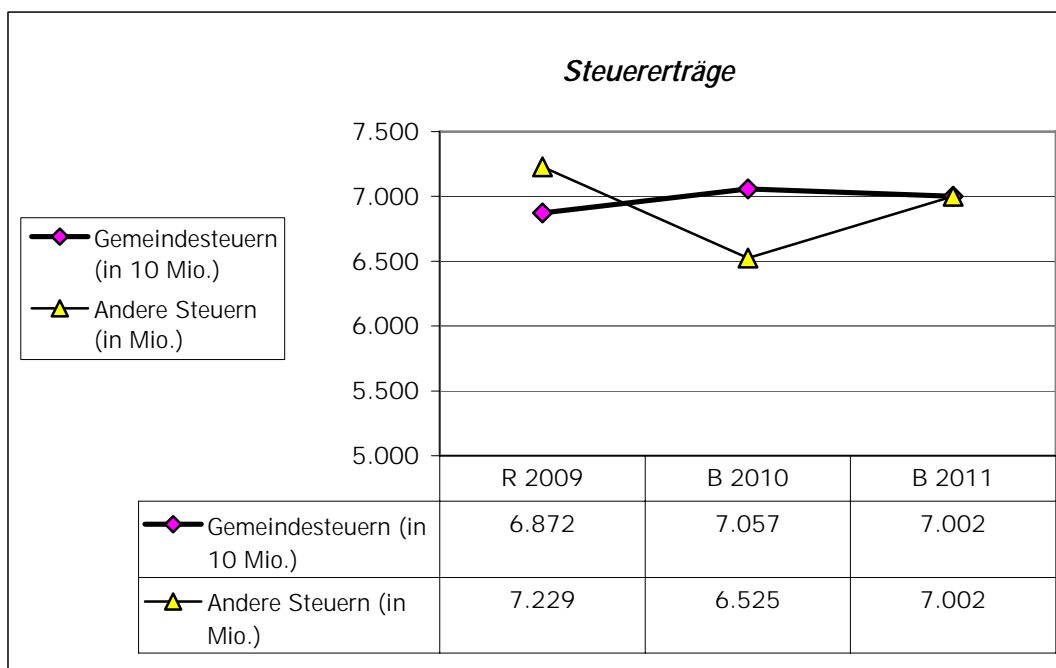
9 *Finanzen, Steuern*

Nettoertrag 2011	Fr.	73'362'400
Nettoertrag 2010	Fr.	<u>73'374'700</u>
Abnahme	Fr.	12'300

- Begründungen:
- Weniger Nettoertrag bei den Gemeindesteuern, im Vorjahr war die Auflösung der Steuerschwankungsreserve eingerechnet (Fr. 550'000)
 - Mehr Ertrag bei den anderen Steuern (Fr. 477'000)
 - Mehr Nettoaufwand Kapitaldienst, vor allem bedingt durch die Fremdfinanzierung der Investitionen (Fr. 342'000)

- Mehr Nettoertrag bei den Liegenschaften des Finanzvermögens, bedingt durch den Verkaufsgewinn und neu mit Einbezug des Amtsgerichts (Fr. 360'000)
- Weniger Aufwand für ordentliche Abschreibungen (Fr. 40'000)

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Gemeindesteuern und der andern Steuern.



7. Investitionsrechnung

Im Budgetjahr 2011 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Brutto-Investitionen = Investitions-Ausgaben	Fr. 29'261'000
Investitions-Einnahmen	Fr. 8'150'000
Netto-Investitionen	Fr. 21'111'000

Bruttoinvestitionen:

Verwaltungsgebäude	Fr. 2'000'000
Schulanlagen	Fr. 4'821'000
Sportanlage Kleinfeld	Fr. 700'000
Badeanlage Kleinfeld	Fr. 6'700'000
Heim Grossfeld	Fr. 150'000
Öffentliche Strassen	Fr. 5'500'000
Gewässerverbauungen	Fr. 2'210'000
Raumordnung	Fr. 180'000
Alterswohnungen Hofmatt	Fr. 1'100'000
Wasserversorgung	Fr. 3'850'000
Abwasserbeseitigung	Fr. 2'050'000
Total	Fr. 29'261'000

8. Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

1. dem Voranschlag 2011 und der Investitionsrechnung 2011 der Gemeinde in der vorliegenden Form zuzustimmen,
2. die Löhne um 1.0 % anzupassen,
3. das Jahresprogramm 2011 zu genehmigen,
4. den Gemeinderat zu ermächtigen, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen,
5. die Gemeindesteuern für das Jahr 2011 für die Gemeinde auf 2.00 Einheiten festzusetzen, d.h. gegenüber 2010 um 1/10 Einheit zu erhöhen,
6. die Feuerwehersatzsteuer für das Jahr 2011 auf 2 ‰ festzusetzen, d.h. gegenüber 2010 unverändert zu belassen.

Kriens, 15. September 2010

Gemeinderat Kriens



Helene Meyer-Jenni
Gemeindepräsidentin



Guido Solari
Gemeindeschreiber

Beschlussestext zu Bericht und Antrag

Nr. 179/2010

Der Einwohnerrat der Gemeinde Kriens,

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag Nr. 179/2010. des Gemeinderates Kriens vom 15. September 2010

und gestützt auf § 26 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung vom 13. September 2007

betreffend

Voranschlag 2011

der Gemeinde Kriens

beschliesst:

1. **Die laufende Rechnung für das Jahr 2011**

mit einem Gesamtaufwand von	Fr.	164'701'200
und einem Gesamtertrag von	Fr.	<u>160'989'400</u>
somit einem Mehraufwand von	Fr.	3'711'800

und **die Investitionsrechnung für das Jahr 2011** mit

Investitions-Ausgaben von	Fr.	29'231'000
und Investitions-Einnahmen von	Fr.	<u>8'150'000</u>
d.h. mit Netto-Investitionen von	Fr.	21'081'000

werden genehmigt, ausgenommen diejenigen Investitionen in der Investitionsrechnung, für die dem Einwohnerrat ein separater Bericht und Antrag zu unterbreiten ist.

2. Das Jahresprogramm 2011 wird genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen.
4. Die Einwohnergemeindesteuer für das Jahr 2010 wird auf 2.00 Einheiten festgelegt, d.h. gegenüber 2010 um 1/10 Einheit erhöht.
5. Die Feuerwehrsteuer für das Jahr 2009 wird auf 2 ‰ festgelegt (unverändert)

6. Die Beschlüsse gemäss den vorstehenden Ziffern 1, 4 und 5 unterliegen dem obligatorischen Referendum. Ziffer 2 des Beschlusses unterliegt dem fakultativen Referendum.
7. Mitteilung an den Gemeinderat zur Ansetzung der Volksabstimmung.

Kriens, 4. November 2010

Einwohnerrat Kriens

Martin Heiz
Präsident

Guido Solari
Schreiber

***Berechnung des Steuerertrages für die finanziellen
Kompetenzen des Einwohnerrates und des Gemeinderates Kriens
gemäss Voranschlag 2011 (mit Steuersenkung)***

Steuerertrag des laufenden Jahres	62'300'000
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	1'400'000
Steuerertrag aus früheren Jahren	5'000'000
Eingang abgeschriebener Steuern	180'000
Steuerertrag Quellensteuer	<u>1'420'000</u>
	70'300'000
abzüglich:	
Vergütungszinse	- 400'000
Erlasse und Verluste	<u>- 450'000</u>
Steuerertrag mit 2.00 Einheiten	69'450'000
Steuerertrag mit 1.00 Einheit	34'725'000

Berechnung der betragsmässigen Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung vom 13. September 2007.

Prozente	0.025	gerundet Fr.	17'362
	0.05		34'725
	0.075		52'087
	0.1		69'450
	0.5		347'250
	1.0		694'500
	1.5		1'041'750
	5.0		3'472'500
	10.0		6'945'000
	15.0		10'417'500

Finanzkompetenzen gemäss GO

Grundlagen: 1 % des Steuerertrages
1/10 der Gemeindesteuern

SFr. 694'500
SFr. 3'472'500

Art		Gemeinderat	Einwohnerrat eigene Kompetenz	Einwohnerrat fakultatives Referendum	Einwohnerrat / Urne obligatorisches Referendum
Tausch oder Verkauf von Grundstücken, Baurechte (m2 oder Franken)		bis 15'000 m2	15'000 m2 bis 30'000 m2	30'000 m2 bis 100'000 m2	mehr als 100'000 m2
		bis SFr. 1'041'750	SFr. 1'041'750 bis SFr. 3'472'500	SFr. 3'472'500 bis SFr. 10'417'500	mehr als SFr. 10'417'500
Kauf von Grundstücken		bis SFr. 3'472'500	SFr. 3'472'500 bis SFr. 10'417'500		mehr als SFr. 10'417'500
Prozessvollmacht					
Streitwert		bis SFr. 347'250	über SFr. 347'250		
weitere Geschäfte und Sonderkredite			SFr. 347'250 bis SFr. 1'389'000	SFr. 1'389'000 bis SFr. 10'417'500	mehr als SFr. 10'417'500
	im Voranschlag (LR):	unbeschränkt			
	im Voranschlag (IR):	bis SFr. 3'472'500			
	nicht im Voranschlag:				
	ohne Nachtragskredit pro Jahr			Nachtrags- und Zusatzkredite über den vorstehenden Kompetenzen des Gemeinderates	
		bis max. SFr. 3'472'500			
	a) bis 10 % Voranschlag	SFr. 347'250			
	b) über 10 % Voranschlag	SFr. 52'088			
	c) nicht im Voranschlag bis	SFr. 347'250			
	ohne Zusatzkredit				
	10 % eines Sonderkredits bis	SFr. 1'041'750			
Schenkungen/Vergabungen normal		bis SFr. 34'725		über SFr. 34'725	
Schenkungen/Vergabungen Katastrophen		bis SFr. 69'450		über SFr. 69'450	
Planungskredite		bis SFr. 200'000		über SFr. 200'000	

Bericht

des Regierungstatthalters für das Amt Luzern,
Herrn lic. jur. Josef Rösli:

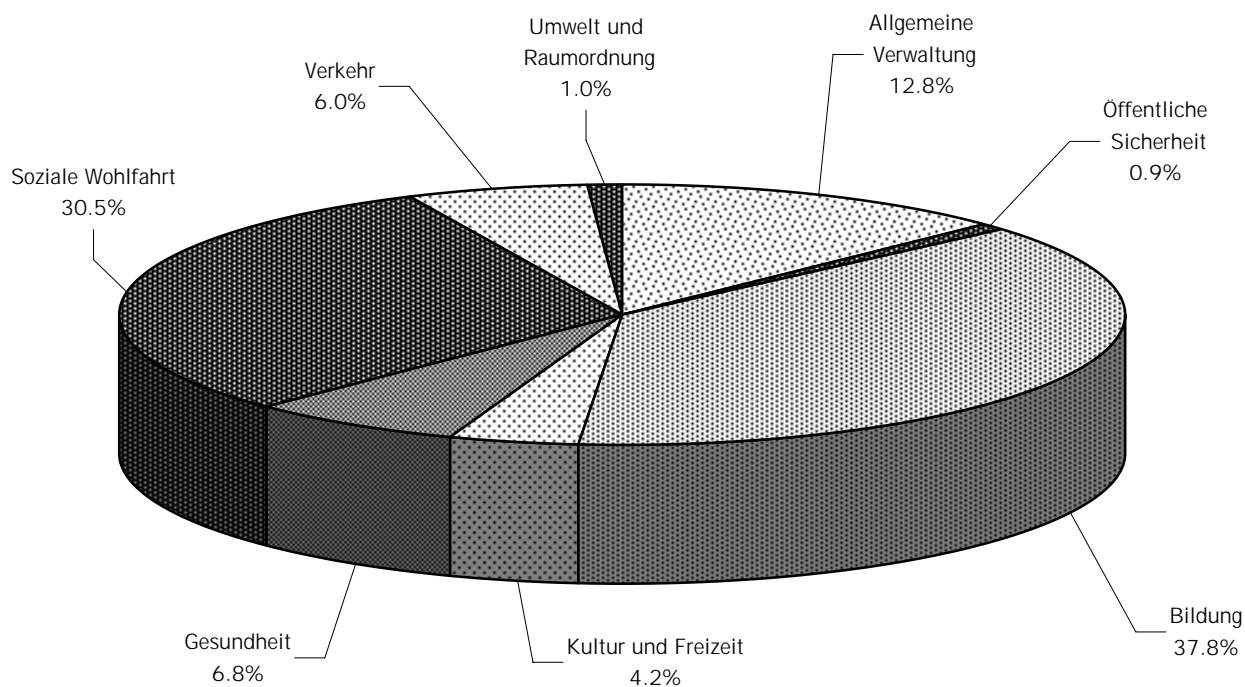
Der Regierungstatthalter des Amtes Luzern hat geprüft, ob der Voranschlag 2010 und der Finanz- und Aufgabenplan 2010-2014 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 14. April 2010 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz)

AUFWAND UND ERTRAG NETTO NACH FUNKTIONEN

VERGLEICH Voranschlag 2011 mit Voranschlag 2010

<i>Netto-Aufwand</i> <i>Netto-Ertrag</i>		<i>Budget 2011</i>	<i>Budget 2010</i>	<i>Abweichung</i>	
		<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>%</i>
0	Allgemeine Verwaltung	10'012'200	9'999'000	+13'200	+0.13%
1	Öffentliche Sicherheit	670'500	817'900	-147'400	-18.02%
2	Bildung	29'543'900	29'902'400	-358'500	-1.20%
3	Kultur und Freizeit	3'297'000	3'339'000	-42'000	-1.26%
4	Gesundheit	5'305'500	2'810'900	+2'494'600	+88.75%
5	Soziale Wohlfahrt	23'830'200	24'317'900	-487'700	-2.01%
6	Verkehr	4'712'300	4'746'900	-34'600	-0.73%
7	Umwelt und Raumordnung	824'700	1'126'400	-301'700	-26.78%
Total Netto-Aufwand		78'196'300	77'060'400	+1'135'900	+1.47%
8	Volkswirtschaft	1'122'100	1'136'500	-14'400	-1.27%
9	Finanzen und Steuern	73'362'400	73'374'700	-12'300	-0.02%
Total Netto-Ertrag		74'484'500	74'511'200	-26'700	-0.04%
Mehraufwand		-3'711'800	-2'549'200	+1'162'600	+45.61%

NETTO-AUFWAND VORANSCHLAG 2011

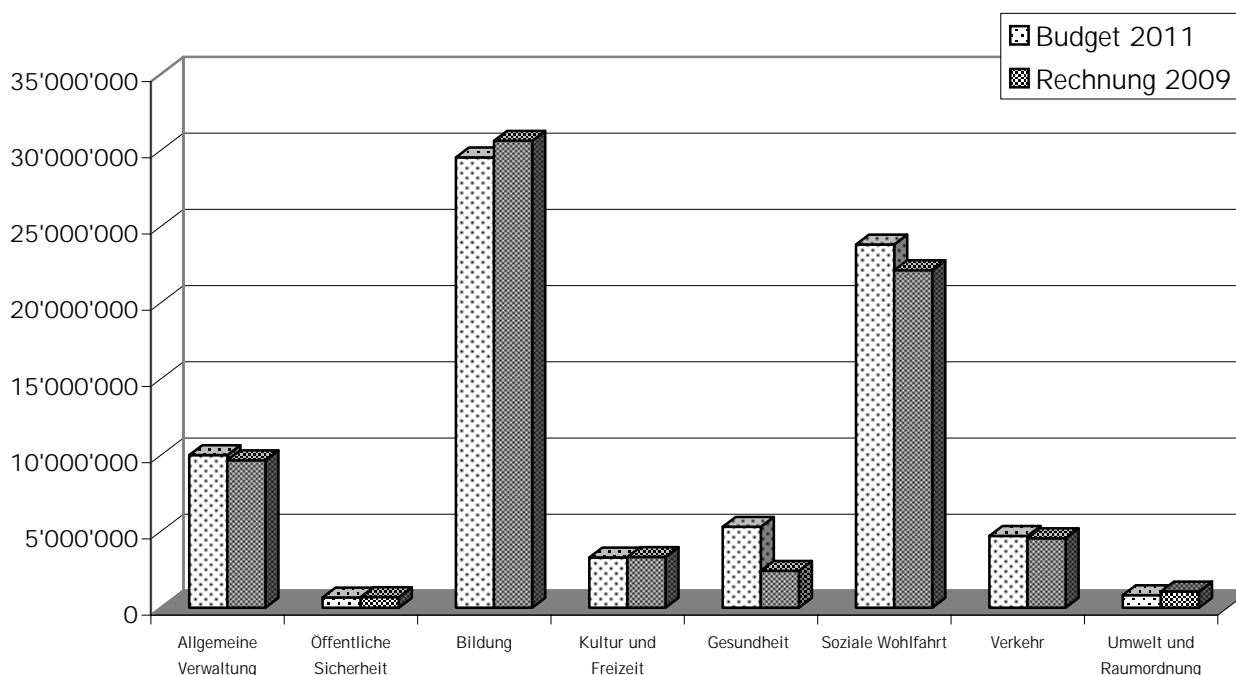


AUFWAND UND ERTRAG NETTO NACH FUNKTIONEN

VERGLEICH Voranschlag 2011 mit Rechnung 2009

<i>Netto-Aufwand Netto-Ertrag</i>		<i>Budget 2011</i>	<i>Rechnung 2009</i>	<i>Abweichung</i>	
		<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>	<i>%</i>
0	Allgemeine Verwaltung	10'012'200	9'674'714	+337'486	+3.49%
1	Öffentliche Sicherheit	670'500	698'626	-28'126	-4.03%
2	Bildung	29'543'900	30'633'888	-1'089'988	-3.56%
3	Kultur und Freizeit	3'297'000	3'330'037	-33'037	-0.99%
4	Gesundheit	5'305'500	2'418'065	+2'887'435	+119.41%
5	Soziale Wohlfahrt	23'830'200	22'142'228	+1'687'972	+7.62%
6	Verkehr	4'712'300	4'559'470	+152'830	+3.35%
7	Umwelt und Raumordnung	824'700	1'064'348	-239'648	-22.52%
Total Netto-Aufwand		78'196'300	74'521'376	+3'674'924	+4.93%
8	Volkswirtschaft	1'122'100	1'191'427	-69'327	-5.82%
9	Finanzen und Steuern	73'362'400	71'506'592	+1'855'808	+2.60%
Total Netto-Ertrag		74'484'500	72'698'019	+1'786'481	+2.46%
Erfolg		-3'711'800	-1'823'357	-1'888'443	+103.57%

Vergleich Nettoaufwand Budget 2011 / Rechnung 2009

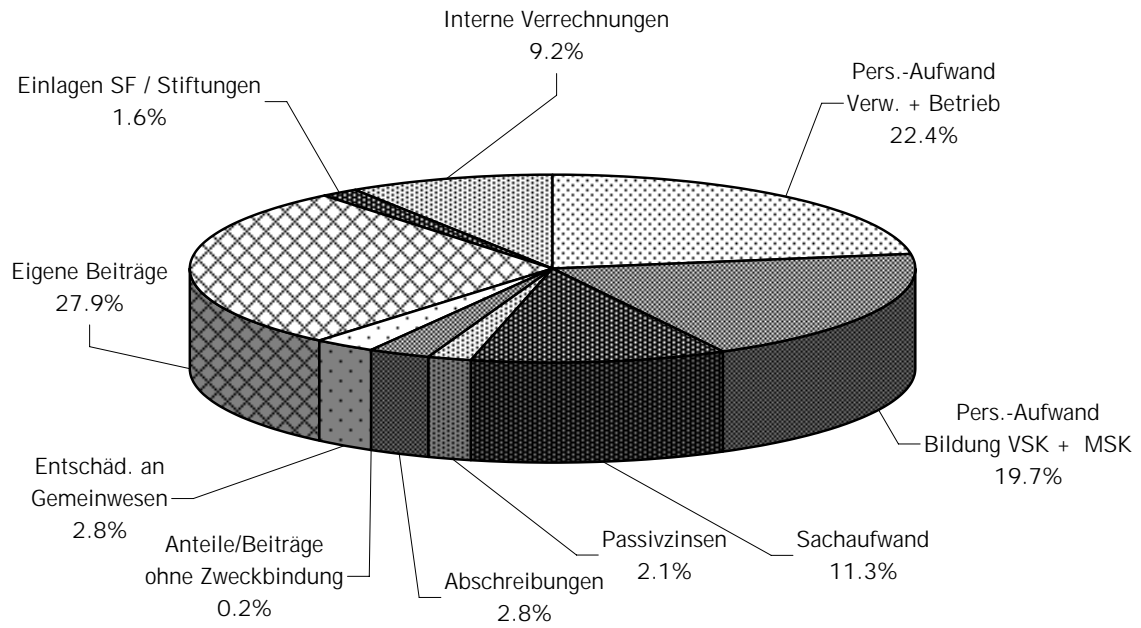


AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN**VERGLEICH Voranschlag 2011 mit Voranschlag 2010**

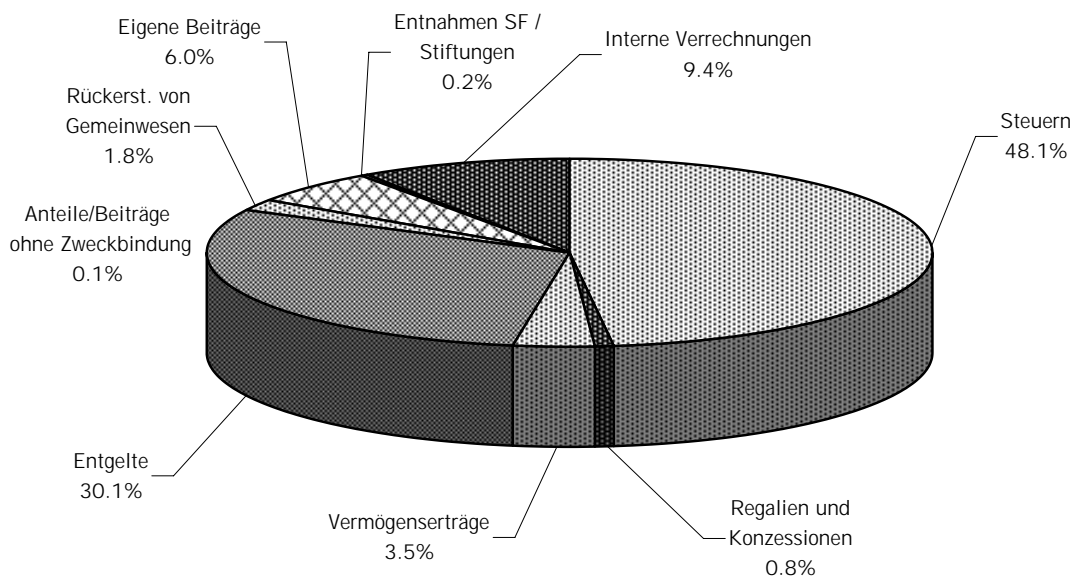
Brutto-Aufwand		Budget 2011	Budget 2010	Abweichung	
Brutto-Ertrag		Fr.	Fr.	Fr.	%
30	Pers.-Aufw. Verw. + Betrieb	36'954'300	36'965'200	-10'900	-0.03%
30	Pers.-Aufw. Bildung VSK + MSK	32'507'200	32'231'400	+275'800	+0.86%
31	Sachaufwand	18'761'500	19'070'700	-309'200	-1.62%
32	Passivzinsen	3'400'000	2'881'000	+519'000	+18.01%
33	Abschreibungen	4'561'400	5'089'000	-527'600	-10.37%
34	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	40'000	40'000	+0	+0.00%
35	Entschäd. an Gemeinwesen	4'580'000	5'915'900	-1'335'900	-22.58%
36	Eigene Beiträge	45'981'700	39'019'800	+6'961'900	+17.84%
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
38	Einlagen Spezialfin./Stiftungen	2'712'200	2'205'400	+506'800	+22.98%
39	Interne Verrechnungen	15'202'900	15'309'800	-106'900	-0.70%
	Total Brutto-Aufwand	164'701'200	158'728'200	+5'973'000	+3.76%
40	Steuern	77'502'000	76'275'000	+1'227'000	+1.61%
41	Regalien und Konzessionen	1'290'100	1'320'100	-30'000	-2.27%
42	Vermögenserträge	5'556'300	4'481'000	+1'075'300	+24.00%
43	Entgelte	48'413'400	45'354'800	+3'058'600	+6.74%
44	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	248'000	246'000	+2'000	+0.81%
45	Rückerst. von Gemeinwesen	2'874'800	2'313'000	+561'800	+24.29%
46	Eigene Beiträge	9'613'100	8'829'300	+783'800	+8.88%
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
48	Entnahmen Spezialfin./Stiftungen	288'800	2'050'000	-1'761'200	-85.91%
49	Interne Verrechnungen	15'202'900	15'309'800	-106'900	-0.70%
	Total Brutto-Ertrag	160'989'400	156'179'000	+4'810'400	+3.08%
	Mehraufwand	-3'711'800	-2'549'200	+1'162'600	+45.61%

AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

BRUTTO-AUFWAND VORANSCHLAG 2011



BRUTTO-ERTRAG VORANSCHLAG 2011

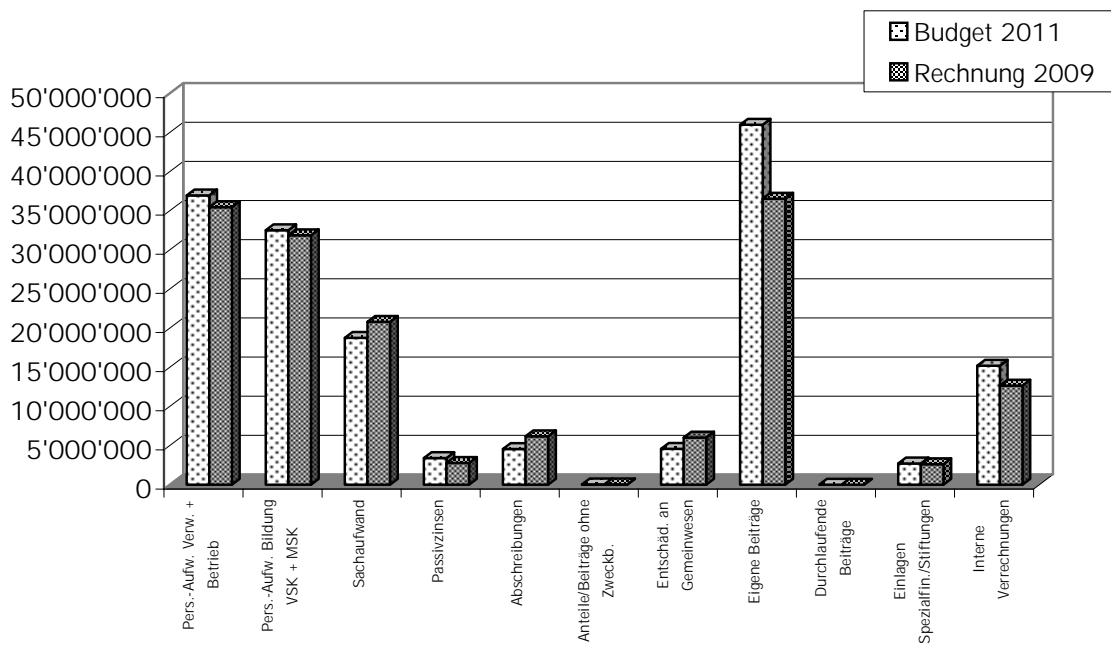


AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN**VERGLEICH Voranschlag 2011 mit Rechnung 2009**

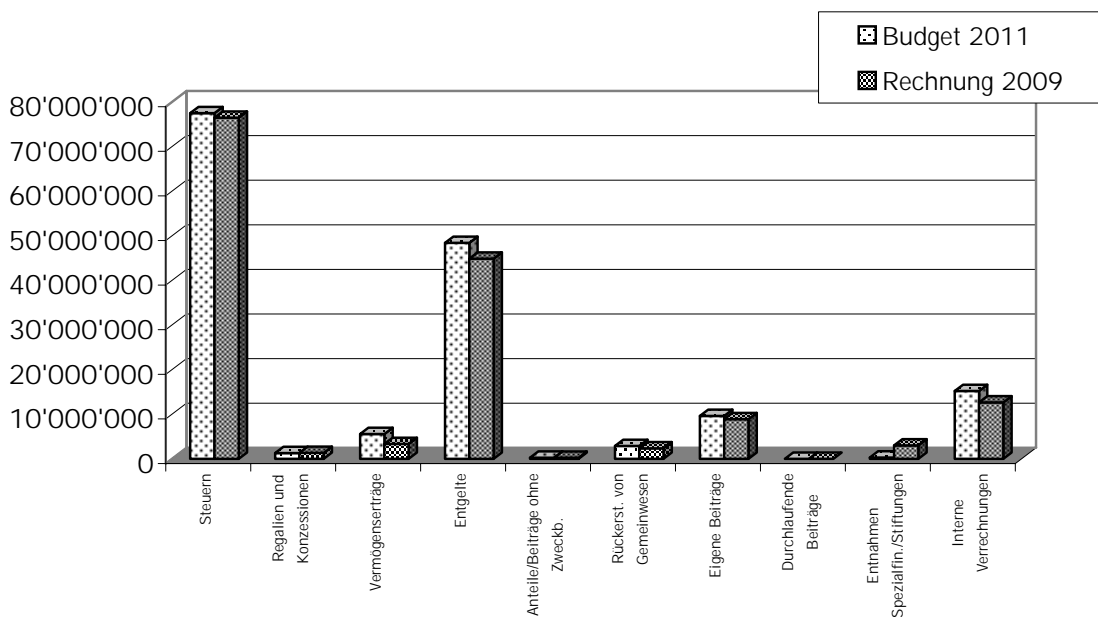
Brutto-Aufwand		Budget 2011	Rechnung 2009	Abweichung	
Brutto-Ertrag		Fr.	Fr.	Fr.	%
30	Pers.-Aufw. Verw. + Betrieb	36'954'300	35'457'524	+1'496'776	+4.22%
30	Pers.-Aufw. Bildung VSK + MSK	32'507'200	31'863'856	+643'344	+2.02%
31	Sachaufwand	18'761'500	20'807'179	-2'045'679	-9.83%
32	Passivzinsen	3'400'000	2'780'568	+619'432	+22.28%
33	Abschreibungen	4'561'400	6'183'080	-1'621'680	-26.23%
34	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	40'000	37'506	+2'494	+6.65%
35	Entschäd. an Gemeinwesen	4'580'000	6'014'254	-1'434'254	-23.85%
36	Eigene Beiträge	45'981'700	36'537'381	+9'444'319	+25.85%
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
38	Einlagen Spezialfin./Stiftungen	2'712'200	2'617'829	+94'371	+3.60%
39	Interne Verrechnungen	15'202'900	12'651'519	+2'551'381	+20.17%
	Total Brutto-Aufwand	164'701'200	154'950'696	+9'750'504	+6.29%
40	Steuern	77'502'000	76'475'148	+1'026'852	+1.34%
41	Regalien und Konzessionen	1'290'100	1'324'339	-34'239	-2.59%
42	Vermögenserträge	5'556'300	3'324'443	+2'231'857	+67.13%
43	Entgelte	48'413'400	44'869'511	+3'543'889	+7.90%
44	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	248'000	240'288	+7'712	+3.21%
45	Rückerst. von Gemeinwesen	2'874'800	2'349'035	+525'765	+22.38%
46	Eigene Beiträge	9'613'100	8'888'485	+724'615	+8.15%
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
48	Entnahmen Spezialfin./Stiftungen	288'800	3'004'571	-2'715'771	-90.39%
49	Interne Verrechnungen	15'202'900	12'651'519	+2'551'381	+20.17%
	Total Brutto-Ertrag	160'989'400	153'127'339	+7'862'061	+5.13%
	Erfolg	-3'711'800	-1'823'357	-1'888'443	+103.57%

AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

Vergleich Brutto-Aufwand Budget 2011 / Rechnung 2009



Vergleich Brutto-Ertrag Budget 2011 / Rechnung 2009



ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF (MITTELFLUSSRECHNUNG)

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	164'736'600	161'024'800	158'728'200	156'179'000	154'950'696	153'127'339
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		3'711'800		2'549'200		1'823'357
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	29'231'000	8'150'000	23'025'000	3'860'000	11'705'637	2'121'701
Nettoinvestitionen Zunahme		21'081'000		19'165'000		9'583'936
Nettoinvestitionen Abnahme						
FINANZIERUNG	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	21'081'000		19'165'000		9'583'936	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	3'711'800		2'549'200		1'823'357	
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		4'101'400		4'199'000		5'896'526
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		2'712'200		2'205'400		2'617'828
- Spezialfonds (384)						
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	288'800				856'579	
- Spezialfonds (484)			1'550'000		2'147'992	
- Vorfinanzierungen (485)			500'000			
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	25'081'600	6'813'600	23'764'200	6'404'400	14'411'864	8'514'354
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		18'268'000		17'359'800		5'897'510

MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	18'268'000		17'359'800		5'897'510	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	15'000'000		22'500'000		14'000'000	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen						
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		460'000		890'000		286'554
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	33'268'000	460'000	39'859'800	890'000	19'897'510	286'554
Gesamter Mittelbedarf		32'808'000		38'969'800		19'610'956
Gesamter Mittelüberschuss						

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funkt. Zusammenzug 0,1,...

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	164'701'200	160'989'400	158'728'200	156'179'000	154'950'696.59	153'127'339.42
	Nettoergebnis		3'711'800		2'549'200		1'823'357.17
0	Allgemeine Verwaltung	12'481'600	2'469'400	12'422'800	2'423'800	11'995'752.49	2'321'038.87
	Nettoergebnis		10'012'200		9'999'000		9'674'713.62
1	Öffentliche Sicherheit	3'443'400	2'772'900	3'530'700	2'712'800	3'434'312.92	2'735'686.87
	Nettoergebnis		670'500		817'900		698'626.05
2	Bildung	41'979'000	12'435'100	41'283'500	11'381'100	41'915'332.83	11'281'445.35
	Nettoergebnis		29'543'900		29'902'400		30'633'887.48
3	Kultur, Freizeit	4'526'400	1'229'400	4'556'700	1'217'700	4'635'512.71	1'305'475.80
	Nettoergebnis		3'297'000		3'339'000		3'330'036.91
4	Gesundheit	30'766'500	25'461'000	25'326'500	22'515'600	24'086'248.85	21'668'183.60
	Nettoergebnis		5'305'500		2'810'900		2'418'065.25
5	Soziale Wohlfahrt	33'213'100	9'382'900	33'273'400	8'955'500	31'177'372.78	9'035'144.54
	Nettoergebnis		23'830'200		24'317'900		22'142'228.24
6	Verkehr	6'281'700	1'569'400	6'259'900	1'513'000	6'095'007.30	1'535'537.45
	Nettoergebnis		4'712'300		4'746'900		4'559'469.85
7	Umwelt, Raumordnung	10'255'900	9'431'200	10'659'500	9'533'100	13'594'881.11	12'530'532.71
	Nettoergebnis		824'700		1'126'400		1'064'348.40
8	Volkswirtschaft	267'800	1'389'900	213'300	1'349'800	171'948.75	1'363'375.70
	Nettoergebnis	1'122'100		1'136'500		1'191'426.95	
9	Finanzen, Steuern	21'485'800	94'848'200	21'201'900	94'576'600	17'844'326.85	89'350'918.53
	Nettoergebnis	73'362'400		73'374'700		71'506'591.68	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

00

Allgemeine Verwaltung

011.01

Wahlen, Abstimmungen

011.01.300.00

Mehrkosten aufgrund der Neuwahlen des Kantons- und Regierungsrats sowie des National- und Ständerates.

011.01.318.10

Korrektur des fehlerhaften Budget 2010, Portokosten für die Abstimmungen wurden zu tief budgetiert. (siehe Kto. 318.02)

011.01.318.09

Mehrkosten aufgrund der im Zusammenhang mit den Neuwahlen anfallenden Verpflegungsauslagen sowie der entsprechenden Raummiete während der Auszählarbeiten.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	164'701'200	160'989'400	158'728'200	156'179'000	154'950'696.59	153'127'339.42
	Nettoergebnis		3'711'800		2'549'200		1'823'357.17
0	Allgemeine Verwaltung	12'481'600	2'469'400	12'422'800	2'423'800	11'995'752.49	2'321'038.87
	Nettoergebnis		10'012'200		9'999'000		9'674'713.62
011.00	Einwohnerrat	173'000		178'300		198'200.08	
	Nettoergebnis		173'000		178'300		198'200.08
011.00.300.00	Entschädigung Sitzungsgelder	124'500		129'800		131'193.40	
011.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	11'000		11'000		27'637.83	
011.00.318.10	Porti					1'175.00	
011.00.365.00	Beitrag an Parteien	25'500		25'500		25'500.00	
011.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	10'800		10'800		10'800.00	
011.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'200		1'200		1'893.85	
011.01	Wahlen, Abstimmungen	166'300	8'500	76'400	8'500	115'447.45	12'687.25
	Nettoergebnis		157'800		67'900		102'760.20
011.01.300.00	Entschädigung Urnenbüro	61'400		18'000		17'165.00	
011.01.310.02	Publikationen Abstimmungsvorlagen	42'800		36'800		42'016.35	
011.01.318.02	Porti, Telefon			8'800			
011.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	12'600		8'700		8'737.00	
011.01.318.10	Porti	45'400				43'429.10	
011.01.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	4'100		4'100		4'100.00	
011.01.436.02	Kostenbeiträge Dritter		8'500		8'500		12'687.25
012.00	Gemeinderat, Kommissionen	1'183'500		1'200'500		1'149'396.55	5'717.00
	Nettoergebnis		1'183'500		1'200'500		1'143'679.55
012.00.300.00	Entschädigung Kommissionen	44'000		44'000		50'946.70	
012.00.300.01	Besoldungen Gemeinderat	851'300		851'300		861'584.00	
012.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	3'000		8'000		7'945.50	
012.00.317.02	Repräsentation der Gemeinde	36'000		48'000		60'435.15	
012.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	249'200		249'200		168'485.20	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

020.00

Gemeindeverwaltung

020.00.301.00

Individuelle Lohnanpassung von 1% (Leistungs- und Erfahrungswert) und Stellenaufstockung in der Sozialabteilung.

020.00.318.09

Wegfall der Drittkosten für Pass-/ID-Anträge, dadurch aber auch weniger Einnahmen in Konto 020.00.431.00 "Gebühren für Amtshandlungen".

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
012.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						1'117.00
012.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						4'600.00
020.00	Gemeindeverwaltung	9'455'200	2'168'600	9'456'600	2'142'900	8'946'492.60	2'024'118.07
	Nettoergebnis		7'286'600		7'313'700		6'922'374.53
020.00.301.00	Besoldungen des Personals	6'666'500		6'497'700		6'477'993.70	
020.00.309.00	Übriger Personalaufwand	170'000		220'000		176'938.85	
020.00.310.00	Büromaterial allgemein	150'000		150'000		176'526.35	
020.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	34'000		34'000		36'119.90	
020.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	18'000		18'000		22'604.40	
020.00.316.05	Miete Maschinen, Geräte	33'000		33'000		28'305.70	
020.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	22'000		22'000		19'765.80	
020.00.317.02	Repräsentation der Gemeinde	32'000		32'000		35'826.90	
020.00.318.00	Sachversicherungen	16'700		16'300		16'595.70	
020.00.318.02	Telekommunikation	55'000		210'000		63'128.30	
020.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	81'000		140'000		77'857.45	
020.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	100'000		140'000		219'245.35	
020.00.318.10	Porti	155'000				158'838.50	
020.00.319.00	Übriger Sachaufwand					6'942.90	
020.00.319.01	Beiträge an Verbände	85'000		95'000		131'461.10	
020.00.351.00	Register-Harmonisierung	20'000		104'000		100'000.00	
020.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'817'000		1'744'600		1'198'341.70	
020.00.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		780'000		900'000		969'049.30
020.00.434.00	Ertrag aus Dienstleistungen		325'000		325'000		224'941.05
020.00.435.00	Verkaufserlös		500		500		281.20
020.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		50'000		50'000		32'568.50
020.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		50'000		50'000		52'730.22
020.00.438.00	Eigenleistungen für Investitionen		100'000				
020.00.451.00	RE Kanton Steuerinkassoprovision		71'000		65'000		69'725.00
020.00.452.00	RE Gemeinden Steuerinkassoprovision		320'000		310'000		329'122.80
020.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		133'900		133'900		33'900.00

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.00.491.00	Int.Verr. Leistungen Inkasso		308'200		308'500		311'800.00
020.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		30'000				
020.02	Informatik	586'000	24'000	590'900	24'000	652'100.31	22'100.00
	Nettoergebnis		562'000		566'900		630'000.31
020.02.309.00	Übriger Personalaufwand (Schulung)	30'000		30'000		28'084.05	
020.02.310.00	Büromaterial, Toner, Literatur	27'000		27'000		22'132.75	
020.02.311.01	Anschaffung Hardware	90'000		88'000		89'780.40	
020.02.311.02	Anschaffung Software	105'000		107'700		148'281.91	
020.02.315.01	Unterhalt und Wartung	215'000		213'000		204'981.30	
020.02.316.01	Benützungsgebühren, Lizenzen	59'000		54'000		51'801.90	
020.02.316.02	Internet-Auftritt	48'000		59'200		88'345.45	
020.02.318.00	Sachversicherungen und Honorare Dritter	12'000		12'000		18'692.55	
020.02.436.01	Rückerstattungen Diverse						3'700.00
020.02.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		24'000		24'000		18'400.00
030.00	Ruhegehälter	418'300		420'200		441'357.90	
	Nettoergebnis		418'300		420'200		441'357.90
030.00.307.00	Rentenleistungen Gde-Räte	353'200		350'000		364'483.25	
030.00.307.01	Rentenleistungen Angestellte	65'100		70'200		76'874.65	
090.00	Gemeindehaus	102'600	45'000	102'700	40'000	116'195.90	44'427.00
	Nettoergebnis		57'600		62'700		71'768.90
090.00.301.00	Besoldungen des Personals	22'500		22'700		23'645.95	
090.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	33'500		33'500		29'714.10	
090.00.313.00	Verbrauchsmaterial	6'500		6'500		5'310.50	
090.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	16'000		16'000		28'334.40	
090.00.314.01	Unterhalt, Service	9'000		9'000		8'331.40	
090.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	3'500		3'500		8'270.25	
090.00.318.00	Sachversicherungen	2'700		2'600		2'615.20	
090.00.318.01	Aufwand Parking	3'000		3'000		3'272.95	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.00.319.00	Übriger Sachaufwand	4'000		4'000		4'690.35	
090.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'900		1'900		2'010.80	
090.00.434.01	Parkinggebühren		45'000		40'000		44'427.00
090.01	Verwaltungsgebäude	177'700	87'500	177'100	87'400	178'310.50	81'702.40
	Nettoergebnis		90'200		89'700		96'608.10
090.01.301.00	Besoldungen des Personals	25'400		24'900		30'860.80	
090.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	30'000		30'000		26'386.00	
090.01.313.00	Verbrauchsmaterial	5'500		5'500		4'689.90	
090.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	16'500		16'500		15'499.45	
090.01.314.01	Unterhalt, Service	9'500		9'500		11'497.00	
090.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	3'000		3'000		2'792.55	
090.01.316.00	Mietzinse (Fremdmieten)	80'000		80'000		78'928.90	
090.01.318.00	Sachversicherungen	2'900		2'800		2'801.40	
090.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'800		2'800		2'249.70	
090.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	2'100		2'100		2'604.80	
090.01.427.00	Mietzinseinnahmen		61'800		61'700		56'002.40
090.01.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins		25'700		25'700		25'700.00
091.01	Diverse öffentliche Gebäude	219'000	135'800	220'100	121'000	198'251.20	130'287.15
	Nettoergebnis		83'200		99'100		67'964.05
091.01.301.00	Besoldungen des Personals					2'097.00	
091.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	80'000		80'000		69'191.70	
091.01.313.00	Verbrauchsmaterial					3'577.05	
091.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	80'000		80'000		80'422.85	
091.01.314.01	Unterhalt, Service	9'000		9'000		6'850.60	
091.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		525.50	
091.01.318.00	Sachversicherungen	7'500		8'600		7'524.40	
091.01.318.02	Telekommunikation					1'077.30	
091.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	30'500		30'500		25'727.90	
091.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		1'088.55	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

091.01

Diverse öffentliche Gebäude

091.01.427.00

Mindereinnahmen bedingt durch den Verkauf der Liegenschaft Rainacher.

091.01.490.00

Gemäss einer Neuberechnung wurde die Miete für die Feuerwehr auf 118'000 angepasst, siehe auch Kto. 145.00.390.00.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

<i>Nummer</i>	<i>Einzelkonto nach Funktionen detailliert</i> <i>Einwohnergemeinde</i>	<i>Voranschlag 2011</i>		<i>Voranschlag 2010</i>		<i>Rechnung 2009</i>	
		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
091.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					168.35	
091.01.427.00	Mietzinseinnahmen		6'800		20'000		22'000.00
091.01.434.00	Benützungsgebühren		11'000		11'000		18'267.15
091.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						20.00
091.01.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins		118'000		90'000		90'000.00

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

01

Öffentliche Sicherheit

100.00

Vormundschaft

100.00.301.00

Erhöhung Stellenplan um 20 Prozent (neue Leitung).

100.00.309.00

Kosten für fachbezogene Weiterbildungen, Organisationsentwicklung, Beratungen und Supervisionen.

100.00.311.00

Im Herbst 2010, evt. Winter 2010/11 ist ein Umzug des Vormundschaftssekretariates vorgesehen. In diesem Zusammenhang ist mit Anschaffungen von Mobiliar zu rechnen.

100.00.318.09

Budgetierung im wesentlichen gemäss dem Jahr 2010. Zusätzlich wurde die Finanzierung subsidiärer Lösungen um Fr. 4'000.-- erhöht. Ein Teil der Kosten wird durch die Betroffenen rückvergütet (auf Konto-Nr. 100.00.431.00).

100.00.431.00

Zusätzliche Einnahmen gemäss Prognosen 2010.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	3'443'400	2'772'900	3'530'700	2'712'800	3'434'312.92	2'735'686.87
	Nettoergebnis		670'500		817'900		698'626.05
100.00	Vormundschaft	755'300	156'000	713'000	103'000	699'780.15	83'853.50
	Nettoergebnis		599'300		610'000		615'926.65
100.00.301.00	Besoldungen des Personals	447'100		424'300		439'673.10	
100.00.301.01	Entschädigung Vormünder/Beistände	111'000		111'000		100'370.00	
100.00.309.00	Übriger Personalaufwand	14'100		10'900		8'130.45	
100.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'500		1'500		985.40	
100.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	4'000				957.55	
100.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	8'800		8'800		7'497.70	
100.00.318.00	Sachversicherungen	3'100		3'100		3'040.00	
100.00.318.03	Honorare für Gutachten	5'000		5'000		36'119.05	
100.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	33'000		28'000		18'480.05	
100.00.319.00	Übriger Sachaufwand	500		1'000		500.00	
100.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	127'200		119'400		84'026.85	
100.00.431.00	Gebühren und Kostenanteile		156'000		103'000		83'853.50
101.00	Betreibungsamt	771'000	1'000'000	781'300	960'000	731'659.25	945'944.45
	Nettoergebnis	229'000		178'700		214'285.20	
101.00.301.00	Besoldungen des Personals	532'800		543'800		540'730.00	
101.00.309.00	Übriger Personalaufwand	600		600		300.00	
101.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		1'703.10	
101.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen					1'911.10	
101.00.316.05	Miete Maschinen, Geräte	5'300		5'300		5'004.00	
101.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	500		500			
101.00.318.02	Porti, Telefon und PC-Spesen			60'000			
101.00.318.10	Porti	57'000				56'672.00	
101.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete	25'700		23'000		23'000.00	
101.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	147'100		146'100		102'339.05	
101.00.431.00	Gebühren		1'000'000		960'000		945'944.45

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

106.00

106.00.318.03

106.00.439.00

Bürgerrechtswesen

Abbau der Pendenzen gemäss Beschluss Bürgerrechtskommission, Mehraufwand für den Gesprächsbeauftragten.

Erhöhung der Einbürgerungsgebühr (Anpassung an die effektiven Kosten), mehr Gesuche behandeln.

110.00

110.00.319.01

Polizei

Die Polizei sowie die Beratungsstelle für Unfallverhütung führen eigene professionelle Verkehrserziehungen durch.

111.00

111.00.301.00

111.00.318.09

111.00.436.01

Sicherheitsdienst

Neue Organisationsstruktur (Abteilungsleitung Sicherheit/Sport/ÖV) und individuelle Lohnanpassung.

Einschränkung des Gemeindegewerbesicherheitsdienstes.

Die Einnahmen im 2010 wurden zu optimistisch budgetiert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
102.00	Gewerbewesen	10'000	48'100	9'300	46'000	9'849.05	49'049.05
	Nettoergebnis	38'100		36'700		39'200.00	
102.00.301.00	Besoldungen des Personals	500		500		206.00	
102.00.319.00	Übriger Sachaufwand	9'500		8'800		9'643.05	
102.00.410.00	Konzessionsgebühren		32'000		32'000		34'139.50
102.00.431.00	Gebühren Bewilligungen Verlängerungen		4'000		4'000		4'250.00
102.00.434.00	Waagegebühren, Platzgebühren		12'100		10'000		10'659.55
103.00	Grundbuch, Vermessung, Kataster	19'700		25'000		9'700.15	
	Nettoergebnis		19'700		25'000		9'700.15
103.00.318.01	Honorare für Neuschätzungen	6'700		4'000		3'722.60	
103.00.318.03	Honorare für Nachführungen	13'000		21'000		5'964.50	
103.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					13.05	
106.00	Bürgerrechtswesen	21'600	118'000	12'000	65'000	14'232.05	64'350.00
	Nettoergebnis	96'400		53'000		50'117.95	
106.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	21'600		12'000		13'260.00	
106.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					972.05	
106.00.439.00	Einbürgerungsgebühren		118'000		65'000		64'350.00
110.00	Polizei			100			
	Nettoergebnis				100		
110.00.319.01	Verkehrserziehung			100			
111.00	Sicherheitsdienst	155'000	55'000	184'300	70'000	122'532.65	66'105.00
	Nettoergebnis		100'000		114'300		56'427.65
111.00.301.00	Besoldungen des Personals	22'800		18'600		20'895.10	
111.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	126'200		160'700		97'926.75	
111.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	6'000		5'000		3'710.80	
111.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		55'000		70'000		66'105.00

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

121.00

Amtsgericht

Diese Rubrik wurde ins Finanzvermögen gewechselt, siehe neu 941.03.

145.00

145.00.311.02

Feuerwehr

Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges als Ersatz für die Anhängeleiter (Jahrgang 1976) und Zugfahrzeug (Jahrgang 1989). Ein gleich hoher Betrag muss auch im Jahr 2012 budgetiert werden. Vom Gesamtbetrag fließen im 2012 35% als Subvention zurück.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120.00	Friedensrichter Nettoergebnis			5'800		5'705.95	
					5'800		5'705.95
120.00.301.00	Besoldungen des Personals			3'000		3'000.00	
120.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete			2'700		2'700.00	
120.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			100		5.95	
121.00	Amtsgericht Nettoergebnis			330'500	311'400	313'499.95	295'721.15
					19'100		17'778.80
121.00.301.00	Besoldungen des Personals (Hauswart)			29'000		31'095.65	
121.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen			3'000			
121.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung			22'500		21'697.70	
121.00.313.00	Verbrauchsmaterial			2'000		1'722.90	
121.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)			13'700		4'699.60	
121.00.314.01	Unterhalt, Service			3'500		1'174.60	
121.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)			1'500			
121.00.318.00	Sachversicherungen			2'300		2'305.30	
121.00.319.00	Übriger Sachaufwand			500		1'153.75	
121.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			7'500		4'650.45	
121.00.396.00	Interne Verzinsung			245'000		245'000.00	
121.00.427.00	Mietzinseinnahmen				11'400		13'680.00
121.00.461.00	Kantonsbeitrag				300'000		282'041.15
145.00	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1'276'100	1'276'100	997'700	997'700	1'061'757.47	1'061'757.47
145.00.300.00	Entschädigung Kommission	36'000		36'000		36'160.00	
145.00.301.00	Besoldungen des Personals (Sold)	424'200		422'300		373'435.10	
145.00.305.00	Beiträge Unfallversicherung	2'500		2'000		2'520.00	
145.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (pers.Ausrüstung)	15'000		67'500		10'644.40	
145.00.309.00	Übriger Personalaufwand	15'000		16'500		13'523.10	
145.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	6'200		10'200		4'423.10	
145.00.311.01	Anschaffung Geräte und Mobiliar	21'500		17'500		14'889.60	
145.00.311.02	Anschaffung Fahrzeuge	400'000				93'748.65	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

145.00.390.00 Gemäss einer Neuberechnung wurde die Miete für die Feuerwehr auf 118'000 angepasst, siehe auch Kto. 091.01.490.00.

150.00

Militär

150.00.318.08

Verzicht auf Beitrag zur Wehrmännerentlassung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
145.00.312.00	Wasserverbrauch	25'000		25'000		25'000.00	
145.00.313.00	Verbrauchsmaterial und Treibstoff	17'000		19'000		12'808.20	
145.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'000		2'500		481.10	
145.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	34'000		39'500		45'606.05	
145.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	2'000		2'000			
145.00.318.00	Sachversicherungen und Fahrzeugsteuern	11'800		10'000		10'480.50	
145.00.318.02	Telekommunikation und Alarmanlage	16'500		17'500		14'366.30	
145.00.318.10	Porti	1'800		1'800		1'715.00	
145.00.319.00	Übriger Sachaufwand	20'500		23'500		15'486.25	
145.00.319.01	Beitrag an Agathafeier	22'000		22'000		19'850.90	
145.00.329.00	Vergütungszinsen					7'677.55	
145.00.330.00	Abschreibung Erlasse/Verluste	10'000		20'000		9'552.35	
145.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			79'000		198'268.12	
145.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins	118'000		90'000		90'000.00	
145.00.391.00	Int. Verr. Leistungen Inkasso	31'200		31'200		32'700.00	
145.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	43'900		42'700		28'421.20	
145.00.421.00	Verzugszinsen						3'267.65
145.00.430.01	Feuerwehersatzsteuer laufendes Jahr		750'000		750'000		768'760.25
145.00.430.02	Feuerwehersatzsteuer Vorjahre		30'000		30'000		48'252.20
145.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		22'000		20'000		27'966.37
145.00.461.00	Kantonsbeitrag Gebäudeversicherung		18'400		16'500		50'519.00
145.00.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		285'800				
145.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		169'900		181'200		162'992.00
150.00	Militär			800			
	Nettoergebnis				800		
150.00.318.08	Wehrmännerentlassung			800			
151.00	Schiessanlage	21'000		20'700		22'115.00	
	Nettoergebnis		21'000		20'700		22'115.00
151.00.352.00	Entschädigung an Schiessanlage	21'000		20'700		22'115.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

160.00

160.00.314.02

160.00.314.03

160.00.318.02

160.00.436.01

Zivilschutz

Reduktion der Unterhaltsarbeiten.

Im Jahr 2010 mussten Auflagen der GVL sowie bauliche Reparaturen im Meiersmatt vorgenommen werden.

Einmalige Auszahlung betr. Alarmsirenen gemäss Dienstbarkeitsvertrag.

Beitrag aus Ersatzbeitragskonto von Auslagen in den Konten 160.00.311.00 und 160.00.314.03.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160.00	Zivilschutz	413'700	119'700	450'200	159'700	443'481.25	168'906.25
	Nettoergebnis		294'000		290'500		274'575.00
160.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	5'900		5'400		389.75	
160.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	30'000		35'000		24'204.45	
160.00.314.02	Unterhalt der technischen Anlagen	10'700		16'000		47'464.50	
160.00.314.03	Unterhalt der Zivilschutzbauten	24'500		78'500		19'662.50	
160.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	14'500		15'500		22'147.90	
160.00.318.00	Sachversicherungen	10'000		9'800		10'062.40	
160.00.318.02	Telekommunikation	20'300		5'000		4'038.75	
160.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		105.00	
160.00.352.03	Beitrag an ZSO Pilatus	296'800		284'000		315'406.00	
160.00.434.00	Benützungsgebühren ZS-Bauten		100'000		109'500		109'796.55
160.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		11'800		42'300		11'588.10
160.00.460.00	Bundesbeitrag		7'900		7'900		12'675.20
160.00.484.00	Entnahmen Spezialfonds						34'846.40

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

02

Bildung

200.00

200.00.302.00

Kindergarten

(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 302)

Grundlage für die Berechnung der Besoldungen 2011 bilden die Lohnjournale (Lohnabrechnungen) des Kantons von Mai und Juni 2010 unter Einrechnung des auf 1. August 2010 gewährten Stufenanstieges. Im Voranschlag berücksichtigt sind:

- Abteilungs- und Pensenveränderungen auf Schuljahr 2010/11 (definitiv) und auf Schuljahr 2011/12 (provisorisch) nach Planung des Rektorates inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen.
- Besoldungsanpassungen (Teuerungsausgleich per 1. Januar 2011, Stufenanstieg per 1. August 2011) linear +1.5% gemäss Vorgaben des Kantons.
- Stellvertretungen von Lehrpersonen bei Dienstaltersgeschenken und Arbeitsverhinderungen (Krankheit): An der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe +3.0% der Lohnsumme; Deutsch als Zweitsprache, Spezielle Förderung, Schulleitungen +1.0%; Schuldienste, Schulsozialarbeit +0.5%.

Schuljahr 2009/10: 16 Abt. = 15.58 Vollpensen (Voranschlag 2009: 16 Abt. / Voranschlag 2010: 16 Abt.)

Schuljahr 2010/11: 15 Abt. = 14.00 Vollpensen (Voranschlag 2010: 15 Abt.)

Schuljahr 2011/12: 16 Abt. geplant = 14.95 Vollpensen

200.00.310.01

Abteilungsbeiträge und Spezialkredite für Ergänzungen und Ersatz von Spielmaterial.

200.00.311.00

Ergänzungen und Ersatz von bestehendem Mobiliar (Raumteiler, Regale, Korpusse, Schränke).

200.00.319.00

Beiträge an Schulhausprojekte und Schülertransporte.

200.00.395.00

(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 395)

Grundlage ist der aus der Rechnung 2009 für jede Kostenstelle ermittelte Soziallastenanteil in % der Besoldungssumme. Eingerechnet ist ebenfalls die Annuität an die PK (Zins und Amortisation) von Fr. 411'809.00 pro Jahr.

200.00.436.00

(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 436)

Keine Erträge budgetiert, da in den Besoldungen keine Stellvertretungskosten bei Mutterschaftsurlauben oder Dienstleistungen (Militär, Zivilschutz) eingerechnet sind.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	41'979'000	12'435'100	41'283'500	11'381'100	41'915'332.83	11'281'445.35
	Nettoergebnis		29'543'900		29'902'400		30'633'887.48
200.00	Kindergarten	1'640'700	630'000	1'624'700	550'000	1'748'945.80	599'456.85
	Nettoergebnis		1'010'700		1'074'700		1'149'488.95
200.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	1'350'000		1'345'000		1'452'364.25	
200.00.310.01	Spielmaterial	14'000		14'000		12'347.10	
200.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	11'000		10'000		8'256.55	
200.00.313.00	Verbrauchsmaterial	2'200		2'200		2'264.00	
200.00.319.00	Übriger Sachaufwand	3'500		3'500		1'469.70	
200.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	260'000		250'000		272'244.20	
200.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						30'265.65
200.00.461.00	Kantonsbeitrag		630'000		550'000		569'191.20
207.00	Kindertagegebäude	66'000		65'800		93'135.00	
	Nettoergebnis		66'000		65'800		93'135.00
207.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	10'500		10'300		10'561.00	
207.00.316.00	Mietzinse	55'500		55'500		82'574.00	
210.00	Primarschule; Regelklassen	10'046'500	4'130'000	10'016'100	3'800'000	10'554'959.70	3'972'518.70
	Nettoergebnis		5'916'500		6'216'100		6'582'441.00
210.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	8'200'000		8'210'000		8'673'327.05	
210.00.319.00	Übriger Sachaufwand	90'000		90'000		85'765.05	
210.00.391.00	Int.Verr. MSK/RMG	156'500		156'100		153'263.00	
210.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'600'000		1'560'000		1'642'604.60	
210.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						93'500.70
210.00.461.00	Kantonsbeitrag		4'130'000		3'800'000		3'879'018.00
210.01	Primarschule; Deutsch als Zweitsprache	859'000	455'000	843'000	420'000	829'738.20	421'678.55
	Nettoergebnis		404'000		423'000		408'059.65
210.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	695'000		685'000		671'281.60	
210.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	2'000		2'000		1'650.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

200.00.461.00 (Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 461)
Stichtag für die Berechnung der Beiträge im 2011 ist die Zahl der am 1. September 2010 in Kriens wohnhaften Lernenden. – Für Herbst 2010 ist im Kantonsrat die Behandlung und Beschlussfassung zur Teilrevision des Gesetzes über die Volksschulbildung vorgemerkt. Diese beinhaltet u.a. eine Anpassung der Pro-Kopf-Beiträge von bisher 22.5% auf 25.0%. Die Auswirkungen der Beiträgerhöhungen sind im Voranschlag bereits mit eingerechnet, die definitiven Beschlüsse vom Kantonsrat und Volk sowie der Termin des Inkrafttretens noch ausstehend.

207.00

Kindergartengebäude

207.00.316.00 Mietgebühren für die KG-Lokalitäten Fenkernweg und Houelbach. Seit 2010 entfällt die Miete für den Kindergarten Kuo-nimatt am Lilienweg 2, die KG-Abteilung wird wiederum in der Schulanlage geführt.

210.00

Primarschule; Regelklassen

210.00.302.00 ***Schuljahr 2009/10: 74.0 Abt.*** (Voranschlag 2009: 74.5 Abt. / Voranschlag 2010: 74.0 Abt.)

Schuljahr 2010/11: 71.0 Abt. (Voranschlag 2010: 70.5 Abt.)

Schuljahr 2011/12: 66.5 Abt. geplant

210.00.319.00 (Gilt für alle weiteren Kostenstellen nach Artengliederung 319)

Beiträge an Klassen- und Schulhausprojekte, Eintrittsgebühren, Schulklassenausweise VBL, Beiträge an Schülertransporte. – 210.00.319.00 / PS: Beitrag an Dopuscuola Kriens gemäss geltender Leistungsvereinbarung.

210.00.391.00 Beitrag an Musikschule Kriens (MSK) zur Abgeltung der obligatorischen RMG an 1. und 2. Primarstufe; siehe Konto 214.00.491.00 (Beschluss ER; B&A 092/2005, Umfassende Blockzeiten).

210.01

Primarschule; Deutsch als Zweitsprache

210.01.302.00 Total 612 Stellenprozente (Vorjahr 629) inklusive Mundartunterricht an Kindergärten, Pensum für Stellenleitung, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen.

210.02

Primarschule; Spezielle Förderung

210.02.302.00 Total 299 Stellenprozente (Vorjahr 298) inklusive Pensum für Stellenleitung, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.01.318.03	Honorare Dolmetscher	18'000		18'000		17'246.00	
210.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	144'000		138'000		139'560.60	
210.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						607.35
210.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						875.00
210.01.461.00	Kantonsbeitrag		455'000		420'000		420'196.20
210.02	Primarschule; Spezielle Förderung	411'200		397'200		396'076.80	
	Nettoergebnis		411'200		397'200		396'076.80
210.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	340'000		330'000		327'599.95	
210.02.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	900		900		880.65	
210.02.319.00	Übriger Sachaufwand	300		300		318.00	
210.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	70'000		66'000		67'278.20	
211.00	Primarschule; Kleinklassen	1'769'000	330'000	1'724'000	300'000	1'766'170.70	264'248.00
	Nettoergebnis		1'439'000		1'424'000		1'501'922.70
211.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	1'470'000		1'435'000		1'465'540.25	
211.00.319.00	Übriger Sachaufwand	9'000		9'000		9'971.20	
211.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	290'000		280'000		290'659.25	
211.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						386.00
211.00.461.00	Kantonsbeitrag		330'000		300'000		263'862.00
212.00	Sekundarstufe I; Werkschule	912'000	150'000	1'024'500	165'000	1'026'858.10	150'393.40
	Nettoergebnis		762'000		859'500		876'464.70
212.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	760'000		855'000		855'927.85	
212.00.319.00	Übriger Sachaufwand	4'000		5'500		4'821.25	
212.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	148'000		164'000		166'109.00	
212.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						4'720.60
212.00.461.00	Kantonsbeitrag		150'000		165'000		145'672.80
213.00	Sekundarstufe I; Regelklassen	9'630'000	4'390'000	9'490'000	4'030'000	9'085'962.05	3'714'829.15
	Nettoergebnis		5'240'000		5'460'000		5'371'132.90
213.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	7'770'000		7'680'000		7'357'972.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

211.00

Primarschule; Einführungs- und Kleinklassen

211.00.302.00

Schuljahr 2009/10: 12 Abt. (Voranschlag 2009: 11 Abt. / Voranschlag 2010: 12 Abt.)

Schuljahr 2010/11: 12 Abt. (Voranschlag 2010: 12 Abt.)

Schuljahr 2011/12: 11 Abt. geplant

212.00

Sekundarstufe I; Werkschule (Niveau D)

212.00.302.00

Schuljahr 2009/10: 5 Abt. (Voranschlag 2009: 5 Abt. / Voranschlag 2010: 5 Abt.)

Schuljahr 2010/11: 4 Abt. (Voranschlag 2010: 5 Abt.)

Schuljahr 2011/12: 4 Abt. geplant

213.00

Sekundarstufe I; Regelklassen (Niveau A, B, C)

213.00.302.00

Schuljahr 2009/10: 44 Abt. inkl. 6 Abt. Sportschule (Voranschlag 2009: 43 Abt. / Voranschlag 2010: 44 Abt.)

Schuljahr 2010/11: 44 Abt. inkl. 6 Abt. Sportschule (Voranschlag 2010: 42 Abt.)

Schuljahr 2011/12: 44 Abt. geplant inkl. 6 Abt. Sportschule

Die Besoldungen der Lehrpersonen an den Klassen der Sportschule werden durch die Schulgeldbeiträge der Wohnortgemeinden und den Finanzierungsanteil des Kantons abgegolten (siehe Konto 213.00.452.00).

213.00.352.00

Schulgeldbeiträge für 23 Krienser Schüler/innen im Schuljahr 2010/11 (Vorjahr 25 budgetiert) an Sportschule (interne Verrechnung, siehe Konto 213.00.452.00) und für 4 Lernende mit auswärtigem Schulbesuch; provisorische Zahlen zum Zeitpunkt der Budgeterarbeitung, Stichtag für Schulgeldrechnung Januar 2011.

213.00.452.00

Schulgeldbeiträge der Wohnortgemeinden und Finanzierungsanteil des Kantons für Schüler/innen an den 6 Klassen der Sportschule Kriens.

214.00

Musikschule

214.00.302.00

Schuljahr 2009/10: 611.80 Wochenstunden / Schuljahr 2010/11: provisorisch 619.29 Wochenstunden / Stufenanstieg per 01.08.2010

214.00.461.00

Kantonsbeitrag ist neu, da der Kanton ab SJ 2010/11 die Musikschulen wieder subventioniert.

214.00.491.00

RMG SJ 2009/10: 42.0 Wochenstunden / SJ 2010/11: 41.50 Wochenstunden / Stufenanstieg per 01.08.2010.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
213.00.319.00	Übriger Sachaufwand	65'000		70'000		73'765.45	
213.00.352.00	Entschädigung an andere Gemeinden	265'000		240'000		201'449.35	
213.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'530'000		1'500'000		1'452'775.25	
213.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						14'628.30
213.00.452.00	RE Gemeinden Beiträge SS und RS		1'500'000		1'500'000		1'227'312.85
213.00.461.00	Kantonsbeitrag		2'890'000		2'530'000		2'472'888.00
214.00	Musikschule	2'802'000	1'541'500	2'714'900	1'246'100	2'826'036.90	1'259'960.50
	Nettoergebnis		1'260'500		1'468'800		1'566'076.40
214.00.301.00	Besoldungen Leitung und Sekretariat	164'800		163'700		194'037.55	
214.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	2'137'800		2'065'000		2'151'297.50	
214.00.309.00	Übriger Personalaufwand	4'000		4'000		3'180.50	
214.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Notenmaterial	5'900		5'300		6'203.80	
214.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	18'000		18'000		19'874.75	
214.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	13'000		13'000		14'197.10	
214.00.316.00	Mietzinse	47'000		46'000		45'811.35	
214.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	3'300		3'300		2'068.40	
214.00.318.10	Porti	1'500		2'500		1'480.00	
214.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'100		2'100		12'045.00	
214.00.319.01	50 Jahre Jubiläum					6'100.00	
214.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	404'600		392'000		369'740.95	
214.00.433.00	Schulgeld (Elternbeiträge)		780'000		760'000		751'486.10
214.00.433.01	Schulgeld (Kantonsschulen)		340'000		330'000		330'942.15
214.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						24'269.25
214.00.461.00	Kantonsbeitrag		265'000				
214.00.491.00	Int.Verr. RMG		156'500		156'100		153'263.00
216.01	Logopädischer Dienst	374'300		373'300		360'279.40	
	Nettoergebnis		374'300		373'300		360'279.40
216.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	305'000		305'000		288'989.55	
216.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmat.	1'300		1'300		1'293.45	
216.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		1'050.10	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

216.01

Logopädischer Dienst

216.01.302.00

Total 265 Stellenprozente (Vorjahr 265) inklusive Pensum für Stellenleitung LPD, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen.

216.01.365.00

Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben zur Reorganisation der logopädischen Leistungen ist im Gange, bestehende Therapieaufträge mit Dritten bleiben für die vereinbarte Vertragsdauer gültig.

216.02

Schulpsychologischer Dienst

216.02.302.00

Total 173 Stellenprozente (Vorjahr 172) inklusive Pensum für Stellenleitung SPD, Pensum für Leitung Schuldienste, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Auf Grund einer bevorstehenden Pensionierung im 1. Quartal 2011 wird ein Mutationsgewinn budgetiert.

216.03

Psychomotorik

216.03.302.00

Total 140 Stellenprozente (Vorjahr 141) inklusive Pensum für Stellenleitung PMT, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen.

217.00

Schulliegenschaften

217.00.301.01

Entschädigungen für Pikettdienste bei Schulraumbelagungen an Wochenenden, ab 2010 inklusive Krauer-Halle.

217.00.311.00

Zur Hauptsache dringend notwendige Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte, Maschinen und Mobiliar zur Aufrechterhaltung der bestehenden Infrastruktur. Grosser Nachholbedarf beim Ersatz mobiler Turngeräte (Unfallgefahr).

217.00.315.00

Servicearbeiten an Maschinen und Geräten. Durch teilweisen Aufschub von Ersatzbeschaffungen erhöht sich der Aufwand für Reparaturen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
216.01.365.00	Beitrag an ambulante Massnahmen	5'000		5'000		10'857.00	
216.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	62'000		61'000		58'089.30	
216.02	Schulpsychologischer Dienst	343'600		351'100		332'336.25	
	Nettoergebnis		343'600		351'100		332'336.25
216.02.301.00	Besoldungen des Personals	40'500		39'400		40'200.00	
216.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	240'000		248'000		237'673.05	
216.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'100		3'100		3'230.50	
216.02.311.00	Anschaffungen Mob./Maschinen	500		500		219.90	
216.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienst.Dritter)	300		300		156.00	
216.02.319.00	Übriger Sachaufwand	1'200		1'200		1'070.95	
216.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	58'000		58'600		49'785.85	
216.03	Psychomotorik	200'100		194'000		194'924.90	
	Nettoergebnis		200'100		194'000		194'924.90
216.03.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	165'000		162'000		160'078.50	
216.03.309.00	Übriger Personalaufwand	400		400		663.30	
216.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmat.	2'700		1'100		1'067.15	
216.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	32'000		30'500		33'115.95	
217.00	Schulliegenschaften	3'872'800		3'870'200		3'969'003.55	
	Nettoergebnis		628'600		690'000		716'364.05
			3'244'200		3'180'200		3'252'639.50
217.00.301.00	Besoldungen des Personals	1'698'000		1'716'900		1'699'562.25	
217.00.301.01	Zusätzl. Entschädigung Hauswarte	11'500		11'500		9'111.30	
217.00.309.00	Übriger Personalaufwand	2'000		2'500		1'171.25	
217.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	170'000		150'000		145'193.80	
217.00.312.00	Wasser, Energie	250'000		250'000		247'668.25	
217.00.312.01	Heizung	500'000		500'000		541'648.60	
217.00.313.00	Verbrauchsmaterial	67'000		67'000		74'325.75	
217.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	380'000		380'000		533'998.80	
217.00.314.01	Unterhalt, Service	75'000		75'000		84'268.00	
217.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	54'000		54'000		47'631.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

217.00.318.02	Ab 2010 Konto lediglich für Swisscom (Gesprächstaxen, Anschlussgebühren), bis 2009 Swisscom und Post.
217.00.318.10	Ab 2010 neues separates Konto für Post (Porti), bisher in 217.00.318.02.
217.00.319.00	Ab 2010 Aufwand für Gemeindeordnungsdienst durch Securitas, Protectas inklusive Schulanlagen bei USD.
217.00.434.00	Benützungsgebühren für Krauer-Halle, Turnhallen, Aulen, Singsäle. Vergütung des Kantons für die Nutzung von Räumen und der Infrastruktur für "Schulische Brückeangebote" (SBA) bis Ende Juli 2011; ab Schuljahr 2011/12 Aufgabe des Standortes Kriens, Vertrag durch Kanton fristgerecht gekündigt.
218.02	<i>Schulleitung</i>
218.02.302.00	Total 717 Stellenprocente (Vorjahr 741) aus Schulleitungspool für Pensen Rektor, Pädagogische Leitungen, Schulleitungen; zusätzlich 64 Stellenprocente = 18/28 Wochenlektionen aus Schulpool für erweiterte Aufgabenbereiche der Schulleitungen (Umlagerung aus diversen Kostenstellen nach Artengliederung 302 nach Konto 218.02.302.00).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.00.316.00	Mietzinse und Pachtzinse	9'800		9'800		9'490.30	
217.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'100		1'100		1'186.70	
217.00.318.00	Sachversicherungen	129'100		123'600		128'900.90	
217.00.318.01	Aufwand Parking	12'000		12'000		11'597.55	
217.00.318.02	Telekommunikation	50'000		58'000		47'254.95	
217.00.318.10	Porti	28'000		22'000		27'459.40	
217.00.319.00	Übriger Sachaufwand	41'000		40'000		64'476.95	
217.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	27'900		27'900		27'900.00	
217.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	366'400		368'900		266'157.80	
217.00.427.00	Mietzinseinnahmen		113'600		105'000		118'678.20
217.00.434.00	Benützungsgebühren		250'000		350'000		321'196.05
217.00.434.01	Parkinggebühren		90'000		65'000		71'413.65
217.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						15'467.80
217.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000		5'000		24'608.35
217.00.491.00	Int.Verr. Schullokale für Vereine		165'000		165'000		165'000.00
218.02	Schulleitung	1'483'900		1'387'400		1'507'169.80	
	Nettoergebnis		1'483'900		1'387'400		1'507'169.80
218.02.301.00	Besoldungen des Personals	132'900		130'600		128'865.50	
218.02.302.00	Besoldungen	1'065'000		995'000		1'097'544.25	
218.02.309.00	Übriger Personalaufwand	4'000		3'500		2'778.70	
218.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	21'000		22'500		21'083.60	
218.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	4'000		2'000		5'655.90	
218.02.319.00	Übriger Sachaufwand	8'000		5'000		3'945.95	
218.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	249'000		228'800		247'295.90	
218.03	Schulverwaltung	303'200		300'200		278'602.90	
	Nettoergebnis		303'200		300'200		278'602.90
218.03.301.00	Besoldungen des Personals	226'100		224'600		222'365.00	
218.03.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	500		500			
218.03.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'500		1'500		425.30	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

219.01

219.01.311.0

Schulbibliothek

Ergänzung einzelner Bibliotheken mit zusätzlichen Bücherregalen.

219.02

219.02.302.00

219.03.319.00

219.02.436.01

Schulsozialarbeit

Total 217 Stellenprocente (Vorjahr 217). - Betriebsbeitrag des Kantons: siehe Konto 219.02.436.01.

Projekte, diverse Aufwendungen, verschiedene Aktivitäten im Rahmen 10 Jahre Schulsozialarbeit Kriens.

Der Kantonsbeitrag für die SSA wird voraussichtlich erst ab Schuljahr 2012/13 über die Pro-Kopf-Beiträge ausgerichtet.

Für einen Betriebsbeitrag ist weiterhin jährlich bis Ende September ein separates Gesuch einzureichen.

219.03

219.03.301.00

219.03.309.00

219.03.310.00

219.03.310.01

219.03.310.02

219.03.311.01

Volksschule Übriges

Entschädigungen an Lehrpersonen für pädagogisch-administrative Aufgaben (Verwaltung Lehrmittel, Fachräume SEK I) ausserhalb ihres Unterrichtspensums. Diese Pensen werden mit den Schulpool-Guthaben verrechnet (Schulpool: 6/8 Lektion pro Klassenabteilung, Beschluss Regierungsrat).

Weiterbildungen: Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Supervision, Coaching, Klausuren Schulleitung. Der Kantonsbeitrag an die Weiterbildung ist in Konto 219.03.436.01 ausgewiesen. – Eingeschlossen sind ebenfalls die Gemeindebeiträge an Passepartouts von Lehrpersonen.

Verbrauchsmaterial Werken PS und SEK, Naturlehre SEK.

Verbrauchsmaterial Fr. 167'000.00 (Hefte, Blätter, Kopier- und Zeichenpapiere, Unterrichtshefte, allg. Verbrauchsmaterial); Direkteinkäufe der Kindergartenlehrpersonen und der verschiedenen Fachgruppen Fr. 37'000.00; Bücher und Lehrmittel Fr. 348'650.00, davon für Primarschule Fr. 199'100.00, Sekundarschule Fr. 116'400.00, Fachgruppen Fr. 10'550.00, Stellwerk 8 Fr. 10'500.00, Stellwerk 9 Fr. 9'800.00, Portofolio ab 3. PS Fr. 2'300.00. - (Auswahl neuer obligatorischer Lehrmittel im Schuljahr 2011/12: Sprachbuch für die 3. PS Fr. 12'500.00, Mathematiklehrmittel für die 4. PS Fr. 13'000.00, Englischlehrmittel für die SEK I Fr. 40'000.00).

Auf 2011 wird die Herausgabe der eigenen Schulzeitung nach 48 Jahren eingestellt; Massnahme aus Entlastungspaket.

Anschauungsmaterial: Anschaffungen und Verbrauchsmaterial Fr. 140'000.00 inkl. 16 Multimediaeinheiten mit Beamer für Präsentationen; Reparaturen Fr. 10'000.00.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218.03.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	13'000		13'000		13'000.00	
218.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	62'100		60'600		42'812.60	
219.01	Schulbibliothek	67'200		63'900		74'007.35	
	Nettoergebnis		67'200		63'900		74'007.35
219.01.301.00	Besoldungen des Personals	22'300		23'100		23'100.00	
219.01.309.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500			
219.01.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'500		1'000		1'018.15	
219.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	5'000		2'000		7'955.30	
219.01.311.01	Anschaffung Bücher	35'500		35'000		40'563.85	
219.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'400		1'300		1'370.05	
219.02	Schulsozialarbeit	314'500	75'000	304'500	60'000	260'866.95	57'600.00
	Nettoergebnis		239'500		244'500		203'266.95
219.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	255'000		248'000		213'006.60	
219.02.319.00	Übriger Sachaufwand	4'500		6'500		1'870.25	
219.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	55'000		50'000		45'990.10	
219.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		75'000		60'000		57'600.00
219.03	Volksschule Übriges	1'223'000	55'000	1'173'300	70'000	1'197'682.45	62'883.65
	Nettoergebnis		1'168'000		1'103'300		1'134'798.80
219.03.301.00	Besoldungen der Kustoden/Nebenamt	46'500		46'000		45'161.50	
219.03.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenvers. Schüler	500		500			
219.03.309.00	Übriger Personalaufwand (Beiträge Kurse)	90'000		85'000		81'400.20	
219.03.309.01	Lehrpensionszuschusskasse	2'000		2'000		4'000.00	
219.03.310.00	Büromat., Drucksachen (Werken/Zeichnen)	105'000		105'000		104'989.30	
219.03.310.01	Schulmaterial Lehrmittelverlag	550'000		540'000		544'723.50	
219.03.310.02	Publikationen (Beitrag Schulzeitung)			15'000		15'000.00	
219.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmat. AMV	150'000		110'000		141'223.55	
219.03.311.05	Anschaffungen Handarbeit	10'000		10'000		9'788.10	
219.03.311.06	Anschaffungen Hauswirtschaft	5'700		6'000		10'409.80	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

219.03.313.01	Anpassung des Ansatzes pro Mahlzeit und Lernenden, Annäherung an die Vorgaben Kanton.
219.03.316.00	Ab 2010 separates Konto für Fotokopieren, bis 2009 integriert in 219.03.311.01.
219.03.319.00	Schuljahresschlussfest, Geschenke an Lehrpersonen (bei Dienstjubiläen, Austritten, Pensionierungen), Aufwendungen ohne fixe Kontozuteilung.
219.03.436.01	Beitrag des Kantons an die Aufwendungen für Weiterbildungen nach bisherigem Modell, d.h. Pauschalbetrag pro Gemeinde Fr. 3'000.00 und Beitrag pro Schüler/in Fr. 12.00 (siehe Konto 219.03.309.00). Ertrag aus Verkauf von Schulmaterial. Ertrag von Privatkopien (Lehrpersonen, Vereine). SBA: Pauschalbeitrag des Kantons.
219.04	<i>Informatik</i>
219.04.311.00	Zur Hauptsache: 1 Notebook für Schuldienste, 16 Notebooks für Multimediaeinheiten, Ersatz diverser Drucker und verschiedener ICT-Komponenten. – Teilersatz der 7-jährigen und älteren PC an PS und SEK > Investitionsrechnung.
220.05	<i>Sonderschulen, Heime</i>
220.05.351.00	Einlage in Sonderschulpool, verwaltet durch den Kanton: Einwohnerzahlabhängige Beiträge der Gemeinden. Daraus werden 25 Prozent der Gesamtaufwendungen der Sonderschulung finanziert.
220.05.364.00	Rechnungen der Sonderschulen: Die Wohnortgemeinden haben 25 Prozent der Kosten für die Sonderschulung ihrer Kinder und Jugendlichen direkt zu tragen. Die geltenden Beträge pro Schultag sind in einer Leistungsvereinbarung festgehalten und variieren je nach Behinderungsgrad. - Basis für die Budgetierung bilden die Unterlagen der Dienststelle Volksschulbildung vom 15. Juni 2010 mit der Liste "Lernende separative und integrative Sonderschulung", Schuljahr 2009/10 sowie die Zusammenstellung der Schulverwaltung.
220.05.461.00	Kantonsbeitrag für integrative Sonderschulung im Kindergarten der VSK. Betrag abhängig von Anzahl Lernenden.
230.00	<i>Lehrlingswesen</i>
230.00.362.00	Studienbeiträge der Wohnortgemeinde für Lernende aus Kriens an der Hochschule Luzern – Musik / Allgemeine Abteilung (ehemals Konservatorium); Absprache VLG und MHS. - Zahl der Lernenden provisorisch.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.03.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel Hauswirtsch.	91'000		83'000		80'356.20	
219.03.313.05	Verbrauchsmat. Handarbeit	70'000		70'000		70'245.60	
219.03.313.06	Verbrauchsmat. Hauswirtschaft	5'500		5'500		5'487.00	
219.03.315.05	Unterhalt Handarbeit	7'500		7'500		9'261.60	
219.03.316.00	Benützungsgebühren Fotokopierer	64'000		64'000			
219.03.317.01	Spesenentschädigungen Personal	2'000		2'000		1'532.65	
219.03.319.00	Übriger Sachaufwand	20'000		18'000		70'957.10	
219.03.319.05	Übriger Sachaufwand Handarbeit	300		300		307.90	
219.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	3'000		3'500		2'838.45	
219.03.436.01	Rückerstattungen Diverse		55'000		70'000		62'883.65
219.04	Informatik	183'000		170'900		177'450.98	
	Nettoergebnis		183'000		170'900		177'450.98
219.04.311.01	Anschaffung Hardware	42'300		34'000		44'141.00	
219.04.311.02	Anschaffung Software	71'100		68'000		56'159.23	
219.04.313.00	Verbrauchsmaterial	30'000		24'000		29'573.20	
219.04.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	37'200		36'900		32'409.10	
219.04.316.00	Internet	2'400		8'000		15'168.45	
220.05	Sonderschulen, Heime	2'770'000	50'000	2'640'000	50'000	2'645'125.05	61'512.50
	Nettoergebnis		2'720'000		2'590'000		2'583'612.55
220.05.351.00	Beitrag an Sonderschulpool			1'440'000		1'445'722.00	
220.05.361.00	Beitrag an Sonderschulpool	1'470'000					
220.05.364.00	Beitrag an Schulgelder	1'300'000		1'200'000		1'199'403.05	
220.05.461.00	Kantonsbeitrag		50'000		50'000		61'512.50
230.00	Lehrlingswesen	7'000		3'500			
	Nettoergebnis		7'000		3'500		
230.00.362.00	Beitrag an Kanton für Konservatorium	7'000		3'500			

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

250.00

250.00.351.00

Mittelschulen

Schüler/innen in der obligatorischen Schulzeit an Kantonsschulen (Alpenquai, Reussbühl, Schüpfheim, Beromünster, Muesegg, Gymnasium St. Klemens). – Schulgeld Schuljahr 2010/11: Fr. 14'000.00 pro Lernende/n nach Beschluss des Regierungsrates vom 6. Juli 2010.

Grundlage: Provisorische Zahl der Lernenden zum Zeitpunkt der Budgetearbeitung; Stichtag für Schulgeldrechnung: Januar 2011.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

<i>Nummer</i>	<i>Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde</i>	<i>Voranschlag 2011</i>		<i>Voranschlag 2010</i>		<i>Rechnung 2009</i>	
		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
<i>250.00</i>	<i>Mittelschulen Nettoergebnis</i>	<i>2'700'000</i>	<i>2'700'000</i>	<i>2'550'000</i>		<i>2'590'000.00</i>	<i>2'590'000.00</i>
250.00.351.00	Entschädigung an Kt. für Kantonsschule	2'700'000		2'550'000	2'550'000	2'590'000.00	
<i>290.00</i>	<i>Übriges Bildungswesen Nettoergebnis</i>			<i>1'000</i>			
290.00.365.01	Beitrag an Erwachsenenbildung			1'000	1'000		

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

3

Kultur, Freizeit

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit Nettoergebnis	4'526'400	1'229'400	4'556'700	1'217'700	4'635'512.71	1'305'475.80
			3'297'000		3'339'000		3'330'036.91
300.00	Gemeindebibliothek Nettoergebnis	458'100	85'000	455'200	82'000	438'955.10	72'887.80
			373'100		373'200		366'067.30
300.00.301.00	Besoldungen des Personals	120'000		116'600		123'547.15	
300.00.309.00	Übriger Personalaufwand	500		500		40.00	
300.00.310.00	Büro-/Bibliotheksmaterial, Drucksachen	1'800		1'000		968.90	
300.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'000		4'000			
300.00.311.01	Medien-Anschaffungen	11'000		12'700		12'485.35	
300.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	1'800		2'000		1'755.30	
300.00.314.00	Investition für Erweiterung					2'400.00	
300.00.316.00	Mietzinse	76'000		76'000		63'985.85	
300.00.316.01	Gebührenrückführungen	46'200		45'200		44'251.55	
300.00.318.00	Sachversicherungen	500		500		490.00	
300.00.318.02	Porti, Telefon	600		3'000		628.05	
300.00.318.10	Porti	1'100				1'592.20	
300.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'100		2'500		2'491.05	
300.00.319.01	Beitrag an Bibliotheksverband	170'000		168'000		167'283.60	
300.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	24'500		23'200		17'036.10	
300.00.434.00	Benützungsgebühren		85'000		82'000		72'887.80
300.01	Kulturelle Vereine Nettoergebnis	315'500		326'000		325'636.00	
			315'500		326'000		325'636.00
300.01.365.00	Beitrag an Regionale Kulturförderung	151'500		159'500		147'446.00	
300.01.365.02	Beitrag an Musikvereine	25'400		27'400		42'470.00	
300.01.365.03	Beitrag an Kulturelle Vereine	5'500		5'500		6'350.00	
300.01.365.04	Beitrag an Vereine, Institutionen	3'600		3'600		3'570.00	
300.01.365.05	Beitrag an Kulturelle Anlässe	10'500		11'000		6'800.00	
300.01.390.00	Int.Verr. Lokale für Vereine	104'000		104'000		104'000.00	
300.01.391.00	Int. Verr. Musiklokale für Vereine	15'000		15'000		15'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

300.03

300.03.319.01

Bürgerfeiern

Reduktion = Massnahme aus Entlastungspaket; neues Konzept für die Feier erforderlich.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.02	Kunst- und Kulturförderung	19'000		19'000		19'914.60	
	Nettoergebnis		19'000		19'000		19'914.60
300.02.311.01	Kunst- und Kulturförderung	19'000		19'000		19'914.60	
300.03	Bürgerfeiern	11'000		16'000		22'169.55	
	Nettoergebnis		11'000		16'000		22'169.55
300.03.319.01	Jungbürger-Feier	5'000		10'000		15'749.20	
300.03.319.02	Neuzuzüger-Feier	2'500		2'500		3'495.85	
300.03.319.03	Bundesfeier	3'500		3'500		2'924.50	
300.04	Museum im Bellpark	292'100		293'100		338'052.75	
	Nettoergebnis		292'100		293'100		338'052.75
300.04.312.00	Wasser, Energie und Heizung					233.50	
300.04.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)					62'851.00	
300.04.314.01	Unterhalt, Service					903.25	
300.04.318.00	Sachversicherungen	2'100		3'100		2'016.30	
300.04.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter					2'048.70	
300.04.365.00	Beitrag an Betrieb Museum	290'000		290'000		270'000.00	
300.06	Ludothek	26'000		25'500		25'974.45	
	Nettoergebnis		26'000		25'500		25'974.45
300.06.316.00	Mietzinse	14'600		14'100		14'574.45	
300.06.365.00	Beitrag an Betrieb Ludothek	11'400		11'400		11'400.00	
310.00	Denkmalpflege, Heimatschutz					-2'927.50	
	Nettoergebnis					2'927.50	
310.00.365.00	Gemeindebeiträge					22.50	
310.00.366.00	Beitrag an Inventarisierung, Ankäufe					-2'950.00	
320.00	Medien	109'000		108'800		101'559.40	
	Nettoergebnis		109'000		108'800		101'559.40
320.00.318.01	Kriens Info	35'000		33'300		37'967.80	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

330.00

Parkanlagen, Wanderwege

330.00.311.00

Ersatzbeschaffung eines Pflanzengiessanhängers Jg 1978, Kleinmaschinen und Kleingeräte.

340.00

Sport

340.00.318.04

Beitrag an Hochwaldgenossenschaft Kriens und Korporation Luzern gemäss Vereinbarung. Erstellung eines neuen Biketrails.

340.00.365.00

Neu werden die Beiträge an das Spola (Sportlager Satus Kriens) und das Midnight Move im Konto 340.00.365.01 geführt.

Unter dem Spardruck wurde die Position „Diverse Förderbeiträge EinzelsportlerInnen“ nicht budgetiert.

340.00.365.01

Neu erstelltes Konto. Zusätzlich zu den umverteilten Beträgen an Spola und Midnight Move wird auch ein Betrag an diverse Veranstaltungen budgetiert, welcher aber aus Spargründen um 50 % reduziert wurde. Ebenfalls wird der Betrag an die Swiss Squash EM der Junioren U19 auf dieser Position budgetiert > GR-Beschluss vom 17. März 2010.

340.00.436.01

Rückerstattungspauschale für den Unterhalt des Helsanatrails.

340.01

Sportanlage Kleinfeld

340.01.301.00

Stellenreduktion, Änderung Splitting.

340.01.311.00

Zuzüglich zu Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten und Zubehör Beachanlage ist die Anschaffung einer Kunstrasenpflegemaschine budgetiert (46'000.--). Bis anhin wird der Kunstrasen durch eine auswärtige Firma gereinigt. Die Aufwendungen betragen pro Jahr ca. Fr.15'000.--. Die laufenden Unterhaltsarbeiten (340.01.315.00) können durch die Anschaffung einer Kunstrasenpflegemaschine reduziert werden. Die Einsätze mit einer eigenen Maschine können viel flexibler und bedarfsgerecht gestaltet werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
320.00.318.03	Honorare Öffentlichkeitsarbeit	74'000		75'500		63'591.60	
330.00	Parkanlagen, Wanderwege	421'000	5'000	419'500	4'000	497'657.40	15'557.00
	Nettoergebnis		416'000		415'500		482'100.40
330.00.301.00	Besoldungen des Personals					2'000.95	
330.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	21'500		5'000		40'771.00	
330.00.313.00	Verbrauchsmaterial Parkanlagen	10'000		10'000		68'460.50	
330.00.313.01	Verbrauchsmaterial Wanderwege	45'000		45'000			
330.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		25'000		26'030.40	
330.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		9'563.90	
330.00.319.00	Übriger Sachaufwand	22'500		22'500		23'997.10	
330.00.319.02	Beitrag an Wanderwege	12'000		12'000		11'559.60	
330.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	290'000		290'000		315'270.00	
330.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					3.95	
330.00.434.00	Benützungsgebühren		5'000		4'000		5'857.00
330.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						9'700.00
340.00	Sport	276'000	1'000	265'500		258'174.25	400.00
	Nettoergebnis		275'000		265'500		257'774.25
340.00.318.04	Bikesport	10'500		2'000		9'810.00	
340.00.365.00	Beitrag an Sportvereine	94'500		113'500		97'364.25	
340.00.365.01	Beitrag an sportliche Veranstaltungen	21'000				1'000.00	
340.00.391.00	Int. Verr. Leistungen Hallenbenützung	150'000		150'000		150'000.00	
340.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000				400.00
340.01	Sportanlage Kleinfeld	381'500	61'400	432'600	62'900	539'123.40	54'525.00
	Nettoergebnis		320'100		369'700		484'598.40
340.01.301.00	Besoldungen des Personals	139'700		212'000		192'144.00	
340.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	56'300		4'000		1'741.35	
340.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	60'000		60'000		55'483.35	
340.01.313.00	Verbrauchsmaterial	32'000		30'000		24'506.70	
340.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		199'075.15	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

341.00

341.00.435.00

Schwimmhalle Krauer

Die Einnahmen des Selecta-Automaten erwirtschaften stabile Erträge. Das Budget 2010 wurde zu negativ erfasst.

344.01

344.01.301.00

Badeanlage Kleinfeld

Reduktion Stundengefäss.

344.01.00.311.

Ersatzbeschaffung Mariner (Wassersauger). Der bestehende Mariner ist 20-jährig, störungsanfällig und erzeugt grosse Kosten beim Unterhalt.

344.01.314.00

Der bauliche Unterhalt wird vor allem anfangs Badesaison durchgeführt, damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann. Im Jahr 2010 wurden Fr.20'000.-- budgetiert, dieser Betrag erwies sich als unrealistisch. Per 30.6.2010 mussten bereits Fr.30'000.-- aus Sicherheitsgründen umgesetzt werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	20'000		35'000		26'253.55	
340.01.318.00	Sachversicherungen	2'300		300		2'231.50	
340.01.318.02	Telekommunikation	300		300		222.50	
340.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		639.70	
340.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	39'900		60'000		36'825.60	
340.01.434.00	Benützungsgebühren		33'500		35'000		26'550.00
340.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						75.00
340.01.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		27'900		27'900		27'900.00
341.00	Schwimmhalle Krauer Nettoergebnis	314'700	104'000	349'300	91'000	327'681.80	107'166.70
			210'700		258'300		220'515.10
341.00.301.00	Besoldungen des Personals	132'600		170'400		195'248.60	
341.00.309.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500			
341.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	35'000		30'000		33'417.85	
341.00.313.00	Verbrauchsmaterial	12'500		12'500		10'314.05	
341.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	56'200		48'500		18'778.20	
341.00.314.01	Unterhalt, Service	19'200		19'200		17'317.20	
341.00.318.00	Sachversicherungen	2'900		2'900		2'879.30	
341.00.318.02	Telekommunikation	1'000		1'000		1'867.45	
341.00.319.00	Übriger Sachaufwand	16'000		16'000		10'757.65	
341.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	37'800		47'300		37'101.50	
341.00.434.00	Eintrittsgebühren		100'000		90'000		103'035.90
341.00.435.00	Verkaufserlös		4'000		1'000		4'130.80
344.01	Badeanlage Kleinfeld Nettoergebnis	795'300	336'800	704'000	346'000	647'822.77	408'984.55
			458'500		358'000		238'838.22
344.01.301.00	Besoldungen des Personals	357'500		362'400		308'897.85	
344.01.309.00	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000		4'219.20	
344.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	80'000		16'000		6'035.80	
344.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	130'000		120'000		127'696.95	
344.01.313.00	Verbrauchsmaterial und Chemikalien	32'000		31'200		32'173.75	
344.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	40'000		20'000		43'846.10	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

344.01.434.00	Sollte die Badi-Sanierung im September 2010 durch das Volk genehmigt werden, wird die Sanierung Mitte August (nach den Schulferien) beginnen. Somit reduzieren sich die Eintrittsgebühren (Einzel/Abo).
344.02	<i>Restaurant Kleinfeld</i>
344.02.301.00	Reduktion Stundengefäss.
344.02.313.01	Ziel ist die Erreichung von besseren Einkaufskonditionen.
344.02.318.02	Die Rechnung wird seit Jahren der Telefonzentrale vom Freibad belastet.
344.02.319.00	Analog der Rechnung 2009, vermehrter Einsatz von Einweggeschirr.
344.02.427.00	Im Budget 2010 waren für die Fremdvermietung Fr. 30'000.00 eingesetzt. Neu wird der Mietzins der Wohnung inkl. Parkplatz über dieses Konto geführt.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344.01.314.01	Unterhalt, Service	19'000		19'000		16'374.57	
344.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	19'000		19'000		19'716.40	
344.01.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'000		1'000		1'000.20	
344.01.318.00	Sachversicherungen	5'500		5'400		5'462.90	
344.01.318.01	Aufwand Parking	8'000		8'000		8'964.95	
344.01.318.02	Telekommunikation	4'000		5'000		3'873.40	
344.01.319.00	Übriger Sachaufwand	5'000		5'000		4'795.70	
344.01.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand					6'655.15	
344.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	89'300		87'000		58'109.85	
344.01.427.00	Mietzinseinnahmen		1'800		1'000		18'370.00
344.01.434.00	Eintrittsgebühren		280'000		300'000		336'146.10
344.01.434.01	Parkinggebühren		55'000		43'000		54'192.55
344.01.436.01	Rückerstattungen Diverse				2'000		275.90
344.02	Restaurant Kleinfeld	327'200	371'600	350'000	380'100	381'582.65	421'517.45
	Nettoergebnis	44'400		30'100		39'934.80	
344.02.301.00	Besoldungen des Personals	106'500		111'400		140'798.05	
344.02.309.00	Übriger Personalaufwand	2'600		2'600			
344.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	9'500		9'500		935.45	
344.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	19'000		20'000		17'383.50	
344.02.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	133'000		153'000		163'339.30	
344.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	15'000		15'000		11'658.85	
344.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	12'200		12'200		11'488.80	
344.02.318.02	Telekommunikation			300			
344.02.319.00	Übriger Sachaufwand	12'000		9'500		12'992.95	
344.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	17'400		16'500		22'985.75	
344.02.427.00	Mietzinseinnahmen		21'600		30'000		
344.02.435.00	Verkaufserlös		350'000		350'100		421'517.45
350.01	Jugendanimation	406'200	41'500	406'400	39'100	363'178.04	39'129.00
	Nettoergebnis		364'700		367'300		324'049.04
350.01.301.00	Besoldungen des Personals	262'500		258'000		243'999.60	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

350.03

350.03.365.02

Übrige Freizeitgestaltung

Aktivwoche: Angebot für Schüler/innen ab 6. Primarstufe in der 1. Woche der Sommerferien. – Nach der Reorganisation auf 2009 erfolgt die Administration und das Inkasso neu durch die Schulverwaltung (siehe Konto 350.03.434.00).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350.01.318.01	Betriebskosten Teiggi	14'400		15'700		15'500.00	
350.01.318.02	Telekommunikation	1'700		2'000		1'625.90	
350.01.318.04	Stelle für Jugendfragen	20'500		26'300		24'469.00	
350.01.318.05	Infobar	21'900		22'000		21'901.94	
350.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'900		2'900		46.00	
350.01.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete	15'000		15'000		15'000.00	
350.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	67'300		64'500		40'635.60	
350.01.434.00	Benützungsgebühren		15'000		12'600		12'629.00
350.01.462.00	Gemeindebeitrag Kirchgemeinden		26'500		26'500		26'500.00
350.02	Freizeitunterricht	26'000	15'000	26'000	15'000	22'127.80	10'830.00
	Nettoergebnis		11'000		11'000		11'297.80
350.02.301.00	Besoldungen des Personals	22'000		22'000		16'905.00	
350.02.313.00	Verbrauchsmaterial	4'000		4'000		4'860.00	
350.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					362.80	
350.02.433.00	Schulgeld (Kursgelder)		15'000		15'000		10'830.00
350.03	Übrige Freizeitgestaltung	49'500	10'000	51'500	10'000	33'840.40	7'250.00
	Nettoergebnis		39'500		41'500		26'590.40
350.03.365.00	Beitrag an Ferienversorgung	16'500		16'500		16'500.00	
350.03.365.01	Beitrag an Institutionen	15'000		15'000		11'096.00	
350.03.365.02	Beitrag an Aktivwoche	18'000		20'000		6'244.40	
350.03.434.00	Elternbeiträge Aktivwoche		10'000		10'000		7'250.00
354.01	Ferienheim Kippel	195'700	110'600	203'200	105'300	200'719.05	96'812.50
	Nettoergebnis		85'100		97'900		103'906.55
354.01.301.00	Besoldungen des Personals	11'000		13'000		9'245.00	
354.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'500		3'500		7'333.45	
354.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	15'000		20'000		10'598.15	
354.01.313.00	Verbrauchsmaterial und Lebensmittel	17'000		17'000		16'078.60	
354.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'500		2'500		9'850.70	
354.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		33'831.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

354.01

354.01.427.00

Ferienheim Kippel

Erhöhung der Mietgebühren für Dritte auf 2011; die Gebühren für Krienser Klassen bleiben unverändert.

354.02

354.02.427.00

Ferienheim Scuol

Erhöhung der Mietgebühren für Dritte auf 2011; die Gebühren für Krienser Klassen bleiben unverändert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
354.01.316.00	Mietzinse	82'000		82'000		82'000.00	
354.01.318.00	Sachversicherungen	200		200		110.00	
354.01.318.01	Kurtaxen	6'500		6'500		6'258.00	
354.01.318.02	Telekommunikation	1'500		1'500		1'380.70	
354.01.318.03	Transportkosten	22'000		22'000		21'247.40	
354.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		3'000		2'079.35	
354.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	2'000		2'000		706.70	
354.01.427.00	Mietzinseinnahmen		70'000		65'000		58'669.90
354.01.434.00	Elternbeiträge		40'000		40'000		37'600.00
354.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		100		100		20.60
354.01.469.00	Übrige Beiträge und Spenden		500		200		522.00
354.02	Ferienheim Scuol Nettoergebnis	102'600	87'500	105'100	82'300	94'270.80	70'415.80
			15'100		22'800		23'855.00
354.02.301.00	Besoldungen des Personals	9'000		9'500		6'830.00	
354.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	1'500		2'000		1'354.65	
354.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	9'000		9'000		7'896.10	
354.02.313.00	Verbrauchsmaterial und Lebensmittel	10'000		10'000		8'601.60	
354.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	6'000		6'000		5'670.00	
354.02.316.00	Mietzinse	43'000		43'000		42'016.00	
354.02.318.00	Sachversicherungen	100		100		20.00	
354.02.318.01	Kurtaxen	6'500		7'000		5'580.00	
354.02.318.02	Telekommunikation	400		400		311.95	
354.02.318.03	Transportkosten	14'000		15'000		12'323.80	
354.02.319.00	Übriger Sachaufwand	3'000		3'000		3'666.70	
354.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	100		100			
354.02.427.00	Mietzinseinnahmen		65'000		60'000		48'610.80
354.02.434.00	Elternbeiträge		22'000		22'000		21'390.00
354.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		100		100		
354.02.469.00	Übrige Beiträge und Spenden		400		200		415.00

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

04

Gesundheit

410.00

Pflegefinanzierung

410.00.362.00

Die Gemeinde muss wegen der neuen Pflegefinanzierung die Restfinanzierung der Pflege nach KLV übernehmen, auch für die Krienserinnen und Krienser, die in auswärtigen Heimen platziert sind.

410.00.363.00

Die Gemeinde muss wegen der neuen Pflegefinanzierung die Restfinanzierung der Pflege nach KLV übernehmen.

410.01

Heim Grossfeld

410.01.301.00

Mehraufwand entspricht den 1.0% für Lohnmassnahmen.

410.01.312.00

Budget 2011 basiert auf der Rechnung 2009. Mehraufwand wegen Teuerung bei den Energiepreisen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	30'766'500	25'461'000	25'326'500	22'515'600	24'086'248.85	21'668'183.60
	Nettoergebnis		5'305'500		2'810'900		2'418'065.25
410.00	Pflegefinanzierung	5'425'000					
	Nettoergebnis		5'425'000				
410.00.362.00	Pflegekostenbeiträge (an andere Gden)	700'000					
410.00.363.00	Pflegekostenbeiträge (eigene Heime)	4'725'000					
410.01	Heim Grossfeld	6'879'100	7'829'800	6'845'000	6'774'800	6'460'794.10	6'510'844.35
	Nettoergebnis	950'700			70'200	50'050.25	
410.01.301.00	Besoldungen	4'480'700		4'433'400		4'512'551.10	
410.01.309.00	Übriger Personalaufwand	56'900		59'100		44'236.00	
410.01.310.00	Büromaterial, Drucksachen	18'700		20'200		15'330.55	
410.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	25'400		44'900		95'550.95	
410.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	191'000		163'000		190'297.95	
410.01.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	407'000		410'700		339'651.75	
410.01.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	17'500		17'500		17'071.60	
410.01.313.03	Waren-Einkauf Haushalt, Textilien	36'800		37'100		24'674.20	
410.01.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	23'200		20'200		18'952.05	
410.01.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	27'400		29'400		23'301.55	
410.01.313.06	Reinigung Bettwäsche	38'000		35'000		36'018.25	
410.01.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	55'900		50'900		42'977.15	
410.01.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	36'200		34'600		19'073.20	
410.01.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste	1'500		25'000		31'820.75	
410.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	90'000		90'000		62'685.85	
410.01.314.01	Unterhalt, Service	45'500		45'500		49'664.55	
410.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	31'200		36'600		12'224.10	
410.01.317.01	Spesenentschädigungen Personal	2'800		2'800		1'094.80	
410.01.318.00	Sachversicherungen	23'000		22'100		22'744.80	
410.01.318.01	Aufwand Parking	1'200		1'100		1'067.25	
410.01.318.02	Telekommunikation	8'500		7'000		8'349.45	
410.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	99'700		107'900		99'841.40	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

410.01.366.00	Mehr Heimbewohner und höhere Auslastung nach Wiedereröffnung AH1.
410.01.432.01	Mehrertrag durch Erhöhung der Hoteltaxen (Annäherung an die Vollkosten im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung).
410.01.432.04	Betrieb der Apotheke wurde eingestellt. Kleinere Ein- und Verkäufe fallen trotzdem noch an.
410.01.435.00	Minderertrag durch Auszug des Mieters "Luzerner Psychiatrie".
410.02	<i>Heim Zunacher 1</i>
410.02.301.00	Minderaufwand, da weniger Stellen.
410.02.309.00	Mehraufwand für spezielle Weiterbildungen und hohe Rekrutierungskosten.
410.02.311.00	Budgetierte Neu- und Ersatzanschaffungen sind unumgänglich.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.01.318.10	Porti	1'500		2'000		720.00	
410.01.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	13'000		10'000		13'043.95	
410.01.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	10'500		7'700		10'435.05	
410.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'136'000		1'131'300		767'415.85	
410.01.427.00	Mietzinseinnahmen		18'000		13'000		18'001.45
410.01.427.01	Fremdvermietung		218'700		237'000		224'500.00
410.01.432.01	Pensionsgelder		7'304'900		6'138'000		5'841'856.25
410.01.432.04	Verrechnete Medikamente		1'700		40'000		40'844.45
410.01.434.01	Parkinggebühren		12'000		11'000		12'194.70
410.01.435.00	Verkaufserlös Cafeteria		143'000		184'500		227'296.95
410.01.435.01	Verkaufserlös Non-Food		38'000		49'300		55'869.05
410.01.435.02	Verkaufserlös Medikamente						584.95
410.01.435.04	Verkaufserlös externe Anlässe		2'500		5'000		
410.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		90'000		95'000		88'737.70
410.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000		2'000		958.85
410.02	Heim Zunacher 1	6'010'200	6'006'200	6'002'200	5'413'400	5'745'630.20	5'203'430.10
	Nettoergebnis		4'000		588'800		542'200.10
410.02.301.00	Besoldungen	3'910'900		3'935'000		4'010'277.45	
410.02.309.00	Übriger Personalaufwand	87'300		62'800		31'422.45	
410.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen	22'300		23'300		15'129.70	
410.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	85'200		54'100		39'068.50	
410.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	116'000		120'000		109'223.85	
410.02.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	333'800		335'100		309'298.35	
410.02.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	18'100		15'100		19'616.80	
410.02.313.03	Waren-Einkauf Haushalt, Textilien	24'600		30'000		20'432.10	
410.02.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	20'600		17'800		15'306.65	
410.02.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	22'800		23'200		20'999.80	
410.02.313.06	Reinigung Bettwäsche	33'300		35'000		30'795.35	
410.02.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	50'000		56'500		47'185.80	
410.02.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	35'000		28'300		10'220.30	
410.02.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste	5'000		6'000		12'870.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

410.02.432.01 Mehrertrag durch Erhöhung der Hoteltaxen (Annäherung an die Vollkosten im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung).

410.03

Heim Zunacher 2

410.03.301.00 Mehraufwand entspricht den 1.0% für Lohnmassnahmen.

410.03.311.00 Budgetierte Neu- und Ersatzanschaffungen sind unumgänglich.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	69'200		69'200		74'354.70	
410.02.314.01	Unterhalt, Service	48'000		48'000		73'180.20	
410.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	28'600		28'600		36'888.95	
410.02.317.01	Spesenentschädigungen Personal	2'900		3'200		452.00	
410.02.318.00	Sachversicherungen	23'700		23'000		23'531.60	
410.02.318.01	Aufwand Parking	2'500		3'000		2'134.50	
410.02.318.02	Telekommunikation	10'500		12'000		9'376.75	
410.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	122'700		116'700		115'309.55	
410.02.318.10	Porti	2'000		1'000		3'710.85	
410.02.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	9'000		9'000		8'523.35	
410.02.330.00	Abschreibungen					11'002.05	
410.02.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	9'700		7'200		10'058.80	
410.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	916'500		939'100		685'259.80	
410.02.427.00	Mietzinseinnahmen		53'400		24'400		22'551.60
410.02.432.01	Pensionsgelder		5'670'900		5'132'500		4'927'180.00
410.02.432.04	Verrechnete Medikamente		7'400		10'000		15'135.90
410.02.434.01	Parkinggebühren		16'000		19'000		15'503.75
410.02.435.00	Verkaufserlös Cafeteria		138'500		147'200		146'218.60
410.02.435.01	Verkaufserlös Non-Food		23'000		24'000		22'698.00
410.02.435.02	Verkaufserlös Medikamente						143.05
410.02.435.04	Verkaufserlös externe Anlässe		23'000		15'300		29'178.40
410.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		72'000		35'000		23'275.80
410.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		2'000		6'000		1'545.00
410.03	Heim Zunacher 2	7'687'900	8'955'800	7'667'800	8'086'300	7'247'777.70	7'792'615.40
	Nettoergebnis	1'267'900		418'500		544'837.70	
410.03.301.00	Besoldungen	5'086'000		5'032'600		5'144'028.15	
410.03.309.00	Übriger Personalaufwand	67'500		62'000		92'561.10	
410.03.310.00	Büromaterial, Drucksachen	24'200		24'700		22'574.95	
410.03.311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	68'100		47'900		29'705.35	
410.03.312.00	Wasser, Energie und Heizung	165'000		160'000		160'436.75	
410.03.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	495'900		498'100		461'500.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

410.03.318.10	Zum ersten Mal können in diesem Konti Erfahrungs-Zahlen eingesetzt werden.
410.03.427.00	Budget 2011 basiert auf der Rechnung 2009.
410.03.432.01	Mehrertrag durch Erhöhung der Hoteltaxen (Annäherung an die Vollkosten im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung).
<i>410.04</i>	<i>Heim Kleinfeld</i>
410.04.301.00	Minderaufwand, da weniger Stellen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.03.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	20'000		16'200		26'977.00	
410.03.313.03	Waren-Einkauf Haushalte, Textilien	36'500		44'600		30'484.85	
410.03.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	30'700		26'300		23'020.00	
410.03.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	33'900		34'500		31'420.00	
410.03.313.06	Reinigung Bettwäsche	49'400		52'000		45'940.00	
410.03.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	66'000		71'000		65'457.90	
410.03.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	23'700		25'700		15'236.55	
410.03.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste	700				3'640.00	
410.03.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	32'100		32'100		12'237.35	
410.03.314.01	Unterhalt, Service	35'100		35'100		42'298.00	
410.03.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	16'300		16'300		14'832.60	
410.03.317.01	Spesenentschädigung Personal	1'800		2'000		767.60	
410.03.318.00	Sachversicherungen	21'100		20'300		20'911.10	
410.03.318.01	Aufwand Parking	3'000		4'000		2'846.05	
410.03.318.02	Telekommunikation	14'000		15'000		13'975.00	
410.03.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	122'800		108'300		93'223.65	
410.03.318.10	Porti	6'000		1'500		5'539.00	
410.03.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	13'000		11'500		12'712.85	
410.03.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	8'700		9'100		7'257.30	
410.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'246'400		1'317'000		868'194.60	
410.03.427.00	Mietzinseinnahmen		5'000		10'000		4'600.00
410.03.432.01	Pensionsgelder		8'614'800		7'759'600		7'469'834.70
410.03.432.04	Verrechnete Medikamente		1'000				647.65
410.03.434.01	Parkinggebühren		14'000		13'000		14'928.45
410.03.435.00	Verkaufserlöse Cafeteria		205'000		218'700		218'079.75
410.03.435.01	Verkaufserlös Non-Food		26'000		23'000		27'092.40
410.03.435.02	Verkaufserlös Medikamente						27.80
410.03.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		90'000		62'000		57'404.65
410.04	Heim Kleinfeld	2'455'700	2'667'800	2'503'500	2'240'100	2'183'690.35	2'162'199.60
	Nettoergebnis	212'100			263'400		21'490.75
410.04.301.00	Besoldungen	1'620'300		1'666'600		1'628'720.15	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

410.04.309.00	Mehraufwand für spezielle Weiterbildungen im Bereich Betreuung von Demenzkranken und hohe Rekrutierungskosten.
410.04.432.01	Mehrertrag durch Erhöhung der Hoteltaxen (Annäherung an die Vollkosten im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.04.309.00	Übriger Personalaufwand	90'600		62'900		13'422.35	
410.04.310.00	Büromaterial, Drucksachen	7'500		7'500		5'378.00	
410.04.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	25'600		23'000		6'801.05	
410.04.312.00	Wasser, Energie und Heizung	40'000		38'000		38'293.45	
410.04.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	124'000		124'600		110'200.00	
410.04.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	6'000		6'000		8'176.10	
410.04.313.03	Waren-Einkauf Haushalte, Textilien	9'100		11'200		7'270.00	
410.04.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	7'700		6'600		5'490.00	
410.04.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	8'500		8'600		7'540.00	
410.04.313.06	Reinigung Bettwäsche	12'400		13'000		10'970.00	
410.04.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	18'500		17'500		19'321.85	
410.04.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	9'600		7'200		3'638.60	
410.04.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste	700				1'000.00	
410.04.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	15'400		15'400		6'613.30	
410.04.314.01	Unterhalt, Service	7'000		7'800		6'578.00	
410.04.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	4'900		4'900		1'448.60	
410.04.317.01	Spesenentschädigung Personal	1'600		3'700		555.00	
410.04.318.00	Sachversicherungen	5'800		5'600		5'719.10	
410.04.318.01	Aufwand Parking	1'000		1'000		711.50	
410.04.318.02	Telekommunikation	3'000		3'000		3'335.00	
410.04.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	24'900		23'100		14'482.10	
410.04.318.10	Porti	1'500		500		1'317.40	
410.04.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	3'100		3'000		3'033.75	
410.04.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	1'200		1'800		332.35	
410.04.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	405'800		441'000		273'342.70	
410.04.427.00	Mietzinseinnahmen		1'000		2'000		1'000.00
410.04.432.01	Pensionsgelder		2'587'600		2'158'000		2'091'043.15
410.04.432.04	Verrechnete Medikamente		900				426.90
410.04.434.01	Parkinggebühren		4'300		3'500		4'329.20
410.04.435.00	Verkaufserlöse Cafeteria		51'500		54'600		52'040.00
410.04.435.01	Verkaufserlös Non-Food		4'500		1'000		1'002.60
410.04.435.02	Verkaufserlös Medikamente						34.90

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

440.00

Spitex-Verein

440.00.365.00

Gemäss Budgetierung SPITEX (Fr. 2'450'000), unter Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten infolge Leistungszunahmen (ca. Fr. 165'000), neues Verrechnungssystem (ca. Fr. 140'000), Wegfall verrechenbares Pflegematerial (ca. Fr. 100'000) der zusätzlichen Einnahmen infolge Erhöhung Grundtarif (ca. Fr. 120'000), Erhöhung Tarif Behandlungspflege (ca. Fr. 130'000), Erhöhung Tarif Bedarfsabklärung (ca. Fr. 20'000), abzüglich neue Selbstbehalte Kunden (Fr. 340'000) und der Reduktion aufgrund Massnahmenpaket.

440.00.365.02

Verzicht auf die bisherige Vergünstigung für Mahlzeitendienst (Fr. 3.-- pro Mahlzeit) aufgrund Massnahmenpaket.

460.01

Schulärztlicher Dienst

460.01.301.00

Aufgrund des neuen Gesundheitsgesetzes erfolgte eine Tarifierpassung für die Leistungen der Ärzte auf 2009. Genauere Zahlen liegen nun vor und zeigen auf, dass die Aufwendungen für 2011 geringer ausfallen werden als 2010.

460.01.395.00

Die Sozialleistungen stehen im Zusammenhang mit den Besoldungen des Personals und fallen daher im 2011 auch etwas geringer aus.

460.02

Schulzahnpflege

460.02.436.01

Aufgrund der Zahlen der vergangenen Jahre werden für 2011 höhere Einnahmen erwartet.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.04.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		17'600		20'000		12'022.85
410.04.436.01	Rückerstattungen Diverse		400		1'000		300.00
440.00	Spitex-Verein	2'155'000		2'148'400		2'294'015.10	
	Nettoergebnis		2'155'000		2'148'400		2'294'015.10
440.00.318.00	Sachversicherungen			400			
440.00.365.00	Beitrag an Spitex-Verein	2'150'000		2'100'000		2'250'000.00	
440.00.365.01	Beitrag an Kinderspitex	5'000		5'000		1'751.10	
440.00.365.02	Mahlzeitendienst Pro Senectute			43'000		42'264.00	
460.01	Schulärztlicher Dienst	40'500		44'000		46'942.95	
	Nettoergebnis		40'500		44'000		46'942.95
460.01.301.00	Besoldungen Personal (Untersuchungen)	37'000		40'000		43'556.15	
460.01.313.00	Verbrauchsmaterial Medikamente	2'000		2'000		2'080.95	
460.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'500		2'000		1'305.85	
460.02	Schulzahnpflege	106'700		107'700		102'288.95	
	Nettoergebnis		1'400		1'000		-905.85
			105'300		106'700		103'194.80
460.02.301.00	Besoldungen Personal (Untersuchungen)	71'000		72'000		71'655.50	
460.02.318.03	Honorare Behandlung, Prophylaxe	24'000		24'000		18'811.75	
460.02.319.00	Übriger Sachaufwand	7'700		7'700		7'532.60	
460.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	4'000		4'000		4'289.10	
460.02.434.00	Elternbeiträge						-2'374.25
460.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'400		1'000		1'468.40
490.00	Übriges Gesundheitswesen	6'400		7'900		5'109.50	
	Nettoergebnis		6'400		7'900		5'109.50
490.00.310.02	Publikationen Drucksachen, Elternbrief	3'000		4'500		4'444.50	
490.00.365.00	Beitrag an Institutionen	3'400		3'400		665.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

05	<i>Soziale Wohlfahrt</i>
520.00	<i>Krankenversicherung</i>
520.00.361.00	Budgetierung nach Angaben des Kantonalen Finanzdepartements.
520.00.365.00	Die Zahlen basieren auf den Hochrechnungen 2010. Diese Kosten wurden bis anhin nie budgetiert. Es handelt sich um Bruttoausgaben. Davon sind die Rückerstattungen (Konto 520.00.451.00) in Abzug zu bringen.
530.00.	<i>Ergänzungsleistungen</i>
530.00.361.00	Budgetierung nach Angaben des Kantonalen Finanzdepartements.
540.00	<i>Jugendberatung</i>
540.00.365.00	Anpassung an die Summe der Beitragszahlungen für das Jahr 2010.
560.00	<i>Sozialer Wohnungsbau</i>
560.00.365.00	Reduktion aufgrund Rückgang der zu verzinsenden Belastung aus WEG finanzierten Bauten (Wohnbau- und Eigentumsförderung).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	33'213'100	9'382'900	33'273'400	8'955'500	31'177'372.78	9'035'144.54
	Nettoergebnis		23'830'200		24'317'900		22'142'228.24
501.00	AHV-Zweigstelle	197'400	47'000	198'300	45'500	176'440.15	48'656.00
	Nettoergebnis		150'400		152'800		127'784.15
501.00.301.00	Besoldungen des Personals	154'500		155'600		147'584.35	
501.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'400		1'501.75	
501.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	40'900		40'300		27'354.05	
501.00.451.00	RE Kanton Beitrag Ausgleichskasse		47'000		45'500		48'656.00
520.00	Krankenversicherung	3'056'000	281'000	2'625'000		2'418'496.00	278'954.15
	Nettoergebnis		2'775'000		2'625'000		2'139'541.85
520.00.361.00	Beitrag an Kanton für Krankenvers.	2'530'000		2'625'000		2'165'521.00	
520.00.365.00	Uneinbringliche Krankenkassen-Kosten	526'000				252'975.00	
520.00.451.00	Rückerstattungen		281'000				278'954.15
530.00	Ergänzungsleistungen	7'575'000		7'465'000		7'004'383.00	
	Nettoergebnis		7'575'000		7'465'000		7'004'383.00
530.00.361.00	Beitrag an Kanton für EL	7'575'000		7'465'000		7'004'383.00	
531.00	Familienausgleichskasse	81'000		81'000		45'739.00	
	Nettoergebnis		81'000		81'000		45'739.00
531.00.361.00	Familienzulagen Nichterwerbstätige	81'000		81'000		45'739.00	
540.00	Jugendberatung	120'000		145'000		45'533.00	
	Nettoergebnis		120'000		145'000		45'533.00
540.00.365.00	Beitrag an Jugendberatung Contact	120'000		145'000		45'533.00	
560.00	Sozialer Wohnungsbau	45'000		75'000		58'782.00	
	Nettoergebnis		45'000		75'000		58'782.00
560.00.365.00	Beitrag an Kapitalzinszuschüsse	45'000		75'000		58'782.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

580.00

580.00.365.02

Allgemeine Fürsorge

Kostensteigerung gemäss B+A 155/2010, Leistungsvereinbarung mit GFV: Ausbau des Hortangebotes sowie Einführung Morgenbetreuung gemäss Volksschulbildungsgesetz.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
575.00	Alterswohnungen Hofmatt (Spezialfin.)	1'520'000	1'520'000	1'520'000	1'520'000	1'539'356.95	1'539'356.95
575.00.301.00	Besoldungen des Personals	110'900		108'000		112'306.55	
575.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	100		100			
575.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	14'400		14'400		5'350.95	
575.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	295'500		295'500		217'275.40	
575.00.313.00	Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		1'004.35	
575.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	100'000		100'000		130'987.45	
575.00.314.01	Unterhalt, Service	16'000		16'000		23'835.75	
575.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	4'800		4'800			
575.00.318.00	Sachversicherungen	15'000		14'600		15'008.60	
575.00.318.02	Telekommunikation					879.25	
575.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	35'000		35'000		34'234.80	
575.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	294'600		342'200		294'573.30	
575.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	491'300		423'200		563'594.70	
575.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	30'000					
575.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	28'400		27'400		18'416.85	
575.00.396.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung	82'500		137'300		121'889.00	
575.00.427.00	Mietzinseinnahmen übrige Lokale		250'000		250'000		217'388.00
575.00.427.01	Mietzinseinnahmen Alterswohnungen		950'000		950'000		963'949.00
575.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						23'289.80
575.00.436.10	Nebenkosten übrige Lokale		30'000		30'000		33'426.90
575.00.436.11	Nebenkosten Alterswohnungen		290'000		290'000		301'303.25
580.00	Allgemeine Fürsorge	6'916'900	240'000	7'219'500	55'000	6'188'592.10	
	Nettoergebnis		6'676'900		7'164'500		6'188'592.10
580.00.318.03	Honorar Sozialinspektor	15'000		15'000		5'082.00	
580.00.319.01	Mitgliederbeiträge	2'700		8'700		5'977.60	
580.00.361.00	SEG	5'224'400		5'630'000		4'796'995.45	
580.00.365.01	Beitrag an Diverse	385'800		393'800		381'489.30	
580.00.365.02	Beiträge an Kitas Gem. Frauenverein	814'000		750'000		179'500.00	
580.00.365.03	Beitrag an Chinderhuus Bellpark					244'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

- 580.00.365.07 Zusätzliche Subventionierung von 5 KITA-Plätzen gemäss B+A 119/06.
- 580.00.366.04 Auf das Schuljahr 2011/12 sollen nicht mehr die Kinderbetreuungsstätten sondern die Eltern –in Form von Betreuungsgut-schriften - unterstützt werden.
- 580.00.451.00 Kantonsbeiträge gemäss Volksschulbildungsgesetz und Bundessubvention für den Hort Meiersmatt.

581.01 – 581.06 Gesetzliche Sozialhilfe an Ortsbürger, Kantonsbürger, Bürger anderer Kantone, Ausländer, Flüchtlinge und Mutterschaftsbeihilfe

Die Berechnungen basieren auf der Hochrechnung 2010. Die hochgerechneten Beiträge wurden wegen der Auslege-Ordnung um mehr als Fr. 280'000-- reduziert. Die Einsparungen erfolgen bei den Beiträgen für die wirtschaftliche Integration.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580.00.365.05	Beitrag an Schüelerhuus					180'000.00	
580.00.365.06	Beitrag an Tagesplatzverein	120'000		195'000		195'000.00	
580.00.365.07	Beiträge an Kitas	50'000		89'000		87'801.00	
580.00.366.00	Beitrag an allgemeine Fürsorge	50'000		50'000		28'848.55	
580.00.366.01	Beitrag an Billette/Ausweise an Invalide	1'000		21'000		16'475.00	
580.00.366.03	Beitrag an SOBZ	54'000		67'000		67'423.20	
580.00.366.04	Betreuungsgutschriften Vorschulkinder	200'000					
580.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000				
580.00.451.00	Rückerstattungen Kanton		230'000		45'000		
580.00.451.01	RE Kanton für ausserfam. Kinderbetreuung				10'000		
581.01	Gesetzliche Sozialhilfe Ortsbürger Nettoergebnis	1'159'200	857'600	1'153'000	642'500	1'060'222.95	539'296.10
			301'600		510'500		520'926.85
581.01.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen	94'600		71'000		107'800.55	
581.01.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt	1'064'600		1'067'000		944'680.40	
581.01.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten			15'000		7'742.00	
581.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		846'400		607'000		537'486.20
581.01.451.00	RE Kanton		11'200		35'500		1'809.90
581.02	Gesetzliche Sozialhilfe Kantonsbürger Nettoergebnis	2'140'700	1'140'500	2'412'000	1'173'500	2'092'496.14	961'127.85
			1'000'200		1'238'500		1'131'368.29
581.02.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen	8'200					
581.02.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt	1'937'700		2'200'000		1'919'486.69	
581.02.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	194'800		212'000		173'009.45	
581.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'138'200		1'173'500		961'127.85
581.02.451.00	RE Kanton		2'300				
581.03	Gesetzliche Sozialhilfe Bürger and.Kant. Nettoergebnis	3'076'200	1'700'100	3'261'500	1'900'000	3'086'588.25	1'843'175.95
			1'376'100		1'361'500		1'243'412.30
581.03.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen	116'000		29'500		20'826.30	
581.03.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt	2'700'000		2'752'500		2'652'865.20	
581.03.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	260'200		479'500		412'896.75	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

582.00

582.00.366.01

582.00.436.03

Alimenteninkasso, Bevorschussung

Die Berechnung basiert auf der Hochrechnung 2010.

Die Berechnung basiert auf der Hochrechnung 2010. Zudem sollen durch eine intensivere Bewirtschaftung der Rückerstattungsansprüche einmalig zusätzliche Rückerstattungsbeträge erhältlich gemacht werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
581.03.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'446'400		1'747'500		1'646'480.70
581.03.451.00	RE Kanton		253'700		152'500		196'695.25
581.04	Gesetzliche Sozialhilfe Ausländer	3'360'600	1'427'000	3'077'000	1'432'000	3'132'856.44	1'441'865.41
	Nettoergebnis		1'933'600		1'645'000		1'690'991.03
581.04.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt	3'271'000		2'951'000		2'968'456.34	
581.04.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	89'600		126'000		164'400.10	
581.04.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'427'000		1'432'000		1'441'865.41
581.05	Mutterschaftsbeihilfe	577'000	280'000	612'000	254'000	612'809.55	259'557.30
	Nettoergebnis		297'000		358'000		353'252.25
581.05.366.00	Beitrag an Mutterschaftsbeihilfe	577'000		612'000		612'809.55	
581.05.436.01	Rückerstattungen Diverse		280'000		254'000		259'557.30
581.06	Gesetzliche Sozialhilfe Flüchtlinge	1'334'100	659'700	1'323'000	734'000	1'545'022.45	864'535.40
	Nettoergebnis		674'400		589'000		680'487.05
581.06.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen	5'700		4'500		8'576.20	
581.06.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt	1'316'400		1'301'500		1'515'134.05	
581.06.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	12'000		17'000		21'312.20	
581.06.436.01	Rückerstattungen Diverse		501'100		584'500		667'776.75
581.06.451.00	RE Kanton		158'600		149'500		196'758.65
582.00	Alimenteninkasso, Bevorschussung	1'860'600	1'230'000	1'909'200	1'199'000	1'984'404.55	1'258'619.43
	Nettoergebnis		630'600		710'200		725'785.12
582.00.301.00	Besoldungen des Personals	179'000		178'900		178'725.00	
582.00.318.04	Betriebskosten	1'500		3'500		9'013.70	
582.00.366.00	Beitrag an Alimentenzahlungen	648'600		700'500		699'704.45	
582.00.366.01	Beitrag an Alimentenbevorschussung	980'000		978'000		1'062'283.15	
582.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	1'000		1'000		1'000.00	
582.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	50'500		47'300		33'678.25	
582.00.436.02	Eingang von Alimenten		680'000		684'000		684'203.36
582.00.436.03	RE Alimentenbevorschussungen		550'000		515'000		574'416.07

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

590.00

590.00.365.00

590.00.367.00

Hilfsaktionen

Reduktion = Massnahme aus Entlastungspaket.

Reduktion = Massnahme aus Entlastungspaket.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

<i>Nummer</i>	<i>Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde</i>	<i>Voranschlag 2011</i>		<i>Voranschlag 2010</i>		<i>Rechnung 2009</i>	
		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
584.00	Arbeitsamt	163'400		158'900		148'470.25	
	Nettoergebnis		163'400		158'900		148'470.25
584.00.301.00	Besoldungen des Personals	128'100		125'000		125'440.00	
584.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	35'300		33'900		23'030.25	
590.00	Hilfsaktionen	30'000		38'000		37'180.00	
	Nettoergebnis		30'000		38'000		37'180.00
590.00.365.00	Beitrag an Inland	15'000		19'000		19'000.00	
590.00.367.00	Beiträge Ausland	15'000		19'000		18'180.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

06

Verkehr

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr Nettoergebnis	6'281'700	1'569'400	6'259'900	1'513'000	6'095'007.30	1'535'537.45
			4'712'300		4'746'900		4'559'469.85
620.00	Öffentliche Strassen Nettoergebnis	2'387'900	1'347'900	2'377'400	1'310'000	2'581'789.25	1'311'740.00
			1'040'000		1'067'400		1'270'049.25
620.00.301.00	Besoldungen des Personals	1'316'400		1'322'600		1'397'416.50	
620.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (Dienstkleider)	10'000		10'000		8'658.65	
620.00.309.00	Übriger Personalaufwand					705.00	
620.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	1'500		10'000		84'381.55	
620.00.313.00	Verbrauchsmaterial	40'000		40'000		55'466.25	
620.00.313.05	Verkehrssignalisation	55'000		55'000		65'860.40	
620.00.313.06	Werkgeschirr	5'000		5'000		5'648.50	
620.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	260'000		260'000		283'387.20	
620.00.314.02	Unterhalt Fuss- und Radwegnetz	38'000		33'000		46'256.65	
620.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	140'000		130'000		164'752.45	
620.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'000		1'000		1'189.40	
620.00.318.00	Sachversicherungen	38'700		36'100		40'492.55	
620.00.318.01	Aufwand Parking	23'000		23'000		14'230.10	
620.00.318.02	Telekommunikation	2'500		2'500		1'887.00	
620.00.318.03	Honorare Planung, Studien					86'017.80	
620.00.318.07	Neubaukosten Fuss- und Radwege					-27'449.95	
620.00.318.08	Neubaukosten Strassen	70'000		70'000		85'236.35	
620.00.319.00	Übriger Sachaufwand	5'000		5'000		2'620.60	
620.00.319.01	Inkonvenienzen	4'000		4'000			
620.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	377'800		370'200		265'032.25	
620.00.434.00	Parkinggebühren		190'000		170'000		170'183.40
620.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						67'642.15
620.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		60'000		50'000		51'268.35
620.00.437.00	Parkbussen, Umtriebsentschädigungen		24'000		24'000		28'200.10
620.00.461.00	Kantonsbeitrag		12'400		13'000		12'400.00
620.00.461.01	Kantonsbeitrag Motorfahrzeugsteuern		600'000		585'000		601'676.00

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

621.00

621.00.301.00

Schnee- und Glättebekämpfung

Strassenzustandskontrolle im Winter in eigener Regie, Verzicht auf Outsourcing (siehe auch Kto. Nr. 318.09).

622.00

622.00.312.00

Strassenbeleuchtung

Auf Grund der neuen Konzessionsverträgen mit CKW und EWL entfällt der Gemeinderabatt. Die Mehrkosten werden aufgefangen mit Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung und Reduktion der täglichen Beleuchtungszeit um 1 Stunde.

630.00

630.00.365.00

Privatstrassen

Im Zusammenhang mit der Auslegeordnung wurde beschlossen, dass die Gemeindesubventionen an die Strassengenossenschaften auf 20% der ausgewiesenen Unterhaltsarbeiten reduziert werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		100'000		100'000		
620.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		361'500		368'000		380'370.00
621.00	Schnee- und Glatteisbekämpfung	107'800	88'000	98'500	87'000	114'700.65	88'645.35
	Nettoergebnis		19'800		11'500		26'055.30
621.00.301.00	Besoldungen des Personals	8'500					
621.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	10'000		9'500		14'000.00	
621.00.313.00	Verbrauchsmaterial	50'000		50'000		50'946.40	
621.00.314.03	Unterhalt Schneeräumung durch Dritte	22'000		16'000		24'533.40	
621.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	15'000		15'000		18'544.35	
621.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	1'500		8'000		6'676.50	
621.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	800					
621.00.435.00	Verkaufserlös		8'000		7'000		5'701.00
621.00.436.02	Rückerstattungen Strassengen.		80'000		80'000		82'944.35
622.00	Strassenbeleuchtung	190'000	22'000	200'000		207'959.85	23'580.35
	Nettoergebnis		168'000		200'000		184'379.50
622.00.312.00	Wasser, Energie (Stromkosten)	180'000		175'000		198'058.60	
622.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		25'000		9'901.25	
622.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		22'000				23'580.35
624.00	Tiefgarage Hofmatt	95'500	110'500	102'300	115'000	95'046.35	110'544.75
	Nettoergebnis	15'000		12'700		15'498.40	
624.00.319.01	Kostenanteile Gemeinde	48'000		50'000		47'546.35	
624.00.396.00	Interne Verzinsung	47'500		52'300		47'500.00	
624.00.434.00	Anteil Parkinggebühren Gemeinde		110'500		115'000		110'544.75
630.00	Privatstrassen	90'000		170'000		153'610.35	
	Nettoergebnis		90'000		170'000		153'610.35
630.00.365.00	Beitrag an Strassengenossenschaften	90'000		170'000		153'610.35	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

650.00

Regionalverkehr

650.00.361.00

Kostenverteiler öffentlicher Verkehr gemäss Kanton Luzern.

650.00.364.00

Auf diesem Konto werden zukünftig nur noch die Kosten für den Telebus Kriens ersichtlich sein. Ab 01.01.2010 besteht neu der Verkehrsverbund (Zusammenschluss Zweckverband öffentlicher Agglomerations-Verkehr Luzern und Abteilung öffentlicher Verkehr der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern).

650.00.364.06

Einführung eines stündlichen Taktfahrplans am Samstag und Sonntag (zusätzlich 4 Kurspaare).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650.00	Regionalverkehr	3'345'500	1'000	3'246'700	1'000	2'876'900.85	1'027.00
	Nettoergebnis		3'344'500		3'245'700		2'875'873.85
650.00.319.00	Übriger Sachaufwand	20'000		20'000		70'080.85	
650.00.361.00	Beitrag an Kanton für Öff.-Verkehr	3'301'600		3'217'700		1'032'675.00	
650.00.364.00	Beitrag an Zweckverband Agglo-Verkehr	9'000				1'764'945.00	
650.00.364.06	Beitrag an Postauto Eigenthal	14'900		9'000		9'200.00	
650.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000		1'000		1'027.00
690.00	Sonnenbergbahn	65'000		65'000		65'000.00	
	Nettoergebnis		65'000		65'000		65'000.00
690.00.364.00	Beitrag an Defizit Sonnenbergbahn	65'000		65'000		65'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

07

Umwelt und Raumordnung

705.00

Wasserversorgung

705.00.311.00

Infolge Fahrzeugbeschaffung waren im Budget 2010 zusätzlich Fr. 30'000 vorgesehen.

705.00.312.01

PW Eichenspes: Betrieb muss eingestellt werden. Die Wasserbeschaffungsmenge wird sich erhöhen.

705.00.314.02

Im Zusammenhang mit Leitungsbrüchen immer wieder grosse Schäden an Strassenbelägen.

705.00.314.03

Im Zusammenhang mit Leitungsbrüchen immer wieder grosse Schäden an Strassenbelägen.

705.00.314.04

Infolge Erneuerung des Prozessleitsystems waren im Budget 2010 Unterhaltsarbeiten enthalten (Sensorik).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	10'255'900	9'431'200	10'659'500	9'533'100	13'594'881.11	12'530'532.71
			824'700		1'126'400		1'064'348.40
705.00	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	3'938'000	3'938'000	4'084'000	4'084'000	4'981'804.70	4'981'804.70
705.00.301.00	Besoldungen des Personals	376'500		366'500		363'481.05	
705.00.309.00	Übriger Personalaufwand	4'000		4'000		2'864.55	
705.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		1'809.35	
705.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	10'000		45'000		7'352.50	
705.00.312.00	Wasser, Energie (Stromkosten)	120'000		120'000		120'992.35	
705.00.312.01	Wasserankauf	550'000		500'000		532'673.70	
705.00.313.00	Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		2'461.15	
705.00.314.02	Unterhalt Hauptleitungen	400'000		300'000		378'861.05	
705.00.314.03	Unterhalt Hausanschlussleitungen	200'000		100'000		188'773.70	
705.00.314.04	Unterhalt Anlagen	200'000		850'000		118'673.54	
705.00.314.05	Unterhalt Hydranten	40'000		40'000		14'481.85	
705.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		28'854.00	
705.00.315.01	Unterhalt Wasserzähler	50'000		40'000		46'679.70	
705.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'000		5'000		833.30	
705.00.318.00	Sachversicherungen	38'300		39'200		39'875.90	
705.00.318.02	Telekommunikation	5'000		10'000		4'237.70	
705.00.318.03	Honorare für Gutachten	30'000		40'000		57'688.45	
705.00.318.04	Grundwasserkonzession	5'000		13'000		2'380.00	
705.00.318.05	Nachführen Wasserkataster	50'000		50'000		23'389.00	
705.00.318.06	Wasseruntersuchungen	25'000		25'000		17'975.40	
705.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		1'161.00	
705.00.318.10	Porti	5'000				2'637.15	
705.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		692.85	
705.00.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)					1'007.35	
705.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	400'000		393'000		306'017.20	
705.00.332.02	Zusätzliche Abschr. Verwaltungsvermögen					954'448.25	
705.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	1'069'800		794'800		1'543'186.16	
705.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand	67'000		67'000		14'200.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
705.00.391.00	Int. Verr. Leistungen Inkasso	134'000		134'000		133'800.00	
705.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	110'400		104'500		70'316.50	
705.00.434.00	Wasserzähler						1'808.10
705.00.435.00	Verkaufserlös Wasser		3'350'000		3'350'000		3'345'355.20
705.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		30'000		30'000		37'824.10
705.00.436.02	Rückerstattungen für Leitungsunterhalt		450'000		450'000		435'845.05
705.00.461.00	Kantonsbeitrag Gebäudeversicherung				60'000		33'971.00
705.00.484.00	Entnahme Spezialfonds						954'448.25
705.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		108'000		194'000		172'553.00
715.00	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	2'974'400	2'974'400	2'977'200	2'977'200	1'363'500.00	1'363'500.00
715.00.301.00	Besoldungen des Personals	132'000		131'800			
715.00.312.00	Wasser, Energie	50'000		50'000			
715.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	1'000		1'000			
715.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	4'000		4'000			
715.00.318.03	Honorare Planung, Studien	30'000		260'000			
715.00.319.00	Übriger Sachaufwand	15'000		15'000			
715.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	145'000		162'000			
715.00.352.00	Gde-Beiträge Betriebskosten ARA	1'242'000		1'242'000		1'311'000.00	
715.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	1'151'100		907'800			
715.00.390.00	Int. Verr. Sachaufwand	62'000		62'000			
715.00.391.00	Int. Verr. Leistungen Inkasso	104'000		104'000		52'500.00	
715.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	38'300		37'600			
715.00.434.00	Betriebskostenbeiträge ARA		1'400'000		1'400'000		1'311'907.20
715.00.434.01	Unterhaltskostenbeiträge		1'200'000		1'200'000		
715.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		30'000		30'000		
715.00.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung						51'592.80
715.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		344'400		347'200		
715.01	Kanalisationen (Spezialfinanzierung)					3'524'247.00	3'524'247.00
715.01.301.00	Besoldungen des Personals					132'425.65	
715.01.312.00	Wasser, Energie					41'191.70	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

720.00

Abfallbeseitigung

720.00.311.00

Kleinerer Bedarf an Abfallhaieen, dafür Beteiligung an Häckselmaschine.

720.00.315.00

Einsatz Sicherheitsdienst an Sammelstellen im 2010 wird nicht wiederholt.

720.00.318.03

Die Notwendigkeit für externe Beratungen nimmt ab.

720.00.318.04

Die für 2010 budgetierten Transportpreise waren zu hoch (ASTAG-Teuerung ging unerwartet zurück).

720.00.318.05

Erhöhung Grüngutmengen gemäss Statistik 2009.

720.00.394.00

Arbeitsstunden von Werkhof und Abt. Umwelt/Energie aktualisiert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
715.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)					1'812'037.90	
715.01.317.01	Spesenentschädigungen Personal					2'937.30	
715.01.318.03	Honorare Planung, Studien					147'397.30	
715.01.319.00	Übriger Sachaufwand					4'700.20	
715.01.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)					-19'028.00	
715.01.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen					159'675.75	
715.01.332.02	Zusätzliche Abschr. Verwaltungsvermögen					1'158'697.50	
715.01.390.00	Int. Verr. Sachaufwand					9'200.00	
715.01.391.00	Int. Verr. Leistungen Inkasso					48'500.00	
715.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					26'511.70	
715.01.434.00	Unterhaltskostenbeiträge Kanalisation						1'211'766.95
715.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						16'103.25
715.01.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung						804'986.30
715.01.484.00	Entnahme Spezialfonds						1'158'697.50
715.01.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung						332'693.00
720.00	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'792'600	1'946'800	1'859'300	2'016'400	1'937'202.51	2'098'329.06
	Nettoergebnis	154'200		157'100		161'126.55	
720.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	13'000		15'000		11'099.70	
720.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	20'000		30'000		10'907.40	
720.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienst.Dritter)	22'000		35'000		20'727.30	
720.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	500		500		58.20	
720.00.318.03	Honorare Beratungen	5'000		10'000			
720.00.318.04	Abfuhr durch Dritte	1'093'700		1'123'500		1'024'821.45	
720.00.318.05	Deponiegebühren	331'400		307'400		368'868.60	
720.00.318.06	Dezentrale Kompostierung	18'000		20'000		16'595.80	
720.00.318.10	Porti	5'000		4'000		4'969.50	
720.00.352.00	Entschädigung an Verbrennungsanlage	21'000		21'000		14'437.20	
720.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			600		312'779.46	
720.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand	100'000		100'000			
720.00.391.00	Int.Verr. Leistungen Inkasso	39'000		39'300		44'300.00	
720.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	124'000		153'000		107'100.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

720.00.436.01 Kartonerlöse sehr schwankend, Papiermenge leicht rückläufig.

740.00

Bestattungswesen

740.00.301.00 Stellenreduktion, Verzicht auf Ersatz bei Altersrücktritt.

740.00.311.00 Anschaffung von Laubsaugegebläse und diverse Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten.

740.00.434.01 Einführung Bestattungsgebühren (Massnahme aus Entlastungsprogramm - Vorbehalt ER-Beschluss).

740.00.434.02 Benutzung Grabplatz (Massnahme aus Entlastungsprogramm - Vorbehalt ER-Beschluss).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					537.90	
720.00.434.00	Kehrichtgebühren		975'800		982'000		1'106'341.75
720.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		947'200		979'200		946'994.31
720.00.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		3'000				
720.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		20'800		55'200		44'993.00
720.01	Oekihof (Spezialfinanzierung)	364'200	210'000	347'100	190'000	351'867.40	190'740.85
	Nettoergebnis		154'200		157'100		161'126.55
720.01.318.04	Abfuhr durch Dritte	64'000		62'000		59'656.70	
720.01.318.05	Deponiegebühren	81'000		82'000		77'840.80	
720.01.318.07	Betriebsbeitrag Oekihof	185'000		172'000		182'824.05	
720.01.319.00	Übriger Sachaufwand	4'000		500		455.45	
720.01.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	11'800		11'800		11'790.40	
720.01.396.00	Interne Verzinsung	18'400		18'800		19'300.00	
720.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		210'000		190'000		190'740.85
740.00	Bestattungswesen	284'100	170'000	390'600	70'000	347'596.70	48'924.35
	Nettoergebnis		114'100		320'600		298'672.35
740.00.301.00	Besoldungen des Personals	145'400		219'600		217'505.00	
740.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (Dienstkleider)	5'000		5'000		4'319.45	
740.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	22'500		5'000		6'522.10	
740.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	15'000		15'000		17'535.50	
740.00.313.00	Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		19'446.10	
740.00.314.02	Baulicher Unterhalt Leichenhallen	5'000		43'000		6'496.35	
740.00.314.03	Baulicher Unterhalt Friedhof	5'000		5'000		3'728.75	
740.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		7'049.05	
740.00.315.01	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	15'000		13'000		18'460.15	
740.00.318.02	Telekommunikation	1'200		1'200		1'787.75	
740.00.319.00	Übriger Sachaufwand					2'082.00	
740.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	45'000		58'800		42'664.50	
740.00.434.00	Grabplatzgebühren		70'000		70'000		45'634.00
740.00.434.01	Dienstleistungen Bestattungswesen		60'000				

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

740.00.434.03 Benutzung Infrastruktur Friedhofanlagen (Massnahme aus Entlastungsprogramm - Vorbehalt ER-Beschluss).

770.00

Naturschutz

770.00.314.02

Keine Renaturierungsprojekte, landwirtschaftliche ÖQV-Beiträge über Landwirtschaftskonto.

770.00.318.05

Neophytenbekämpfung: Vorläufiger Verzicht auf Ausweitung der Bekämpfung auf private Liegenschaften.

770.00.461.00

Aufgrund fehlender Renaturierungsprojekte weniger Kantonsbeiträge.

780.00

Übriger Naturschutz

780.00.318.06

Energiemassnahmen: Weitgehender Verzicht auf Aktionen und Sensibilisierungsmassnahmen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740.00.434.02	Reihengräber		37'000				
740.00.434.03	Benutzung Infrastruktur Friedhofanlagen		3'000				
740.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						3'290.35
750.00	Gewässerverbauungen	200'000		231'000	20'000	234'872.50	97'228.20
	Nettoergebnis		200'000		211'000		137'644.30
750.00.314.02	Unterhalt öffentliche Gewässer	71'000		100'000		87'372.50	
750.00.364.00	Beitrag an Genossenschaft Renggbach	129'000		131'000		147'500.00	
750.00.436.01	Rückerstattungen Diverse				20'000		97'228.20
770.00	Naturschutz	40'400	15'000	73'400	10'000	151'966.45	63'313.25
	Nettoergebnis		25'400		63'400		88'653.20
770.00.314.02	Unterhalt Bewirtschaftung/Pflege	12'000		38'000		126'892.15	
770.00.318.01	Aktionen Naturschutz	22'000		24'000		23'774.30	
770.00.318.05	Neophytenbekämpfung	5'000		10'000			
770.00.319.01	Mitgliederbeiträge	1'400		1'400		1'300.00	
770.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		5'000		5'000		7'887.90
770.00.461.00	Kantonsbeitrag		10'000		5'000		55'425.35
780.00	Übriger Umweltschutz	482'200	176'500	496'900	164'500	477'527.25	160'115.30
	Nettoergebnis		305'700		332'400		317'411.95
780.00.301.00	Besoldungen des Personals	293'700		295'600		309'000.45	
780.00.309.00	Übriger Personalaufwand					203.90	
780.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		2'041.30	
780.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'800		1'800		859.25	
780.00.318.03	Honorare Expertisen, Beratungen	8'000		10'000		13'545.80	
780.00.318.04	Luftreinhalung	71'800		67'700		75'288.00	
780.00.318.05	Öffentlichkeitsarbeit	8'000		8'000		2'577.10	
780.00.318.06	Energiemassnahmen	5'000		11'000		5'542.50	
780.00.318.07	Tierkörperbeseitigung	7'000		8'000		7'414.85	
780.00.319.01	Mitgliederbeiträge	4'300		4'300		4'198.80	
780.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	80'600		88'500		56'855.30	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

780.00.460.00 Rückverteilung CO2-Abgabe.

790.00

Raumordnung

790.00.435.00

Reduzierter Verkauf.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

<i>Nummer</i>	<i>Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde</i>	<i>Voranschlag 2011</i>		<i>Voranschlag 2010</i>		<i>Rechnung 2009</i>	
		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
780.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						10'491.00
780.00.436.03	Rückerstattungen Umweltschutz		87'000		89'500		107'624.30
780.00.460.00	Bundesbeiträge		37'000				
780.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		52'500		75'000		42'000.00
790.00	Raumordnung	180'000	500	200'000	1'000	224'296.60	2'330.00
	Nettoergebnis		179'500		199'000		221'966.60
790.00.318.03	Honorare und Gutachten	20'000		90'000		88'634.75	
790.00.318.04	Mandat juristische Beratung	50'000					
790.00.318.09	Raumplanung	30'000		30'000		134'911.90	
790.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		749.95	
790.00.362.00	Beitrag an RET LuzernPlus	78'000		78'000			
790.00.435.00	Verkaufserlös Neuausgabe Ortsplan		500		1'000		2'330.00

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

08

Volkswirtschaft

800.00

Landwirtschaft

800.00.318.03

Im Bereich Landwirtschaft wurden die Konten neu gegliedert / Ausarbeitung Vernetzungsprojekt mit Landwirten.

800.00.366.01

Landwirtschaftliche ÖQV-Beiträge neu in diesem Konto (gesetzliche Vorgabe) / keine Stallsanierungsbeiträge budgetiert.

800.00.436.01

Rückerstattungen Landwirte und Bund an Vernetzungsprojekt.

810.00

Forstwirtschaft

810.00.435.00

Budgetvorgabe: zusätzliche Erlöse.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	267'800	1'389'900	213'300	1'349'800	171'948.75	1'363'375.70
		1'122'100		1'136'500		1'191'426.95	
800.00	Landwirtschaft Nettoergebnis	140'500	38'000	73'500		61'144.95	
			102'500		73'500		61'144.95
800.00.300.00	Entschädigung Landwirtschaftsdelegierter	5'000		4'000		3'922.50	
800.00.318.03	Honorare, Expertisen, Beratungen	60'000					
800.00.361.00	Beitrag an Kanton für Tierseuchenkasse	52'200		52'200		51'776.00	
800.00.365.00	Entschädigung Landwirtschaftsdelegierter			4'000		2'247.90	
800.00.365.01	Beiträge an private Institutionen	3'000		3'000		3'000.00	
800.00.366.01	Beiträge an Landwirte	20'000		10'000			
800.00.395.00	Int. Verr. Anteil Soziallasten	300		300		198.55	
800.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		38'000				
810.00	Forstwirtschaft Nettoergebnis	58'800	93'800	71'300	61'700	43'851.20	73'176.25
		35'000			9'600	29'325.05	
810.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	57'500		70'000		43'213.20	
810.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'300		1'300		638.00	
810.00.435.00	Verkaufserlös Holz		92'100		60'200		72'827.25
810.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'700		1'500		349.00
820.00	Jagd, Fischerei Nettoergebnis	15'700	28'100	15'700	28'100	14'711.20	28'077.70
		12'400		12'400		13'366.50	
820.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'500		1'500		586.60	
820.00.351.00	Entschädigung an Kanton	11'300		11'300		11'271.80	
820.00.352.00	Entschädigung an Gemeinden	2'900		2'900		2'852.80	
820.00.410.00	Konzessionsgebühren Jagdpacht		28'100		28'100		28'077.70
830.00	Tourismus Nettoergebnis	800		800		280.00	
			800		800		280.00
830.00.319.01	Beiträge	300		300		280.00	
830.00.365.00	Beitrag an Verkehrsverein Kriens	500		500			

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

860.00.

860.00.410.00

Energie

Neuberechnung inkl. Übergangsregelung gemäss B+A.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

<i>Nummer</i>	<i>Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde</i>	<i>Voranschlag 2011</i>		<i>Voranschlag 2010</i>		<i>Rechnung 2009</i>	
		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
840.00	Industrie, Gewerbe, Handel Nettoergebnis	52'000	52'000	52'000	52'000	51'961.40	51'961.40
840.00.365.00	Beitrag an Wirtschaftsförderung	52'000		52'000		51'961.40	
860.00	Energie Nettoergebnis	1'230'000	1'230'000	1'260'000	1'260'000	1'262'121.75	1'262'121.75
860.00.410.00	Konzessionsgebühren CKW und EWL		1'230'000	1'260'000	1'260'000	1'262'121.75	1'262'121.75

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

09	<i>Finanzen und Steuern</i>
900.00	<i>Gemeindesteuern</i>
900.00.329.00	Inkl. "mutmassliche Vergütungszinse Steuern" (Konto 900.00.329.01).
900.00.330.00	Analog Rechnung 2009.
900.00.330.01	Reduktion aufgrund reduzierter Steuerausstände.
900.00.400.10	Steuerausfall aufgrund Steuergesetzrevision (Tarifanpassung, Erhöhung Abzüge) ca. Fr. 4 Mio. Erhöhung Gemeindesteuern um 1/10 Einheit bringt zusätzliche Erträge von ca. Fr. 3.2 Mio. Zuwachs ordentlicher Steuerertrag aufgrund Bevölkerungswachstum und höherem steuerbaren Einkommen / Vermögen ca. Fr. 2.1 Mio.
900.00.400.16	Anpassung an voraussichtliches Ergebnis 2010.
900.00.400.20	Die laufende Anpassung der Akontorechnungen erhöht die Erträge "laufendes Jahr", reduziert jedoch gleichzeitig das Potential für Erträge aus den Vorjahren.
901.00	<i>Andere Steuern</i>
901.00.403.01	Auf Grund des Ertrages in der Rechnung 2009 und der nach wie vor regen Bautätigkeit wurde das Budget 2011 angepasst.
901.00.404.00	Dito.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern Nettoergebnis	21'485'800	94'848'200	21'201'900	94'576'600	17'844'326.85	89'350'918.53
		73'362'400		73'374'700		71'506'591.68	
900.00	Gemeindesteuern Nettoergebnis	950'000	70'970'000	1'230'000	71'800'000	1'005'021.10	69'729'896.30
		70'020'000		70'570'000		68'724'875.20	
900.00.318.03	Honorare Betreuungskosten	60'000		50'000		57'162.95	
900.00.329.00	Vergütungszinse Steuern	400'000		270'000		177'672.15	
900.00.329.01	Mutmassliche Vergütungszinse Steuern					274'000.00	
900.00.330.00	Abschr. def. Erlasse/Verluste Steuern	750'000		870'000		758'679.70	
900.00.330.01	Abschr. mutmassl. Deb-Verluste Steuern	-300'000				-300'000.00	
900.00.340.00	Pauschale Steueranrechnung	40'000		40'000		37'506.30	
900.00.400.10	Gemeindesteuern: Ertrag laufendes Jahr		62'300'000		61'000'000		60'959'307.35
900.00.400.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		1'400'000		1'150'000		1'138'665.90
900.00.400.20	Gemeindesteuern: Ertrag Vorjahre		5'000'000		6'000'000		5'380'723.10
900.00.400.29	Eingang abgeschriebener Steuern		180'000		150'000		166'045.65
900.00.400.30	Quellensteuern		1'420'000		1'300'000		1'393'753.15
900.00.400.40	Nachsteuern und Steuerstrafen		200'000		150'000		198'242.10
900.00.421.00	Zinsertrag Verzugszinsen		250'000		300'000		268'382.80
900.00.437.00	Ordnungsbussen		220'000		200'000		224'776.25
900.00.484.00	Auflösung Steuerschwankungsreserve				1'550'000		
901.00	Andere Steuern Nettoergebnis	7'002'000	7'002'000	6'525'000	6'525'000	14'179.90	7'243'315.10
						7'229'135.20	
901.00.329.02	Vergütungszinsen					6'860.00	
901.00.330.00	Abschr. Erlasse/Verluste Sondersteuern					7'319.90	
901.00.402.01	Personalsteuern		380'000		370'000		384'165.00
901.00.402.02	Liegenschaftssteuern		1'270'000		1'270'000		1'273'169.30
901.00.403.01	Grundstückgewinnsteuern		3'020'000		2'800'000		3'235'146.85
901.00.404.00	Handänderungssteuern		1'750'000		1'500'000		1'895'259.70
901.00.405.01	Erbschaftssteuern		375'000		375'000		202'693.45
901.00.406.01	Hundesteuern		82'000		80'000		83'241.00

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

940.00

940.00.322.00

940.00.396.00

Kapitaldienst

Erhöhung auf Grund des Kapitalbedarfes für die geplanten Investitionen.

Die freien Mittel der Spezialfinanzierungen werden mit 2,5% verzinst. (gemäss Vorgaben HRM).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
901.00.406.03	Billettsteuern		125'000		130'000		164'735.15
901.00.421.00	Verzugszinsen						4'904.65
920.00	Finanzausgleich		248'000		246'000		240'288.00
	Nettoergebnis	248'000		246'000		240'288.00	
920.00.444.20	Lastenausgleich		248'000		246'000		240'288.00
940.00	Kapitaldienst	3'691'100	1'956'600	3'441'600	2'048'900	3'075'740.15	931'246.53
	Nettoergebnis		1'734'500		1'392'700		2'144'493.62
940.00.318.01	Bank- und PC-Gebühren	48'000		53'000		48'151.22	
940.00.320.00	Passivzinse laufende Verpflichtungen			1'000		26.41	
940.00.321.00	Passivzinse kurzfristige Schulden	150'000		110'000		129'025.05	
940.00.322.00	Passivzinse mittel-/langfr. Schulden	2'850'000		2'500'000		2'185'306.47	
940.00.396.00	Interne Verzinsung	643'100		777'600		713'231.00	
940.00.420.00	Zinsertrag Bank-/ PC-Konti		25'000		37'500		54'990.03
940.00.421.00	Zinsertrag Guthaben		4'500		10'000		4'151.20
940.00.422.00	Zinsertrag Anlagen Finanzvermögen		21'000		22'000		37'300.20
940.00.429.00	Interne Verzinsung PKK		1'190'000		1'200'000		
940.00.429.01	Interne Verzinsung LUPK		322'700		326'000		329'333.00
940.00.439.00	Übrige Entgelte						71'783.10
940.00.496.00	Interne Verzinsung		393'400		453'400		433'689.00
941.00	Liegenschaften des Finanzvermögens	423'600	1'545'000	438'000	1'245'000	461'748.95	844'371.55
	Nettoergebnis	1'121'400		807'000		382'622.60	
941.00.301.00	Besoldungen des Personals					4'890.35	
941.00.311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen	4'800		4'800		7'893.80	
941.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	90'000		90'000		75'747.25	
941.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	203'000		220'000		255'020.95	
941.00.314.01	Unterhalt, Service	15'000		15'000		12'790.25	
941.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	16'000		16'000		3'344.25	
941.00.318.00	Sachversicherungen	29'800		27'200		30'023.85	
941.00.318.02	Telekommunikation					622.75	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

941.00

941.00.424.00

Liegenschaften des Finanzvermögens

Gewinn aus Verkäufen gemäss Finanzplan, Mattenhof, Horwerstrasse 8, Luzernerstrasse 45.

941.01

941.01.434.00

Schloss Schauensee, Pförtnerhaus

Gemäss Planungsbericht „Auslegeordnung und Entlastungsmassnahmen 2010“ sind höhere Mieteinnahmen zu generieren. Diese Vorgabe soll u.a. mit der Möglichkeit, das Schloss auch an Sonntagen mieten zu können, erreicht werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941.00.318.03	Honorare Planung/Studien	28'000		28'000		26'838.10	
941.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	37'000		37'000		44'266.90	
941.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					310.50	
941.00.423.00	Mietzinseinnahmen und Pachtzinse		650'000		650'000		728'638.70
941.00.424.00	Verkaufsgewinn Liegenschaften		800'000				10'000.00
941.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						10'732.85
941.00.485.01	Verkaufsgewinn Liegenschaften				500'000		
941.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete Teiggi		95'000		95'000		95'000.00
941.01	Schloss Schauensee, Pförtnerhaus Nettoergebnis	105'000	91'000	114'800	81'000	161'405.80	88'712.50
			14'000		33'800		72'693.30
941.01.301.00	Besoldungen des Personals	51'100		57'700		46'863.40	
941.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	2'000		3'000		5'000.00	
941.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	20'000		20'000		15'533.20	
941.01.313.00	Verbrauchsmaterial	1'400		1'400		1'276.95	
941.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		68'758.60	
941.01.314.01	Unterhalt, Service	6'500		6'500		3'873.50	
941.01.318.00	Sachversicherungen	5'300		7'000		5'238.45	
941.01.318.02	Telekommunikation					354.30	
941.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	4'500		4'500		7'817.30	
941.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	4'200		4'700		6'690.10	
941.01.423.00	Mietzinseinnahmen Pförtnerhaus		31'000		31'000		31'404.00
941.01.434.00	Benützungsgebühren Schloss		60'000		50'000		53'382.50
941.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						1'206.00
941.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						2'720.00
941.02	Liegenschaft Pilatus Nettoergebnis	190'400	130'000	201'800	145'000	171'436.55	129'618.15
			60'400		56'800		41'818.40
941.02.301.00	Besoldungen des Personals	53'600		52'500		54'541.90	
941.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	4'000		5'000		589.70	
941.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	70'000		80'000		73'287.15	
941.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	15'000		20'000		-8'820.90	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

941.03

941.03.423.00

Amtsgericht

Gemäss Entwurf des neuen Mietvertrages, inkl. Erweiterung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941.02.314.01	Unterhalt, Service	16'000		16'000		20'026.80	
941.02.318.00	Sachversicherungen	13'000		9'600		12'967.70	
941.02.318.02	Telekommunikation					1'561.80	
941.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	14'500		14'500		11'261.10	
941.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	4'300		4'200		6'021.30	
941.02.423.00	Mietzinseinnahmen		64'000		64'000		64'070.00
941.02.434.00	Benützungsgebühren Pilatus-Saal		35'000		50'000		34'498.00
941.02.436.10	Nebenkosten (Anteile Mieter)		7'000		7'000		7'050.15
941.02.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Pilatus-Saal		24'000		24'000		24'000.00
941.03	Amtsgericht	331'500	361'400				
	Nettoergebnis	29'900					
941.03.301.00	Besoldungen des Personals (Hauswart)	29'700					
941.03.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'000					
941.03.312.00	Wasser, Energie und Heizung	22'500					
941.03.313.00	Verbrauchsmaterial	2'000					
941.03.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	13'700					
941.03.314.01	Unterhalt, Service	3'500					
941.03.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	1'500					
941.03.318.00	Sachversicherungen	2'300					
941.03.319.00	Übriger Sachaufwand	500					
941.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	7'800					
941.03.396.00	Interne Verzinsung	245'000					
941.03.423.00	Mietzinseinnahmen		361'400				
990.00	Abschreibungen	3'250'000		3'290'000		2'811'324.00	
	Nettoergebnis		3'250'000		3'290'000		2'811'324.00
990.00.330.00	Abschreibung Finanzvermögen					-200'000.00	
990.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	3'250'000		3'290'000		3'011'324.00	

Bemerkungen zum Budget 2011 nach Funktionen

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
991.01	Allgemeine Personalkosten Verwaltung	7'236'800	7'236'800	7'272'500	7'272'500	5'687'813.45	5'687'813.45
991.01.303.00	Beiträge Sozialversicherung AHV/ALV	2'438'800		2'494'500		2'485'904.45	
991.01.304.00	Beiträge Pensionskasse	2'200'300		2'166'200		2'844'795.20	
991.01.304.01	Ausfinanzierung/Sanierung PKK	2'272'000		2'270'000			
991.01.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	325'700		341'800		357'113.80	
991.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						6'204.50
991.01.495.00	Int.Verr. Soziallasten		7'236'800		7'272'500		5'681'608.95
991.02	Allgemeine Personalkosten Bildung	5'307'400	5'307'400	5'213'200	5'213'200	4'455'656.95	4'455'656.95
991.02.303.00	Beiträge Sozialversicherung AHV/ALV	1'816'700		2'364'700		1'765'727.15	
991.02.304.00	Beiträge Pensionskasse	2'695'200		2'471'100		2'316'147.90	
991.02.304.01	Interne Verzinsung LUPK	322'600		326'000		329'333.00	
991.02.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	472'900		51'400		44'448.90	
991.02.495.00	Int.Verr. Soziallasten		5'307'400		5'213'200		4'455'656.95

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 30,31,...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	164'701'200	160'989'400	158'728'200	156'179'000	154'950'696.59	153'127'339.42
	Nettoergebnis		3'711'800		2'549'200		1'823'357.17
3	Aufwand	164'701'200		158'728'200		154'950'696.59	
30	Personalaufwand	69'461'500		69'196'600		67'321'380.15	
31	Sachaufwand	18'761'500		19'070'700		20'807'179.29	
32	Passivzinsen	3'400'000		2'881'000		2'780'567.63	
33	Abschreibungen	4'561'400		5'089'000		6'183'080.40	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	40'000		40'000		37'506.30	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	4'580'000		5'915'900		6'014'254.15	
36	Eigene Beiträge	45'981'700		39'019'800		36'537'381.33	
38	Einlagen	2'712'200		2'205'400		2'617'828.44	
39	Interne Verrechnungen	15'202'900		15'309'800		12'651'518.90	
4	Ertrag		160'989'400		156'179'000		153'127'339.42
40	Steuern		77'502'000		76'275'000		76'475'147.70
41	Regalien und Konzessionen		1'290'100		1'320'100		1'324'338.95
42	Vermögenserträge		5'556'300		4'481'000		3'324'443.58
43	Entgelte		48'413'400		45'354'800		44'869'511.04
44	Beiträge ohne Zweckbindung		248'000		246'000		240'288.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'874'800		2'313'000		2'349'034.60
46	Beiträge für eigene Rechnung		9'613'100		8'829'300		8'888'485.40
48	Entnahmen		288'800		2'050'000		3'004'571.25
49	Interne Verrechnung		15'202'900		15'309'800		12'651'518.90

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	164'701'200	160'989'400	158'728'200	156'179'000	154'950'696.59	153'127'339.42
	Nettoergebnis		3'711'800		2'549'200	-1'823'357.17	1'823'357.17
3	Aufwand	164'701'200		158'728'200		154'950'696.59	
30	Personalaufwand	69'461'500		69'196'600		67'321'380.15	
300	Entschädigung Behörden, Kommissionen	1'122'200		1'083'100		1'100'971.60	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	29'941'500		29'922'300		30'146'990.40	
302	Löhne Lehrkräfte	24'752'800		24'563'000		24'952'602.40	
303	Beiträge Sozialversicherung	4'255'500		4'859'200		4'251'631.60	
304	Personenversicherungsbeiträge	7'490'100		7'233'300		5'490'276.10	
305	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	801'600		395'700		404'082.70	
306	Dienstkleider, Wohnung, Verpflegung	30'000		82'500		23'622.50	
307	Rentenleistungen	418'300		420'200		441'357.90	
309	Übriger Personalaufwand	649'500		637'300		509'844.95	
31	Sachaufwand	18'761'500		19'070'700		20'807'179.29	
310	Büro-/Schulmaterial, Drucksachen	1'026'600		1'036'100		1'036'661.70	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	1'692'700		1'079'200		1'284'107.34	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'153'800		3'073'800		3'041'083.35	
313	Verbrauchsmaterial	2'907'100		2'942'800		2'740'434.35	
314.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften	1'136'100		1'252'900		1'544'836.55	
314.01	Unterhalt, Service Anlagen Liegenschaften	328'000		334'100		402'592.42	
314.02	Baulicher Unterhalt Tiefbau / Naturschutz	408'000		452'000		572'170.65	
314.03	Baulicher Unterhalt, Service Spezialfinanz.	956'000		1'406'000		2'667'651.24	
315	Dienstleist. Dritter (übriger Unterhalt)	951'000		979'100		934'125.10	
316	Miete, Pacht, Benützungsgebühren	665'800		675'100		652'257.90	
317	Spesenentschädigungen	134'600		154'200		146'431.15	
318.00	Sachversicherungen	425'400		408'700		432'742.00	
318.01		192'800		198'600		185'778.77	
318.02	Telekommunikation	196'000		423'500		186'142.30	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	528'600		835'500		748'788.70	
318.04		1'317'000		1'298'000		1'205'438.85	
318.05		497'300		479'400		494'577.44	
318.06		48'000		56'000		40'113.70	
318.07		192'000		180'000		162'788.95	
318.08		70'000		70'800		85'236.35	
318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	810'900		868'900		962'989.78	
318.10	Porti	310'800		35'300		311'255.10	
319	Übriger Sachaufwand	813'000		830'700		968'975.60	
32	Passivzinsen	3'400'000		2'881'000		2'780'567.63	
320	Laufende Verpflichtungen			1'000		26.41	
321	Kurzfristige Schulden	150'000		110'000		129'025.05	
322	Mittel-/langfristige Schulden	2'850'000		2'500'000		2'185'306.47	
329	Übrige Passivzinsen	400'000		270'000		466'209.70	
33	Abschreibungen	4'561'400		5'089'000		6'183'080.40	
330	Finanzvermögen	460'000		890'000		286'554.00	
331	Verwaltungsvermögen ordentlich	4'101'400		4'199'000		3'783'380.65	
332	Verwaltungsvermögen zusätzlich					2'113'145.75	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	40'000		40'000		37'506.30	
340	Einnahmeanteile an Gemeinden	40'000		40'000		37'506.30	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	4'580'000		5'915'900		6'014'254.15	
351	Kanton	2'731'300		4'105'300		4'146'993.80	
352	Gemeinden, Gemeindeverbände	1'848'700		1'810'600		1'867'260.35	
36	Eigene Beiträge	45'981'700		39'019'800		36'537'381.33	
361	Kanton	20'458'700		19'175'900		15'234'292.50	
362	Gemeinden, Gemeindeverbände	785'000		81'500			

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung <i>Einwohnergemeinde</i>	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363	Eigene Anstalten	4'725'000					
364	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	1'517'900		1'405'000		3'186'048.05	
365	Private Institutionen	5'073'100		4'752'600		4'806'200.20	
366	Private Haushalte	13'407'000		13'585'800		13'292'660.58	
367	Ausland	15'000		19'000		18'180.00	
38	Einlagen	2'712'200		2'205'400		2'617'828.44	
380	Spezialfinanzierungen	2'712'200		2'205'400		2'617'828.44	
39	Interne Verrechnungen	15'202'900		15'309'800		12'651'518.90	
390	Verrechneter Sachaufwand	520'600		492'600		287'000.00	
391	Verrechnete unentgeltliche Leistungen	629'700		629'600		630'063.00	
394	Verrechneter Personalaufwand	471'900		470'900		450'270.00	
395	Verrechnete Soziallasten	12'544'200		12'485'700		10'137'265.90	
396	Verrechnete Zinsen	1'036'500		1'231'000		1'146'920.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		160'989'400		156'179'000		153'127'339.42
40	Steuern		77'502'000		76'275'000		76'475'147.70
400	Einkommen-/Vermögenssteuern		70'500'000		69'750'000		69'236'737.25
402	Sondersteuern		1'650'000		1'640'000		1'657'334.30
403	Vermögensgewinnsteuern		3'020'000		2'800'000		3'235'146.85
404	Handänderungssteuern		1'750'000		1'500'000		1'895'259.70
405	Erbschaftssteuern		375'000		375'000		202'693.45
406	Besitz- und Aufwandsteuern		207'000		210'000		247'976.15
41	Regalien und Konzessionen		1'290'100		1'320'100		1'324'338.95
410	Konzessionsgebühren		1'290'100		1'320'100		1'324'338.95
42	Vermögenserträge		5'556'300		4'481'000		3'324'443.58
420	Bankkontokorrente		25'000		37'500		54'990.03
421	Guthaben		254'500		310'000		280'706.30
422	Anlagen des Finanzvermögens		21'000		22'000		37'300.20
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		1'106'400		745'000		824'112.70
424	Buchgewinne auf Anlagen FV		800'000				10'000.00
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		1'836'700		1'840'500		1'788'001.35
429	Übrige Vermögenserträge		1'512'700		1'526'000		329'333.00
43	Entgelte		48'413'400		45'354'800		44'869'511.04
430	Ersatzabgaben		780'000		780'000		817'012.45
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'940'000		1'967'000		2'003'097.25
432	Heimtaxen, Kostgelder		24'189'200		21'238'100		20'386'969.00
433	Schulgelder		1'135'000		1'105'000		1'093'258.25
434	Andere Benützungsgb., Dienstleistungen		5'666'200		5'632'600		5'568'887.85
435	Verkaufserlöse		4'460'100		4'492'400		4'632'409.35
436	Rückerstattungen		9'780'900		9'850'700		9'978'767.44
437	Bussen		244'000		224'000		252'976.35

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
438	Eigenleistungen für Investitionen		100'000				
439	Übrige Entgelte		118'000		65'000		136'133.10
44	Beiträge ohne Zweckbindung		248'000		246'000		240'288.00
444	Kantonsbeiträge		248'000		246'000		240'288.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'874'800		2'313'000		2'349'034.60
451	Kanton		1'054'800		503'000		792'598.95
452	Gemeinde, Gemeindeverbände		1'820'000		1'810'000		1'556'435.65
46	Beiträge für eigene Rechnung		9'613'100		8'829'300		8'888'485.40
460	Bund		44'900		7'900		12'675.20
461	Kanton		9'540'800		8'794'500		8'848'373.20
462	Gemeinde, Gemeindeverbände		26'500		26'500		26'500.00
469	Übrige Beiträge		900		400		937.00
48	Entnahmen		288'800		2'050'000		3'004'571.25
480	Spezialfinanzierungen		288'800		500'000		856'579.10
484	Spezialfonds				1'550'000		2'147'992.15
49	Interne Verrechnung		15'202'900		15'309'800		12'651'518.90
490	Verrechneter Sachaufwand		520'600		492'600		287'000.00
491	Verrechnete unentgeltliche Leistungen		629'700		629'600		630'063.00
494	Verrechneter Personalaufwand		471'900		470'900		450'270.00
495	Verrechnete Soziallasten		12'544'200		12'485'700		10'137'265.90
496	Verrechnete Zinsen		1'036'500		1'231'000		1'146'920.00

INVESTITIONSRECHNUNG 2011

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2011		Rest aus Projekten 2011		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
090.01 Verwaltungsgebäude							
XXX.XX	Planungskredit Zukunft Kriens - Leben im Zentrum	2'350	2'000		350		B+A 159/2010
217.00 Schulhäuser							
XXX.XX	Sanierung Aussenanlagen Schulhäuser und öffentliche Gebäude		310				
XXX.XX	Informatik Schulen		215				
XXX.XX	Werterhaltung Schulanlagen Roggern, Krauer, Feldmühle (2. und 3. Etappe)	9'797	3'496	190			B+A 139/2010
XXX.XX	Hort / Kindergarten Roggern	1'600	800		800		
340.01 Sportanlage Kleinfeld							
503.03	Werterhaltung Kleinfeld	2'800	700		2'100		B+A ausstehend
344.01 Badeanlage Kleinfeld							
503.03	Gesamterneuerung Schwimmbad	13'310	6'700		6'000		B+A 153/2010
410.01 Heim Grossfeld							
503.05	Machbarkeitsstudie Sanierung / Umnutzung Grossfeld	250	150				
620.00 Öffentliche Strassen							
501.20	Neu- und Umbau Verkehrsanlagen		1'400				

INVESTITIONSRECHNUNG 2011

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2011		Rest aus Projekten 2011		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
501.16	Werterhaltung Strassen	2'500	300		1'200		B+A 192/2007
501.18	Hergiswaldbrücke	3'500	3'000				B+A 138/2010 Planungskr. B+A Baukredit ausstehend
501.21	Umsetzung Radrouten und Fusswege	2'000	400				B+A 176/2010
506.02	Beschaffung Maschinen		400				
750.00 Gewässerverbauungen							
501.08	Sonnenbergbäche (Anteil Kriens)	400	200	80			
501.09	Talacker-/Schlossbach (Anteil Kriens)	1'780	1'780				
501.10	NASEF-Projekt (Anteil Kriens)	500	100	80	300	240	
501.11	San. Krienbach Schulhaus-Brunnenhöfli	150	130				
790.00 Raumordnung							
581.01	Ortsplanung 2009/2013	300	150		70		
XXX.XX	Regionalplanung	100	30		60		
941.00 Liegenschaften des Finanzvermögens							
XXX.XX	Verkauf Liegenschaften d. Finanzverm.			5'500			B+A ausstehend
	BRUTTO-INVESTITIONEN						
	VERWALTUNGSVERMÖGEN		22'261	5'850	10'880	240	
	NETTO-INVESTITIONEN						
	VERWALTUNGSVERMÖGEN		16'411		10'640		

INVESTITIONSRECHNUNG 2011

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2011		Rest aus Projekten 2011		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
575.00 Alterswohnungen Hofmatt (SF)							
503.01	Innensanierungen Wohnungen	1'100	1'100				
705.00 Wasserversorgung (SF)							
501.24	Werterhaltung Hauptleitungen		2'500				
501.25	Werterhaltung Hausanschlüsse		500				
610.00	Anschlussgebühren Wasser			1'000			
501.26	Erneuerung Steuerkabel und Hydranten	700	350				
XXX.XX	Sanierung Quellen	1'500	500		1'000		B+A ausstehend
715.00 Abwasserbeseitigung (SF)							
501.22	Werterhaltung Abwasseranlagen		2'000				
501.23	Rev. Pumpwerk Horw (Bauherr Horw)	240	50		190		
610.00	Anschlussgebühren			1'300			
	BRUTTO-INVESTITIONEN						
	SPEZIALFINANZIERUNGEN		7'000	2'300	1'190	0	
	NETTO-INVESTITIONEN						
	SPEZIALFINANZIERUNGEN		4'700		1'190		
	GESAMT-BRUTTO-INVESTITIONEN		29'261	8'150	12'070	240	
	GESAMT-NETTO-INVESTITIONEN		21'111		11'830		

Nachweis für Umsetzung der beschlossenen Entlastungsmassnahmen

in 1'000 CHF

Konto-Gruppe	Bezeichnung	Massnahme	Betrag	Realisiert in Konto-Nr.
	Laufende Rechnung		-7'969	
	Sparmassnahmen	Total	-1'853	
0	Allgemeine Verwaltung		-214	
011.00	Einwohnerrat	Reduktion Sitzungsgelder.	-5	300.00
012.00	Gemeinderat, Kommissionen	Kürzung Spesen Gemeinderat.	-12	317.02
012.00	Gemeinderat, Kommissionen	Klausuren beibehalten, einmal auswärts, einmal intern.	-5	317.01
020.00	Gemeindeverwaltung	- Porti, grundsätzlich B-Post, Ausnahmen A-Post: -5 - Personalfest nur alle 2 Jahre: -25 - Keine Reka-Checks mehr: -20 - Weihnachtsapéro nur noch alle 2 Jahre: -5 - Reduktion externe Beratungen: -30 - Verringerung Stromverbrauch und Heizkosten: -10	-95	318.10 309.00 309.00 309.00 318.03 941.02
020.00	Gemeindeverwaltung	Reduktion Anwaltshonorare. Einzelaufträge werden durch festes Arbeits- oder Mandatsverhältnis abgelöst.	-50	318.03
020.00	Gemeindepersonal	Mutationsgewinn Steueramt (Einschätzung), Mutation AHV-Abteilung. Bei Personalwechsel 2011.	-47	301.00
1	Öffentliche Sicherheit		-25	
101.00	Betreibungsamt	Personalaufwand. Pensenanpassung bei Mutation.	-18	301.00
111.00	Sicherheitsdienst	Sicherheitsdienste GOD im Winter nachts früher einstellen.	-6	318.09
150.00	Militär	Wehrmännerentlassung: Kein Beitrag mehr.	-1	318.08
2	Bildung		-223	
	Besoldungen Lehrpersonen	Projekt "Bewegte Schule". Einstellung Bewegungslektionen (Pensen Turnlehrpersonen).	-29	Die Summe der beschlossenen Massnahmen wurde innerhalb der Bildung berücksichtigt.
200.00	Kindergarten	Streichung zusätzlich eine Abteilung für Schuljahr 2011/12 für 5 Monate	-48	
212.00	Sekundarstufe I; Werkschule	Streichung 0.5 Abteilung SEK D auf Schuljahr 2011/12 (für 5 Monate). Höhere Klassenbestände im Niveau D (Einsparungen -105T ab 2012).	-44	
212.00 213.00	Sekundarstufe I; Werkschule Sekundarstufe I; Regelklassen	Abschaffung Schwimmunterricht (im 7. Schulj.) ab Schuljahr 2011/12 (entspr. 4 Lekt. im 7. Schulj.). Schwimmunterricht nur noch im 1.-6. PS (Einsparungen -20T ab 2012).	-9	
214.00	Musikschule	Talentförderung. Musikalisch sehr begabte SchülerInnen können nicht mehr zusätzlich gezielt gefördert werden.	-12	
214.00	Musikschule	Volle Kostenpflicht Musikunterricht für Lehrpersonen MSK und VSK (ab Schulj. 2010/11, 2. Semester).	-6	

Nachweis für Umsetzung der beschlossenen Entlastungsmassnahmen

in 1'000 CHF

Konto-Gruppe	Bezeichnung	Massnahme	Betrag	Realisiert in Konto-Nr.
216.02	Schulpsychologischer Dienst	Personalmutation: Reduktion Besoldungsaufwand.	-20	Siehe Seite 1.
217.00	Schulliegenschaften	Personalmutation Hauswartung: nach Pensionierung lediglich Ersatz durch Stundengefässe. Kein Schulhaus bleibt trotz dieser Massnahme ohne Hauswart.	-40	
219.03	Volksschule Übriges	Schulzeitung. Keine eigene Schulzeitung mehr, dafür reduzierte Publikation im Kriens-Info.	-15	
3	Kultur, Freizeit		-97	
300.01	Kulturelle Vereine	Reduktion Beiträge an RKK (Pro-Kopf-Beitrag minus Fr. 0.30, neu: Fr. 5.28).	-8	365.00
300.03	Bürgerfeiern	Neues Modell Jungbürgerfeier.	-5	319.01
350.01	Jugendanimation	Verzicht auf Jungbürgerinfos (war mal polit. Vorstoss).	-4	318.04
350.01	Jugendanimation	Reduktion Pensen um 50%. Entscheid FGK.	-50	318.04
354.01	Ferienheim Kippel	Ausbau Projekt "Suubers Chriens". Beitrag an Bildung: "Schüler/Schülerinnen verdienen Kippel selber". Abfallprojekt ausbauen.	-30	In Bildung enthalten
4	Gesundheit		-683	
Heime	Teilverzicht Lohnsteigerungen	Die Lohnsteigerungen für Diplomierete wird nur um die Hälfte vorgenommen. Anstatt Anpassungen auf 275T, Reduktion auf 145T.	-130	Die Summe der beschlossenen Massnahmen wurde innerhalb der Heimrechnungen berücksichtigt.
Heime	Teilverzicht Lohnsteigerungen	Keine Lohnerhöhung für diplomiertes Pflegepersonal. Entscheid FGK.	-145	
Heime	Optimierung Einsatz Personal	Optimierungsprogramm BESA-Punkte und Personaleinsatz	-170	
410.01	Heim Grossfeld	Ertrag durch Vermietung 2. Stock an Dritte oder Eigennutzung, Neuorganisation. Neuvermietung heutige Psychiatrienutzung.	-120	
Heime	Reduktion Aktivierung	Aktivierungsangebot reduzieren. Reduktion und Reorganisation.	-50	
410.01	Heim Grossfeld	Neuorganisation, Aktivierung	-14	
410.02	Heim Zunacher 1	Neuorganisation, Aktivierung	-12	
410.03	Heim Zunacher 2	Neuorganisation, Aktivierung	-12	
410.04	Heim Kleinfeld	Neuorganisation, Aktivierung	-12	
440.00	Spitex-Verein	Reduktion auf ord. und ausserord. Leistungszunahme (Offerte Ziff. 15/16).	-18	365.02
5	Soziale Wohlfahrt		-339	
540.00	Jugendberatung	Reduktion Kosten Contact (von 145T auf 120T).	-25	365.00
560.00	Sozialer Wohnungsbau	WEG-Finanzierung (Red. Beiträge an Kapitalzuschüsse).	-10	365.00

Nachweis für Umsetzung der beschlossenen Entlastungsmassnahmen

in 1'000 CHF

Konto-Gruppe	Bezeichnung	Massnahme	Betrag	Realisiert in Konto-Nr.
580.00	Allgemeine Fürsorge	Weniger Beiträge an Hort.	-15	365.06
580.00	Allgemeine Fürsorge	Weniger Beiträge an Allgemeine Fürsorge	-10	436.01
580.00	Allgemeine Fürsorge	Verbilligung VBL-Abo für AHV/IV-RentnerInnen mit EL (Diese Vergütung wird durch die EL finanziert).	-20	366.01
580.00	Allgemeine Fürsorge	Weniger Beitrag an SOBZ.	-13	366.03
580.00	Allgemeine Fürsorge	Rückerstattung durch Kanton für Hortangebote führt zu tieferen Beiträgen an die Institutionen (GFV und Tagesplatzverein).	-40	451.00
580.00	Allgemeine Fürsorge	Streichen Beitrag an SVL.	-6	319.01
580.00	Allgemeine Fürsorge	Streichen Beiträge an Samariterverein (8T).	-8	365.01
581.01	Gesetzl. Sozialhilfe Ortsbürger	Weniger Beiträge (Red. Arbeitsintegrations-Programm).	-10	366.01
581.02	Gesetzl. Sozialhilfe Kantonsbürger	Weniger Beiträge (Red. Arbeitsintegrations-Programm).	-35	366.01
581.03	Gesetzl. Sozialhilfe Bürger and. Kt.	Weniger Beiträge (Red. Arbeitsintegrations-Programm).	-48	366.01
581.04	Gesetzl. Sozialhilfe Ausländer	Weniger Beiträge (Red. Arbeitsintegrations-Programm).	-67	366.01
581.06	Gesetzl. Sozialhilfe Flüchtlinge	Weniger Beiträge (Red. Arbeitsintegrations-Programm).	-24	366.01
590.00	Hilfsaktionen	Hilfe In- und Ausland (Kürzung).	-8	365.00 und 367.00
6	Verkehr		-172	
330.00 340.01 620.00 740.00	Parkanlagen, Wanderwege Sportanlage Kleinfeld Öffentliche Strassen Bestattungswesen	Organisatorische Zusammenlegung der Gärtnereien Reduktion der Mitarbeiterzahl Werkhof/Gärtnerei Friedhof um eine Stelle wegen Frühpensionierung.	-80	740.00.301.00
622.00	Strassenbeleuchtung	Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung an den VBL-Leitungen.	-12	314.00
622.00	Strassenbeleuchtung	Reduktion Energieaufwand pro Jahr. (Die Strassenbeleuchtung wird am Abend 20 Min. später und am Morgen 20 Min. früher ausgeschaltet).	-10	312.00
630.00	Privatstrassen	Kürzung der Beiträge an Strassengenossenschaften (neu 20% Subventionen anstelle von 35% resp. 55%).	-70	365.00
7	Umwelt, Raumordnung		-52	
770.00	Naturschutz	Verzicht auf Abgabe Wildsträucher.	-2	314.02
780.00	Übriger Umweltschutz	Reduktion Pensen um 50%. Entscheid FGK.	-50	Bereiche 770.00 und 780.00

Nachweis für Umsetzung der beschlossenen Entlastungsmassnahmen

in 1'000 CHF

Konto-Gruppe	Bezeichnung	Massnahme	Betrag	Realisiert in Konto-Nr.
8	Volkswirtschaft		-11	
800.00	Landwirtschaft	Aufwand Landwirtschaftsbeauftragter.	-1	365.00
810.00	Forstwirtschaft	Waldunterhalt durch Dritte.	-10	315.00
9	Finanzen, Steuern		-37	
900.00	Gemeindesteuern	Weniger Abschreibungen definitive Steuern (weniger Aufwand).	-25	330.00
941.00	Liegenschaften des Finanzvermögens	Mietzinserhöhungen (bei 10 Mietverhältnissen Erhöhung von Fr. 100.-- pro Monat). Kostenreduktion.	-12	314.00

Mehreinnahmen			Total	-6'116
0	Allgemeine Verwaltung		-36	
020.00	Gemeindeverwaltung	Mehreinnahmen für Vermietungen Schlössli (zusätzliche Vermietung auch an Sonntagen).	-10	941.01.434.00
020.00	Gemeindeverwaltung	Vorzeitiger Bezug von Abos Badi u. SOBEBA	-1	309.00
020.02	Informatik	Interne Verrechnung Spezialfinanzierung. Entlastung der Laufenden Rechnung und Mehrbelastung der Spezialfinanzierungen.	-5	490.00
091.01	Diverse öffentliche Gebäude	Mehreinnahmen Vermietung Feuerwehr. Entlastung der Laufenden Rechnung und Mehrbelastung der Spezialfinanzierungen.	-20	490.00
1	Öffentliche Sicherheit		-42	
100.00	Vormundschaft	Verbesserung Regelung Kostenverlegung. Vermehrte und grössere Kostenverrechnung.	-30	431.00
106.00	Bürgerrechtswesen	Erhöhung der Einbürgerungsgebühren auf die effektiven Kosten.	-12	439.00
2	Bildung		-12	
217.00	Schulliegenschaften	Vereinheitlichung der Mietzinsreduktion auf 20% bei Dienstwohnungen (Erhöhung Mietzinsen).	-12	427.00
4	Gesundheit		-2'719	
410.00	Heime	Erhöhung Hoteltarif, Anpassung an die Vollkosten. Erhöhung der Pensionstaxen pro Tag um rund 30 Fr.	-2'700	432.01
440.00	Spitex-Verein	Mehrerträge Beratung (Ausnützung Verrechnungsmöglichkeiten).	-19	365.02

Nachweis für Umsetzung der beschlossenen Entlastungsmassnahmen

in 1'000 CHF

Konto-Gruppe	Bezeichnung	Massnahme	Betrag	Realisiert in Konto-Nr.
6	Verkehr		-60	
620.00	Öffentliche Strassen	Erhöhung Parkinggebühren. Erhöhung der Gebühren und generelle Bewirtschaftung während 24 Stunden.	-50	434.00 u.a.
620.00	Öffentliche Strassen	Kreiselgestaltung an Sponsoren vergeben und Bepflanzung optimieren (Bepflanzung reduzieren und Sponsoren finden).	-10	436.01
7	Umwelt, Raumordnung		-100	
740.00	Bestattungswesen	Einführung Grabgebühren (Fr. 500.-- bis 2'000.-- pro Bestattung).	-100	434.01
8	Volkswirtschaft		-5	
810.00	Forstwirtschaft	Ökonomisch und ökologisch optimierte Bewirtschaftungsplanung bringt Mehrerträge.	-5	435.00
9	Finanzen, Steuern		-3'142	
900.00	Gemeindesteuern	Erhöhung Steuerfuss um 1/10 Einheit.	-3'140	400.10
941.00	Liegenschaften des Finanzvermögens	Landwirtschaftliche Pachtverträge aktualisieren und Zinsanpassung.	-2	423.00

Anzahl besetzter/budgetierter Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen (VZ)	Ist 2009	Budget 2010	Budget 2011	Bemerkungen
Zentrale Dienste	1.20	1.20	1.20	
Tiefbau	2.60	2.60	2.60	
Wasserversorgung	3.35	3.35	3.35	
Werkdienst / Friedhof	19.70	19.70	17.70	Reduktion 2 Stellen / Altersrücktritte
Planungen / Baugesuche	3.70	3.70	3.70	
Liegenschaften / Bau	5.02	5.02	4.02	Schulhauswart Krauerhalle bei Schulliegenschaften
Total Baudepartement	35.57	35.57	32.57	
Finanzen	3.80	3.80	2.00	Wechsel Inkasso zu Steuern
Rechnungswesen	2.10	2.10	2.20	Aufstockung 0.10 Stellen aus Inkasso
Betriebsamt	6.00	6.00	5.80	Reduktion 0.20 Stellen
Steueramt / Inkasso	10.20	10.20	11.60	inkl. Inkasso / Reduktion 0.40 Stellen
AHV-Zweigstelle	2.00	2.00	1.85	Reduktion 0.15 Stellen
Personal	3.80	3.80	3.80	
Informatik	3.10	3.10	3.00	Reduktion 0.10 Stellen
Total Finanzdepartement	31.00	31.00	30.25	
Zivilstandsamt / Einwohnerkontrolle	7.25	5.25	5.25	Wechsel 2.00 Stellen zu Präsidialabteilung
Teilungsamt / Kanzlei	6.51	6.51	6.51	
Präsidialabteilung	1.00	3.80	3.80	Aufstockung aus ZA / EK und BiD
Gemeindebibliothek	1.70	1.70	1.70	
Total Präsidialdepartement	16.46	17.26	17.26	
Schulverwaltung	3.00	2.20	2.20	Wechsel 0.80 Stellen nach Präsidialabteilung
Schulhauswartung	12.75	12.75	11.75	Reduktion 1 Stelle / Altersrücktritte
Rektorat / Schuldienste	2.20	2.20	2.20	
Musikschule	1.40	1.40	1.40	inkl. Leitung
Total Bildungsdepartement *	19.35	18.55	17.55	
Vormundschaftssekretariat	4.21	4.21	4.41	Aufstockung Leitung gemäss Beschluss GR
Amtsvormundschaft	7.15	7.15	8.55	do. Beschluss GR
Sozialamt	7.90	7.90	8.00	do. Beschluss GR
Zentrale Dienste	6.30	6.30	6.30	
<i>Zwischentotal Sozialabteilung</i>	<i>25.56</i>	<i>25.56</i>	<i>27.26</i>	
Heime	197.98	201.40	196.77	gemäss Reporting Heime
Total Sozialdepartement	223.54	226.96	224.03	
Umwelt / Energie	2.30	2.30	2.30	
Sicherheit / Sport / öV	1.65	1.65	2.40	inkl. Sportkoordination / neue Abteilungsleitung
Kind / Jugend / Familie	2.40	2.50	2.50	Aufstockung gemäss Beschluss GR
Feuerwehr	1.41	1.41	1.41	
Sport / Freizeitanlagen	7.00	7.00	6.00	Reduktion 1 Stelle
Sportkoordination	0.50	0.50	0.00	neu im Bereich Sicherheit / öV / Sport
Total Umwelt- + Sicherheitsdep.	15.26	15.36	14.61	
GESAMTTOTAL	341.18	344.70	336.27	

*) + Lehrpersonen Volksschule 212.30 204.00 201.40 inkl. Rektor

*) + Lehrpersonen Musikschule 22.82 21.04 21.47

Im Stellenplan nicht enthalten sind die Lernenden und PraktikantInnen sowie die temporär beschäftigten Mitarbeitenden.

Jahresprogramm 2011

Schwerpunkte				
<i>Projekt Starke Stadtregion; Schlussbericht Abklärungsphase und Entscheid</i>				
<i>Projekt "Zukunft Kriens - Leben im Zentrum"</i>				
<i>Umsetzung Gesetz über die neue Pflegefinanzierung</i>				
<i>Projekt "Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens"</i>				
<i>Strategie Alters- und Pflegeheim Grossfeld: Umbau oder Neubau</i>				
<i>Umsetzung gesamtheitliche Schulraumplanung</i>				
<i>Werterhaltung Schulanlagen</i>				
<i>Vorbereitung Einführung integrative Förderung</i>				
<i> </i>				
0 Allgemeine Verwaltung				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Betrieblicher Leistungsauftrag	Alle Bereiche verfügen über einen betrieblichen Leistungsauftrag 2011. Ueberprüfung und Vorbereitung für Budgetprozess 2012 (inkl. Verzichtsplanung)	PD/FD	läuft	2011
Registerharmonisierung	Umsetzung Registerharmonisierung	PD	2008	2011
Ablauf- und Organisationsplanung Verwaltungsgebäude "Pilatus"	Planung der Platzbelegung, der Einrichtung, der Abläufe und generelle Fragen der Organisation im neuen Verwaltungsgebäude	PD/BD/FD	2011	2014
Neuorganisation des Gemeindearchivs	Grundlagen erarbeiten für die Zusammenführung der verschiedenen dezentralen Archive in ein neues Gemeindearchiv im Rahmen des Bezugs des neuen Verwaltungsgebäudes, Überprüfung des Registraturplanes	PD	2011	2014

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Website Gemeinde	Neugestaltung der Website und Umsetzung	PD/FD	2009	2011
Aufbau Kundenzentrum	Zusammenfassung von kundenorientierten Dienstleistungen in der Einwohnerkontrolle, Schaffung eines "Single Point of Contact", Vorarbeit für Umzug	PD	2011	2014
Starke Stadtregion Luzern	Projekt "Starke Stadtregion": Schlussbericht Abklärungsphase und Würdigung durch Gemeinderat als Grundlage für Entscheid betr. weiterem Vorgehen (B+A an ER, Volksentscheid)	PD	2009	2011
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Zentrum Pilatus	Wohn- und Dienstleistungszentrum: Planungsarbeiten Vorprojekt, Vorbereitung und Durchführung Investorenausschreibung, Realisierung	BD	läuft	2018
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Wohnpark Teiggi / Gemeindehaus-Areal	Wohn- und Geschäftsüberbauung: Abschluss Bebauungsplan, Vorbereitung und Durchführung Investorenausschreibung	BD	läuft	2015
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Feuerwehr / Werkhof Eichenspes	Feuerwehr- und Werkhofgebäude: Planungsarbeiten Vor- und Bauprojekt mit KV, Baukredit, Realisierung	BD/USD	läuft	2013
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd	Kultur- und Jugendzentrum mit Gewerberäumen: Planungsarbeiten Vor- und Bauprojekt mit KV, Baukredit, Realisierung	BD/USD	läuft	2015
Bezirksgericht Kriens (Villa Bleiche)	Aufstockung des Anbaus aus dem Jahr 1998, Sanierungsarbeiten im Hauptgebäude, Anpassung Mietvertrag gem. Investitionen	BD	2010	2011
Personal	. Führungsschulung für Kader Verwaltung . Nachfolgeregelung Abteilungsleitungen Finanzen und Personal	FD	2011	2011
Pensionskasse	. Überprüfung Auswirkungen Massnahmen Sanierung und der Ergebnisse "Starke Stadtregion" . Verfeinern und Optimierung der Anlagestrategie . Personelles (Festlegung Ersatz Geschäftsführung und Anlageausschuss)	FD	2011	2011

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Informatik	. Projekt Integration ICT Gemeinde und Schulen (Vernetzung, Rechenzentrum, Support) . Vernetzung "Moserhaus" und Verwaltung . Telefonie / IT (Verwaltung und Heime) . Desktopvirtualisierung (Ausbau) . Vorbereitung Umstellung LuTax 2012 . MS-Lizenzbereinigung (Offerten / Verträge für Budget 2012)	FD	2011	2011
Organisation	Umsetzung der pendeten Unterprojekte und Strukturellen Projekte gemäss Auslegeordnung und Entlastungspaket 2011	GR/FD	2011	2012
1 Öffentliche Sicherheit				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Vormundschaft	Optimierung Zusammenarbeit Leistungsträger: Projekt "Beratung Betreuung Pflege": Neu: Überprüfung Zusammenarbeit Schulsozialdienst - Amtsvormundschaft- Vormundschaftssekretariat im Rahmen UP 08	SD	2011	2012
Vormundschaft	Projektierung Regionales Zentrum für Vormundschaft in Kriens	SD	2011	2013
Sicherheit	Koordination der Sicherheitsorgane optimieren	USD	2010	2012
Sicherheit	Punktuelle Observierung der Sammelstellen zur Verhinderung der illegalen Entsorgung	USD	2010	2012
2 Bildung				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Werterhaltung Schulanlagen	Fertigstellung der Aussen- und Innensanierung der Schulanlagen Roggern, Krauer und Feldmühle.	BD/BiD	läuft	2011
Werterhaltung Schulanlagen	Vorbereitung vierte Etappe: Gesamterneuerungen der Schulanlagen Brunnmatt, Kirchbühl und Turnhalle Fenkern sowie Sanierung Kindergarten Roggern, Innensanierungen der Schulanlagen Meiersmatt und Amlehn	BD/BiD	2011	offen

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Schulanlagen	Sanierungen Aussenanlagen Schulanlage Meiersmatt und weitere	BD	läuft	offen
Schulanlagen, Ausstattung	Ersatzbeschaffungsprogramm Mobiliar Schulräume, schrittweise Umsetzung u.a. in Verbindung mit den Sanierungen	BiD	2011	2015
Schulraum	Neu-Berechnung Schulraumplanung aufgrund der aktuellen Zahlen und Prognosen der Lernenden sowie der Vorgaben für die Schulentwicklung (Einführung integrative Förderung und 2-Jahres-Kindergarten). Umsetzung schrittweise.	PD/BD	2011	2014
Schul-Informatik	Ersatz Hardware an PS, SEK I und Schuldienste, Überprüfung Organisation technischer ICT-Support (ev. Integration in Informatik Verwaltung)	BiD	2011	2014
Schulorganisation	Überprüfung und Anpassung der Schulleitungsorganisation (Führungs- und Leitungsfunktionen sind Hauptaufgaben der SchulleiterInnen).	BiD	2009	2011
Schulorganisation	Sportschule funktioniert als eigenständige Einheit zur Erfüllung der Kriterien von Swiss Olympic, Umzug Sportschule von Meiersmatt- in Krauerschulhaus	BiD	2011	2011
Schulorganisation	Neu-Organisation Schuldienste	BiD	2011	2011
Schulorganisation	Vorbereitung, Entscheid und Aufbau Umstrukturierung Sek 1 nach Vorgaben Kanton (Teilrevision Volksschulbildungsgesetz)	BiD	2011	offen
Schulentwicklung	Detailkonzept für Einführung "integrative Förderung" gemäss Kantonalen Vorgaben (Auflösung Kleinklassen und Integration in Regelklassen)	BiD	2011	2011
Spiel- und Pausenplätze	Abschluss Sanierungsprojekt, Ergänzung Pausenplatz Meiersmatt 1 sowie diverse Verbesserungen	BD/USD/BiD	2008	2011
Tagesstrukturen/Kitas	Bedarfsgerechter, schrittweiser Ausbau; Vorbereitung Roggern und weitere Standorte. Kostenneutrale Einführung von Betreuungsgutscheinen auf das Schuljahr 2011/12.	BiD/USD/BD	2011	offen
Schulhauswartungen	Konzept Organisation und Struktur Schulhauswartung, Strategieentscheid	BiD	2011	2011
Musikschule	Aufbau und Einführung Qualitäts-Konzept und Führungsinstrumente (Entwicklungsprojekt)	BiD	2011	2013
Musikschule	Konzept für Anpassung der Struktur / Organisation Musikschule Kriens	BiD	2011	2013
Musikschule	Anpassung der Verordnung Musikschule Kriens gemäss Kantonaler Verordnung über die kommunalen Musikschulen	BiD	2011	2012

3 Kultur, Freizeit				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Museum im Bellpark	Konzeptentwicklung für räumliche Erweiterung MiB	PD	2011	2012
Denkmalpflege	Verwaltung des Inventars, Behandlung von Mutationsanträgen (Aufnahme/Entlassung)	USD	2010	Dauerauftrag
Sport- und Freizeitanlagen	Realisierung Gesamterneuerung Schwimmbad	BD/USD	2011	2012
Sport- und Freizeitanlagen	Sanierung Finnenbahn Mettlen	USD/BD	2009	2011
Sport- und Freizeitanlagen	Erstellung eines Gesamtkonzeptes 2010/2030	USD/BD	2010	2011
Sport- und Freizeitanlagen	Projektierung Sanierung Stadion Kleinfeld	USD/BD	2010	2012
Sport	Erstellung Biketrail	USD	2010	2012
Jugend	Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Jugendanimation und Sportvereine	USD	2009	2011
4 Gesundheit				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Gesundheit	Erarbeitung Behindertenleitbild	SD	2011	2012
Gesundheit	Erarbeitung Altersleitbild	SD	2011	2012
Heime	Erarbeitung Leistungsauftrag	SD	2010	2011
Heime	Klärung Status Heime	SD	2010	2012
Heime	Erarbeitung eines Handbuches Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement sowie Überarbeitung und Anpassung des Management- und Organisationskonzeptes	SD	Prozess läuft	2011
Heime	Überarbeitung Schnittstellenregelung mit der Finanz-, Personal- und Liegenschaftsabteilung.	SD	2010	2011
Heim Grossfeld	Ausarbeitung Konzept Zukunft Grossfeld: Sanierung / Neubau	BD/SD	Prozess läuft	2011
Heim Grossfeld	Sicherstellung Zwischennutzung Grossfeld nach Ablauf Vertrag Luzerner Psychiatrie	SD	Prozess läuft	2011

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Heime	Benchmark mit den Heimen Luzern, Emmen, Ebikon und Horw	SD	Prozess läuft	2011
Heime	Einführung neues Einstufungsinstrument Pflege (BESA / RAI)	SD	2010	2012
Spitex / Heime	Optimierung der Zusammenarbeit mit den Heimen (Bedarfssteuerung): Projekt "Beratung Betreuung Pflege". Neu: Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens (UP 05 und SP 11)	SD	Prozess läuft	2011
Alterswohnungen Hofmatt	Innensanierungen Wohnungen	BD/SD	2011	2012

5 Soziale Wohlfahrt

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aktualisierung Leistungsaufträge und Pflichtenhefte	SD	2009	2011
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Einführung und Umsetzung neues Luzerner Handbuch	SD	2010	2011
Persönliche Sozialhilfe	Optimierung Zusammenarbeit Leistungsträger: Projekt "Beratung Betreuung Pflege". Neu: Überprüfung Zusammenarbeit Schulsozialdienst - Amtsvormundschaft - Vormundschaftssekretariat im Rahmen UP 08	SD	2011	2012

6 Verkehr/Bau/Infrastruktur

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Verkehr	Beschlussfassung Radroutenkonzept mit Sonderkredit, Umsetzung/Verbesserung Radroutennetz	BD	2010	2015
Werterhaltung Gemeindestrassen	Erneuerung Himmelrichstrasse, Hohle Gasse, Hergiswaldstrasse vom Restaurant Obernau bis und mit Busschleife sowie Arsenalstrasse. Verbreiterung Vorderschlundstrasse, diverse Anpassungen im Zusammenhang mit ÖV, diverse Erneuerungen Signalisationen	BD	läuft	2013
Hergiswaldbrücke	Beschlussfassung Baukredit, Realisierung Hergiswaldbrücke	BD	2010	2011

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Strassen allgemein	Überprüfung der Klassierung der Strassen als Gemeinde- und Privatstrassen	BD	2011	2011
Öffentlicher Verkehr	Optimierung Buslinien mit dem neuen Verkehrsverbund	USD	2009	2011
Öffentlicher Verkehr	Verbesserter Taktfahrplan Eigenthal	USD	2010	2011
Öffentlicher Verkehr	Planung Buslinie Malters - Wolhusen	USD	2010	2014
Öffentlicher Verkehr	Vertiefte Prüfung möglicher Tangentiallinien	USD	2010	2014
7 Umwelt, Raumordnung				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Wasserversorgung	Planung und Realisierung Sanierung Pumpwerke Grosshof und Dattenmatt (Pumpen)	BD	2010	2011
Wasserversorgung	Planung und Realisierung Sanierung Reservoire Schwinferch und Studenhof	BD	2010	2015
Wasserversorgung	Planung und Realisierung Erneuerung Quellen	BD	2011	2015
Abfallbeseitigung	Regionale Abfallbewirtschaftung: (Gemeinsame Sammlung, Transport und Verwertung der Siedlungsabfälle). Kündigung Verträge, Aufhebung kommunales Abfallreglement, Überprüfung Grundgebühr	USD	2009	2013
Abfallbeseitigung	Übergabe Ökihof Horw-Kriens an REAL, Errichtung zusätzlicher Ökihof Luzern-Süd (durch REAL)	USD	2010	2012
Naturschutz	Pflegeschutzmassnahmen in Flachmooren (Entbuschungen, Farnbekämpfung usw.)	USD	2010	2011
Naturschutz	Erlass Inventar Naturobjekte lokaler Bedeutung	USD	läuft	2012
Umwelt	Eruierung, Begleitung und Umsetzung geeigneter Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien	USD	2009	2011
Gewässerverbauungen	Realisierung Talackerbach-/Schlossbach	BD	2010	2011
Gewässerverbauungen	Weiterführung NASEF-Projekt (NASEF = nachhaltiger Schutzwald entlang von Fliessgewässern) (Projekt des Kantons in Zusammenarbeit mit Gemeinden)	BD	läuft	2014

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Raumordnung	Revision der Ortsplanung Kriens: Strategie der räumlichen Entwicklung, Überarbeitung Zonenplan und Bau- und Zonenreglement	BD	2009	2012
Raumordnung	Erarbeitung des Gestaltungsplans Mattenhof, Beschlussfassung zum Verkauf der Parzelle an denjenigen Investor, der die Überbauung der Areale Mobimo, Stadt Luzern und Gemeinde Kriens realisiert	BD	2011	2012
8 Volkswirtschaft				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Landwirtschaft	Vernetzungsprojekt	USD	2011	2016
Forstwirtschaft	Betriebsplanung gemeindeeigene Wälder	USD	2011	2011
Wirtschaftsförderung	Gebietsmanagement Luzern Süd	BD	2010/11	2013
Ortsmarketing	Erarbeitung eines gesamtheitlichen Ortmarketingkonzeptes	USD	läuft	2011
9 Finanzen, Steuern				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Rechnungswesen	Systematik Kostenrechnung und Analyse (KORE) überprüfen und Handlungsbedarf festlegen	FD	läuft	2011
Einkaufsverordnung	Einkaufsverordnung implementieren	FD	läuft	2011
Finanzierung	Finanzierungsmodelle prüfen für Investitionen und Finanzierung sicherstellen	FD	läuft	2011
Finanzliegenschaften	Verkauf der Liegenschaften Luzernerstrasse 45 und Horwerstrasse 8, Mattenhof, Sanierung oder Verkauf der Liegenschaft Horwerstrasse 1	BD/FD	2011	2011
Finanzplanung	Überprüfen der Wirksamkeit des Entlastungsprogrammes 2011. Folgemassnahmen einleiten gemäss Planungsbericht für 2012.	FD	2011	2011